

LANA GROSSA

FILATI

AUSGABE 66

Deutschland € 9,00

Österreich € 9,50

Schweiz CHF 12,00

Hallo Herbst

Die schönsten
Modelle von einfach
bis top-down gestrickt

NEW LOOKS!

Urbane Folklore, grafische Muster und
entspannte Luxus-Teile



ALLES AUF LOS

**Juhu, sie sind da –
die neuen Garne,
die uns mit tollen
Effekten und Farben
die Aussicht auf
kalte Tage versüßen.**

Was sich daraus
stricken lässt,
erfahren Sie in
diesem Herbst. Drei
Themen haben wir
für Sie vorbereitet.
Dabei geht es um
moderne Folklore,
grafische Muster
und darum, wie man
Wohlfühl-Pullover
in puren Luxus
verwandelt. Eine
kleine Trendanalyse
gibt es auch. Und
eine Übersicht über
die neuen Qualitäten
in dieser Ausgabe
(siehe Seite 10). Also
dann – einen guten
Start in die Herbst-
Winter-Saison.





Inhalt

4 NEW ETHNO

Gedeckte Farben und markante Details: Folklore wird jetzt cool und urban definiert.

20 DAS IST TREND

Die wichtigsten Looks der Saison. Dazu ein Überblick über die Garnneuheiten in dieser Ausgabe.

22 NEOMETRICS

Smart kombiniert: So kommen Farben und Muster effektiv zur Geltung.

44 CONFETTI

Bunt bedruckt und fingerdick: Fünf Modelle aus Confetti – unserer Garnneuheit für unkomplizierten Instant-Strick.

46 LEISURE LUXE

Ultrachic und sehr komfortabel: Wohlfühlstrick für Anspruchsvolle.

71/118 **ALLE MODELLE AUF EINEN BLICK**

72 **ANLEITUNGEN**

72 **IMPRESSUM**





Cool, chic und sehr
urban: Folklore –
aufs Wesentliche
reduziert.

01
MÜTZE
BRIGITTE NO. 5
NATURE

Basis für unsere
Mütze aus weicher
aber griffiger
Schurwolle ist ein
gehäkeltes
Büschelmaschen-
Stirnband. Der
Rest des Modells
wird in Rippen und
Runden gestrickt.

02
STOLA
COOL MERINO

03
PULLOVER
COOL MERINO BIG
Gezogene und
verknötete Fäden
kreieren hier ein
interessantes
Schlingennmuster.
Die Kombi besteht
aus weichem
Kettengarn, das
in zwei Stärken zu
haben ist. Die feinere
kommt bei der Stola
zum Einsatz, die
dickere beim Pullover.

new

Stark im Detail, subtil in der Farbe

ETHNO



04
JACKE
LALA BERLIN
LOVELY COTTON

*Mit moderaten
 Ballonärmeln und
 einem plastischen
 Mustermix (Vollpatent
 und krause Maschen)
 wirkt dieser Klassiker
 modern und
 ausdrucksvoll.*

05
SCHAL

06
HANDSCHUHE
BRIGITTE NO. 5
NATURE

*Eine neue Schurwoll-
 Qualität aus zwei
 miteinander verzwirnten
 Dochtgarne macht
 unser Accessoire-Set
 weich, griffig und schön
 elastisch. Gestrickt wird
 im Vollpatent und in
 einem Zöpfchenmuster
 (Handschuhe).*





Perfect
Match.
Strick-Sets sind Trend



07
PONCHO-
CARDIGAN
COCCO & COOL
MERINO

*Dieses Einsteiger-
Piece besteht aus
einer klassisch
gerippten Blende
und einem
großen Bouclé-
Garn-Rechteck.
Zum Schluss die
Ärmelbündchen
anstricken – fertig.*

08
SCHAL

09
ROLLKRAGENPULLOVER
MIT ZIPPER

LALA BERLIN BUFFY

*Garnneuheit Lala Berlin
Buffy versorgt das Schal-
Pullover-Set mit Effekten in
natürlichem Weiß. Gestrickt
wird im Halbpate, der
Umlegekragen bekommt
einen Reißverschluss.*







11
MANTEL
AVIO

*Voluminöses
Flauschgarn
mit dezentem
Verlauf verwandelt
diesen Mantel
in ein luxuriöses
Leichtgewicht
(350 g). Das
ausgestellte Modell
wird im Perlmuster
gestrickt und hat
einen schmalen
Schalkragen.*

10
PULLOVER
LALA BERLIN
LOVELY COTTON

*Beim Pullover im
ausdrucksvollen
Zackenmuster sorgen
Hebemaschen
für unkomplizierte
Farbwechsel.
Abgerundet wird
das Modell von
Fledermausärmeln
und einem einfachen
U-Boot-Ausschnitt.*





12
PULLOVER
COOL MERINO
PRINT

Bedruckte Merinowolle und eine Kombi aus Perl- und Dornröschenmustern sorgen hier für ein lebhaftes Strickbild. Praktisch: Die unkomplizierte Form mit gerade angestrickten Ärmeln.

13
JACKE
LALA BERLIN
FLAMY

Die Kastenjacke im Schachbrettmuster besteht aus voluminösem Flammengarn. Sie hat einen einfachen Umlegekragen und wird nur am Ausschnitt geschlossen.





Kurz &
Ein starker Look **markant.**



14
ROLLKRAGEN-
PULLOVER
NATURAL
ALPACA LUNGO

Hebemaschen erleichtern den Farbwechsel beim Wabenmuster-Rolli in Schwarz und Beige. Sein neues Garn wirkt wie Mohair, ist aber ganz sanft zur Haut.

15
JACKE
NATURAL
ALPACA PELO

Zwei Farben, sechs Muster und ein gedoppelter Kragen mit eingesetztem Reißverschluss: Dieses Modell macht Arbeit, sitzt aber wie eine Eins.





16
SCHAL
ALPACA AIR
*Ausdrucksvolle
 Strukturen,
 kombifreudiges
 Beige und ein
 kuschliges Alpaka-
 Gemisch (neu): Bei
 diesem Zopf-an-
 Zopf-Rennen kann
 man nur gewinnen.*



17
JACKE
LALA BERLIN
FLAMY

Im Perlmuster
verstrickt, kommt
Flammengarn
Lala Berlin Flamy
besonders schön
zur Geltung. Offene
Kanten (Kragen)
und markante
Nähte (Armlöcher)
betonen den
natürlichen
Charme der
unregelmäßigen
und voluminösen
Garnneuheit.

Schlicht
und hochwertig.

Eine nachhaltige Mischung

18

MÜTZE

COOL MERINO

BIG

Diese extralange Mütze kann ein- oder mehrfach gekrempelt werden. Dazu passt das Rippenmuster, das von beiden Seiten gleich aussieht.

19

CAPE

20

PULLOVER

MOHAIR MODA

& COOL MERINO

Das rohweiße Set wird glatt links gestrickt. Für Folklore-Appeal sorgen schwarze, aufgehäkelte Streifen, die bei der Stola in Fransen münden.





NEU! NEU! NEU!

Die Trendlooks 2023/24



Der Winter wird wow!

Yes! Ein Blick auf die kommenden Strick-Trends genügt – schon haben wir uns mit der Idee versöhnt, dass jeder Sommer ein Ende hat. Besonders erfreulich: Farbe bleibt. Satte

Töne wie Koralle, Fuchsia und Dottergelb liefern positive Energie und wirken am stärksten, wenn sie neu und mutig kombiniert werden.

Ebenso wichtig: Natürliche Looks, inszeniert durch rustikale Strukturen und unregelmäßige Flammen- und Struktur-Garne.

Asymmetrien spielen beim Einsatz von Mustern und Color-Blockings eine Rolle.

Besonders ruhig wirken wiederum plastische Biesen, die grafisch arrangiert werden. Apropos

Ruhe: Die aktuellen Matching-Sets,

zum Beispiel aus Pullover und Schal, bringen Chic und Harmonie ins Outfit. Praktisch, wenn es in puncto Styling wieder einmal schnell gehen muss.

Eine Übersicht über die Garnneuheiten in dieser Ausgabe finden Sie auf der rechten Seite. ►



1

Mit viel Schurwolle

Kettengarn **Cool Merino Big Color** sorgt mit bunt bedruckten Einzelfäden für ausdrucksvolle Farbeffekte. Die voluminöse Qualität (Nadelstärke 7 – 8) ist in acht Varianten erhältlich. Zusammensetzung: 90 % Schurwolle (Merino), 10 % Polyamid.

Schnelle Strickergebnisse liefert **Confetti**. Das fingerdicke Dochtgar (Nadelstärke 10 – 12) ist mit ausdrucksstarken Sprengeln bedruckt. Confetti gibt es in zehn aktuellen Farbstellungen, von poppig bis moderat (100 % Schurwolle (Merino)).

Lala Berlin Flamy beeindruckt mit einer soften, voluminösen Flammenstruktur (Nadelstärke 10 – 12). Das Garn aus 100 % Schurwolle (Merino) kommt in zwölf Unis und vier Print-Varianten, die gut miteinander harmonisieren.

Für **Brigitte No. 5 Nature** wurden zwei kompakte Dochtgarne miteinander verzwirnt. Das Ergebnis ist weich aber griffig und liefert dezent strukturierte Strickbilder. Die Qualität aus 100 % Schurwolle (Merino) gibt es in 14 Unis oder harmonisch bedruckt (sechs Farbstellungen).



2

Bunt & effektiv

Das Bicolor-Garn **Lala Berlin Smoothy** präsentiert sich als zarte Schlauchkonstruktion, die mit Alpakafasern in zwei Farben gefüllt ist (Nadelstärke 5,5 – 6). Zu haben ist es in zwölf interessanten Farbstellungen, von dezent bis intensiv. Zusammensetzung: 62 % Alpaka (Baby), 27 % Polyamid, 11 % Schurwolle (Merino Fine).

Das Bi-Color-Garn **Lala Berlin Buffy** beeindruckt mit zwölf aktuellen Tönen, die durch weiße Flammeneffekte aufgelockert wurden. Die zarte Flausch-Qualität (Nadelstärke 4 – 5) besteht aus Baby Alpaka-Fasern (47 %), Baumwolle (30 %) und Polyamid (23 %).

Beim zweifarbigen Garn **Natural Alpaca Pelo** mit Color-Effekt wechseln sich Trendtöne mit Wollweiß ab. Verstrickt ergeben sich diffuse Streifen, die an Ikat-Muster erinnern. Geliefert wird das Flauschgarn (Nadelstärke 5 – 6) in neun Farbstellungen. Zusammensetzung: 63 % Baumwolle, 31 % Alpaka (Baby), 6 % Schurwolle (Merino).

Avio kreiert watteweiche Strickbilder mit dezenten Ton-in-Ton-Verläufen. Das feine aber voluminöse Alpaka-Gemisch (Nadelstärke 5,5 – 6) ist in 14 wunderschönen Farbstellungen erhältlich. Zusammensetzung: 63 % Alpaka (Fine), 37 % Polyamid.



3

Einfarbig & flauschig

Alpaca Air (Nadelstärke 5,5 – 6) ist die leichtere Weiterentwicklung von Alpaca Moda. Die 18 ausdrucksvollen Farben passen perfekt zu den Tönen von Lala Berlin Smoothy. Zusammensetzung: 62 % Alpaka (Baby), 27 % Polyamid, 11 % Schurwolle (Merino Fine).

Natural Alpaca Lungo gibt es in 14 Tönen, die gefärbten Nuancen sind auf die Natural Alpaca-Farbkarten abgestimmt. Der hautfreundliche Mohair-Ersatz (Nadelstärke 4 – 5) punktet mit weichen Baby Alpaka-Fasern (89 %) und geschmeidigem Polyamid (11 %).

Mohair Moda überzeugt mit 18 Trendfarben und einer gefälligen Nadelstärke (6 – 7). Zusammensetzung: 70 % Mohair (Kid Mohair), 20 % Schurwolle (Merino superfine), 10 % Polyamid.

Spuma punktet als schaumweiches Schlauchgarn in 14 interessanten Mélange-Tönen. Attraktiv ist auch seine Nadelstärke (6 – 7) und die hochwertige Zusammensetzung (80 % Schurwolle (Merino superfine), 20 % Polyamid).





NE
OH!

M **Farben
und Muster,**
cool kombiniert.

ET
RICS





21

JACKE

COOL MERINO BIG

Sieht gut aus und bringt Abwechslung auf die Nadel: Die Oversize-Jacke in Patchwork-Optik, bei der drei Farben und fünf Muster asymmetrisch angelegt wurden.





22

PULLOVER **NATURAL ALPACA LUNGO**

Mit Rippen, Zöpfen und gerade angesetzten Ärmeln ist dieser Pullover einfach zu stricken. Er besteht aus einer flauschigen Garnneuheit, die ohne Mohair auskommt.

23

24

MÜTZE

SCHAL

**COOL MERINO BIG
COLOR**

Ein neues, bedrucktes Kettengarn sorgt hier für klare Strukturen und effektvolle Farbenspiele. Die Mütze wird in Rippen gestrickt, der Schal im falschen Patent.



25 | 26

SCHAL | FÄUSTLINGE
PAPPAGALLO

Klassischer Look, neue Farben: Schal-
Fäustling-Set aus Effektgarn in den
aktuellen Pink- und Naturtönen.





27

**ROLLKRAGENPULLOVER
BRIGITTE NO. 2**

Trendfarbe Koralle macht diesen Pullover zum optischen Vitaminstoß. V-förmig angelegte Biesen lockern den Power-Look wunderbar auf und betonen die überschulterten Schultern.



28

JACK E **ECOPUNO CHUNKY**

Asymmetrisches Colour-Blocking, eine großzügige Passform und ein Mix aus melierten und unifarbenen Garnen: Clever inszeniert, wirken auch Farbklassiker cool und modern.

OH!

Timeless Top-down-Chic

29

PULLOVER
ECOPUNO CHUNKY

Krause Maschen und glatt rechts gearbeitete Zunahmen sorgen hier für eine grafisch gemusterte Rundpasse. Das schlichte Top-down-Modell wird mit angenehm dicken Nadeln gestrickt.





30

PULLOVER
ALPACA AIR

Maritime Streifen bringen Sommerfrische in den Winter. Der Pullover aus einem voluminösen Alpakagemisch ist warm, leicht und schnell gemacht.

31

CARDIGAN
LALA BERLIN LOVELY COTTON

Schlicht, chic und fix fertig: Dieser Cardigan hat so viel zu bieten, dass wir ihn uns, von bunt bis uni, gleich mehrmals stricken.





32

KURZMANTEL BRIGITTE NO. 3

Eine ungewöhnliche Kombi aus Curry, Pfirsich und Violett macht den verschlusslosen Mantel zum Fashion-Statement. Gestrickt wird top-down – weil es sauber wirkt und mühsames Ausarbeiten erübrigt.

OH!

Cool structures

33

PULLOVER

ALTA MODA CASHMERE 16

Wenn Sie plötzlich das Meer rauschen hören, könnte es an diesem Pullover liegen. Das Modell in frischem Minttürkis besteht aus einem Rechtslinksmuster, geraden Teilen und voluminösem Kettengarn. Easy.



34

PULLOVER

LALA BERLIN FLAMY

Unregelmäßiges, voluminöses Garn aus reinen Merinofasern wurde hier glatt links verstrickt. Das Ergebnis ist ein kuschliger Pullover mit natürlichem, ungehobeltem Charme.



35

PULLOVER
MOHAIR MODA

Trendfarben, Ballonärmel und Mohair-Garn
in einer gefälligen Nadelstärke: ein
ausdrucksvoller Einsteiger-Pullover.





36

**MANTEL
ALPACA AIR**

Der glatt rechts gestrickte Mantel beeindruckt durch seine Länge – und durch XL-Intarsien in Retro-Farben. Zugunsten des Musters sind seine Einzelteile gerade gehalten und damit hübsch einfach zu stricken.



OH!

Modern art to go





37

STOLA
ECOPUNO CHUNKY

Voluminös gefülltes Netzgarn und einfache Intarsien machen unsere Stola zum ausdrucksvollen Schnellstricker. Durch ihre Größe (70 x 216 cm) funktioniert sie auch als Plaid.



38

MANTEL COOL MERINO

Einer für immer: Der gestreifte Patentmuster-Mantel punktet mit einer schlichten Form und zeitlosen Farben. Sein Kettengarn aus Merinowolle und einem Hauch Polyamid ist ultraweich, leicht und langlebig.



39

PULLOVER
COOL MERINO
BIG COLOR

Das Modell von **Seite 5**, diesmal aus bedruckter Merinowolle (neu) in den Farben der Stunde. Damit das Ganze nicht zu wild wirkt, haben wir bei ihm auf die Schlingen verzichtet.



C O N F E T T I

FINGERDICK UND BUNT BEDRUCKT

Unsere Garnneuheit aus reiner, voluminöser Merinowolle liefert Lieblingsstücke im Handumdrehen.

Außerdem ist sie warm und weich und bringt berauschende Farben ins Outfit. Lassen wir es krachen.

40

PULLOVER

Am Wochenende noch nichts vor? Dann stricken Sie sich doch schnell diesen Pullover. Das Boxy-Modell besteht aus Fallmaschen, die es angenehm leicht und locker machen.

PULLUNDER Glatt rechts gestrickt: Pullunder mit Stehkragen



SCHAL Schön locker: Schal mit Fallmaschen



43

MÜTZE Gut drauf: Mütze im Rippenmuster



LOOP Seitlich geschlitzt: Loop-Schal mit Rippen



WELCOME TO LEISURE LUXE

**Effektvolle Garne und
neue Details:** entspannter
Strick, fein gemacht!





45 PULLOVER NATURAL ALPACA LUNGO

Der kleine Rundhals-Pullover überzeugt mit einer lockeren Silhouette, verkürzten Ballonärmeln und weichem Alpaka-Garn in Hellrot. Gestrickt wird glatt rechts, das geht ruckzuck.

new PATTERNS





46 STOLA ALPACA AIR

Voluminöses Alpaka-Garn macht diese Stola flauschig und schwerelos. Die abstrakten Motive werden im Maschenstich aufgestickt.

47 PULLUNDER ALPACA AIR

Hier verleihen schwarze, aufgestickte Fäden klassischen Zöpfen einen neuen Twist. Die kompakte, gedoppelte Ausschnittblende betont den hochwertigen Look des Pullunders.





48 CARDIGAN SETASURI

49 SCHAL SETASURI

Dieses Set wurde 3-fädig bzw. doppelfädig gestrickt. Durch die unterschiedlich kombinierten Töne entsteht ein interessanter, streifenartiger Verlauf.







50 PULLOVER NATURAL ALPACA PELO

51 STOLA NATURAL ALPACA PELO

Unsere extravagante Alternative zum klassischen Twin-Set präsentiert sich mit feinen Lochmusterbordüren und einer Stola statt Jacke. Der Pullover hat betonte Raglanschrägen und eine kompakte, doppelte Ausschnittblende. Die Stola ist mittig geschlitzt und kann dadurch wie ein Poncho getragen werden.



52 PULLOVER LALA BERLIN BUFFY

Sechs appetitliche Trendfarben und ein Bouclé-Effekt mit Popcorn-Appeal machen diesen Pullover zum optischen Leckerbissen. Das Modell ist oversized, hüftlang und hat gerade angesetzte Ärmel.





53 PULLOVER LALA BERLIN BUFFY & LALA BERLIN SMOOTHY

Beim lockeren Pullover mit U-Boot-Ausschnitt wurden zwei Garnneuheiten im Wechsel verstrickt. Die eine kreiert diffuse Streifen, die andere einen knuffigen Bouclé-Effekt. Abgerundet wird das leichte Modell von extralangen Ballonärmeln.

54 SCHAL SPUMA

55 ROLLKragenPULLOVER SPUMA

Schaumiges Schlauchgarn in meliertem Dunkelrot sorgt hier für ausgeprägte Strukturen. Damit der Oversize-Pullover nicht aufrägt, wurden die Schultern leicht abgeschrägt. Dazu gibt es einen Schal mit einem plastischen Rautenmuster.



56 ROLLKRAGENPULLOVER COCCO

Softes Blouclé-Garn lässt den Rollkragenpullover im Patentrippenmuster wie weichgezeichnet erscheinen. Durch die hohen Seitenschlitze wirkt das extralange Modell schön locker.





57 PULLOVER **BRIGITTE NO. 2**

Crochet-Looks sind jetzt auch Wintersache. Der Streifen-Pullover in einfacher Kastenform wird in halben Stäbchen gehäkelt.



58 PULLUNDER BRIGITTE NO. 2

Beim jeansblauen Pullunder sorgt Netzgarn für klar definierte Strukturen. Die effektvollen Biesen werden, wie bei Zopfmustern, mit einer Hilfsnadel gestrickt.



new SHAPES





59 PULLOVER MOHAIR MODA

60 SCHAL MOHAIR MODA

Das Besondere an diesem Pullover sind die voluminösen, raffiniert gesmokten Ärmel. Der Effekt entsteht, verblüffend einfach, durch den Einsatz von zwei verschiedenen Nadelstärken. Schön dazu: der passende Schal im Patentmuster.





61 ROLLKRAGENPULLOVER

NATURAL ALPACA PELO

Bei Natural Alpaca Pelo gibt es ganz neue Farben, die Strickbilder kreieren, die an folkloristische Ikatmuster erinnern. Hier wurde das Garn im Grundmuster nach einer Strickschrift zu einem langen und lockeren Rolli verstrickt.

62 PULLOVER BRIGITTE NO. 3

Beim top-down-gestrickten Norweger-Pullover lässt wattleiches Mohair-Garn die gemusterte Passe diffus und sinnlich erscheinen. Betont wird der subtile Effekt durch die eng verwandten Farbtöne.





63 KURZMANTEL ECOPUNO CHUNKY

Glatt rechts gestrickte Biesen auf kraus rechts gestricktem Grund: Dieser Trend-Look wirkt wunderbar dreidimensional.

Voluminöses Flauschgarn und der gedoppelte XL-Kragen betonen die ausdrucksvolle Optik des Mantels.





64 SCHAL AVIO

65 ROLLKRAGENPULLOVER AVIO

Das Set aus einem neuen, schwerelosen Alpaka-Gemisch wird mit relativ dicken Nadeln gestrickt. Für maximale Effekte kommt das fluffige Verlaufsgarn hier in einer frischen und einer dunklen Farbstellung zum Einsatz.









66 PULLOVER MOHAIR MODA

67 SCHAL MOHAIR MODA

Der kuschlige Pullover hat einen Rundhalsausschnitt, eine graublaue Front und ein Rückteil in Dunkelbraun. Der Schal wird, wie der Pullover, im Halbpateant gearbeitet. Interessant hier: die mittig versetzten Blockstreifen.



**68 CARDIGAN NATURAL
ALPACA LUNGO & ECOPUNO**

Dieser Cardigan wird top-down gestrickt. Der Effekt: ein weicher Fall und fast keine Nähte. Das helle Flauschgarn unterstreicht den zeitlosen Look des Modells.





**69 CARDIGAN LALA BERLIN
SMOOTHY & ALPACA AIR**

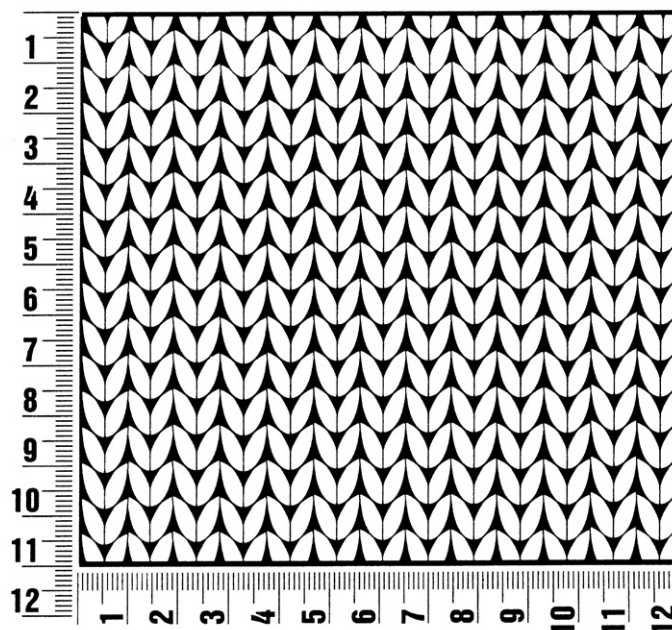
Was dabei herauskommt, wenn sich
zwei Garn-Neuheiten in der Mitte treffen?
Ein interessanter Rippenmuster-Cardigan.



Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abk = abketten
abn = abnehmen
beids = beidseitig
ca. = circa
cm = Zentimeter
D-Stb = Doppelstäbchen
Fb = Farbnummer
fe-M = feste M
folg = folgende

g = Gramm
Hinr = Hinreihe
Kett-M = Kettmasche
Krebs-M = Krebsmasche
li = links
LL = Lauflänge
Luft-M = Luftmasche
m = Meter
M = Masche

Nd = Nadel
Nr = Nummer
R = Reihe
Rand-M = Randmasche
Rd = Runde
re = rechts
Rückr = Rückreihe
Stb = Stäbchen
str = stricken

U = Umschlag
usw. = und so weiter
verschr = verschränkt
wdh = wiederholen
zun = zunehmen
zus-str = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Lana Grossa GmbH



© Lana Grossa GmbH

Modell 01 – Journal 66

MÜTZE
BRIGITTE NO. 5 NATURE

MÜTZE · BRIGITTE NO. 5 NATURE

Modell 01 – Journal 66



Größe ca. 50 – 56 cm Umfang

Material: Lana Grossa „Brigitte No. 5 Nature“ (100% Schurwolle (Merino), LL = 75 m/50 g): **100 g** in Moosgrün (**Fb. 7**); Häkelnadel Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 40 cm lang.

Häkelmuster: Lt. Häkelschrift in R häkeln. Die 1. – 3. R 1x häkeln, dann die 2. – 3. R stets wdh.

Rippenmuster: 3 M li, 1 M re im Wechsel str.

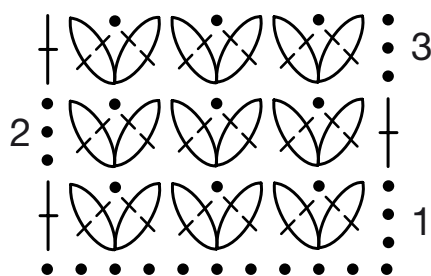
Maschenprobe: Die 11 M des Häkelmusters sind 8 cm breit und 6 R = 10 cm; 14 M und 20 R im Rippenmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 11 Luftm und 3 Ersatz-Luftm für 1. Stb mit der Häkelnadel anschlagen und im Häkelmuster in R häkeln. Nach

52 cm = 31 R im Häkelmuster ist der Umschlag beendet. Den Luftm-Anschlag mit der letzten R zus.-nähen. Dann aus der oberen Längsseite mit der Rundstricknadel Nr. 6 insgesamt 72 M auffassen, zur Rd schließen und den Rd-Übergang markieren. Im Rippenmuster in Rd weiterstr. Nach 16 cm im Rippenmuster mit den Abnahmen beginnen: In der folg. Rd in jeder Li-Rippe die 2. und 3. M li zus.-str. = 54 M. 1 Rd mustergemäß str. In der folg. Rd die 2 li M li zus.-str. = 36 M. 1 Rd mustergemäß str. In der folg. Rd die re M mit der davorliegenden li M re zus.-str. = 18 M. In der folg. Rd je 2 M re zus.-str. = 9 M. Arbeitsfaden abschneiden und durch die restl. 9 M ziehen. Faden fest anziehen und vernähen.

Ausarbeiten: Die Mütze spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Den Umschlag nach außen umschlagen. Alle Fäden vernähen.

Häkelschrift



Zeichenerklärung:

• = Luftm

† = Stb

 = 2 Stb in 1 Einstichstelle, zus. abgemascht, 1 Luftm und 2 Stb in die gleiche Einstichstelle, zus. abgemascht



© Lana Grossa GmbH

Modell 02 – Journal 66

STOLA COOL MERINO

STOLA · COOL MERINO

Modell 02 – Journal 66



Größe ca. 216 x 100 cm (ohne Fransen)

Material: Lana Grossa „Cool Merino“ (90% Schurwolle (Merino), 10% Polyamid, LL = 150 m/50 g): **450 g** in Weiß (**Fb. 15**); je 1 Rundstricknadel Nr. 6, 120 cm und 60 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 5.

Kettenrand-M: Hin-R: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rück-R: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Hinweis: Alle Ränder mit Kettenrand arb.!

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Schleifchenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 M. 1. R (Hin-R): ★ 3 M re, 4 U, 1 M re, 4 U, ab ★ stets wdh., 2. R (Rück-R): Alle M li str., dabei alle U auflösen und nach vorne legen. 3. R (Hin-R): Alle M re str., dabei die U jeweils paarweise mit 2 einfachen Knoten verknoten.

Kraus re: 1. R (Rück-R): Über Musterlänge alle M re str. 2. R (Hin-R): Über Musterlänge alle M re verschränkt str.

Lange Maschen: 1. R (Hin-R): 1 M re verschränkt, 1 U, ★ 1 M re verschränkt, 2 U, ab ★ stets wdh., enden mit 1 M re verschränkt, 1 U, 1 M re verschränkt. 2. R (Rück-R): ★ 1 M li str., dabei den bzw. die U auflösen, ab ★ stets wdh. 3. R (Hin-R): Über Musterlänge alle M re verschränkt str.

Muster-Rapport: Mit 1 Rück-R beginnen! 5 R glatt re, 3 R Schleifchenmuster, 4 R glatt re, 4 R kraus re, 5 re glatt re, 3 R lange Maschen, 4 R glatt re, 2 R kraus re = 30 R.

Hinweis: Die Muster beginnen nicht immer am R-Anfang und enden auch nicht immer am R-Ende. Das Schleifchenmuster mit mindestens 7 M nach und vor der betonten Abnahme beginnen. Tipp: die mittl. M markieren und ab da die Schleifen einteilen, so liegen in allen Schleifen-R die Schleifen übereinander und das Muster wirkt viel ruhiger!

Die kraus re R beginnen immer nach den betonten Abnahmen und enden erst vor den betonten Abnahmen.

Die langen M beginnen immer 4 M nach den betonten Abnahmen und enden 4 M vor den betonten Abnahmen.

Betonte Abnahmen: Abwechseln in jeder 2. R 1x 1 M und 1x 2 M betont abn. 1. R (Hin-R) am re Rand: Rand-M, 1 M li, 2 M überzogen zus.-str. Am li Rand: bis 4 M vor R-Ende str., 2 M re zus.-str., 1 M li, Rand-M. 2. R (Rück-R) Rand-M, 1 M re, 1 M li, mustergemäß bis 3 M vor R-Ende, 1 M li, 1 M re, Rand-M. 3. R (Hin-R) am re Rand: Rand-M, 1 M li, 3 M überzogen zus.-str. Am li Rand: bis 5 M vor R-Ende str., 3 M re zus.-str., 1 M li, Rand-M. 2. R (Rück-R) Rand-M, 1 M re, 1 M li, mustergemäß bis 3 M vor R-Ende, 1 M li, 1 M re, Rand-M. Die 1. – 4. R stets wdh.

2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., 1 M re, dann die abgeh. M darüberziehen.

3 M überzogen zus.-str.: 2 M zus. wie zum Rechtsstr. abh., 1 M re, dann die 2 abgeh. M darüberziehen.

Maschenprobe: 15 M und 20 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm. Die 30 R des Rapports = ca. 14 cm hoch.

Ausführung: 325 M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li, 1 M re beginnen und gegengleich mit 1 M re, 1 M li, Rand-M enden. Nach 2 cm = 6 R mit dem Muster-Rapport mit 1 Rück-R beginnen und dabei den Beginn der verschiedenen Muster beachten. Ab der 1. Hin-R mit den betonten Abnahmen beginnen und abw. 1x 1 M und 1x 2 M betont abn. Nach ca. 100 cm = 7x der Muster-Rapport die letzten 3 M überzogen zus.-str.

Ausarbeiten: Die Stolla spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden vernähen. Für die Fransen je 2 Fäden á 30 cm zuschneiden zur Hälfte legen und mit der Häkelnadel in jede 2. Kettenrand-M einknüpfen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 03 – Journal 66

PULLOVER
COOL MERINO BIG

PULLOVER · COOL MERINO BIG

Modell 03 – Journal 66



Größe 36 – 40

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa „Cool Merino Big“ (90% Schurwolle (Merino), 10% Polyamid, LL = 90 m/50 g): **500 g** in Rohweiß (**Fb. 201**); Stricknadeln Nr. 6 und Nr. 8, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arb.!

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Schleifchenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 M. **1. R (Hin-R):** ★ 3 M re, 4 U, 1 M re, 4 U, ab ★ stets wdh., **2. R (Rück-R):** Alle M li str., dabei alle U auflösen und nach vorne legen. **3. R (Hin-R):** Alle M re str., dabei die U jeweils paarweise mit 2 einfachen Knoten verknoten.

Kraus re: **1. R (Rück-R):** Über Musterlänge alle M re str. **2. R (Hin-R):** Über Musterlänge alle M re verschränkt str.

Lange Maschen: **1. R (Hin-R):** 1 M re verschränkt, 1 U, ★ 1 M re verschränkt, 2 U, ab ★ stets wdh., enden mit 1 M re verschränkt, 1 U, 1 M re verschränkt. **2. R (Rück-R):** ★ 1 M li str., dabei den bzw. die U auflösen, ab ★ stets wdh. **3. R (Hin-R):** Über Musterlänge alle M re verschränkt str.

Muster-Rapport: Mit 1 Rück-R beginnen! 3 R glatt re, 3 R Schleifchenmuster, 2 R glatt re, 4 R kraus re, 3 re glatt re, 3 R lange Maschen, 2 R glatt re, 2 R kraus re = 22 R.

Hinweis: Die Muster beginnen nicht am R-Anfang und enden auch nicht immer am R-Ende. Alle M die nicht zur Muster-R gehören werden glatt re gestr. **Vorder- und Rückenteil:** ★ Das 1. Schleifchenmuster beginnt nach 16 M am re Rand, die 4 R kraus re R beginnen nach 22 M (Achtung: Beginn in Rück-R) am li Rand, die 2. Rück-R nach 28 M am li Rand, die langen M beginnen nach 21 M am re Rand und enden 5 M vor dem li Rand. Ab ★ das Muster gegengleich arb., 2. Schleifchenmuster beginnt nach 5 M, endet gegengleich zur 1. Schleifchenmuster-R mit 16 M Abstand zum li Rand., die 4 R kraus re beginnen am li Rand und enden mit 22 M vor dem re Rand, die 2. Rück-R beginnt am li Rand und endet mit 28 M vor dem re Rand, die langen M beginnen nach 5 M am re Rand und enden 21 M vor dem li Rand. Ab dem ersten ★ stets wdh.

Ärmel: ★ Das 1. Schleifchenmuster beginnt nach 10 M am re Rand, die 4 R kraus re R beginnen nach 15 M (Achtung: Beginn in Rück-R) am li Rand, die 2. Rück-R nach 19 M am li Rand, die langen M beginnen nach 14 M am re Rand und enden 5 M vor dem li Rand. Ab ★ das Muster gegengleich arb., 2. Schleifchenmuster beginnt nach 5 M, endet gegen-

gleich zur 1. Schleifchenmuster-R mit 10 M Abstand zum li Rand., die 4 R kraus re beginnen am li Rand und enden mit 15 M vor dem re Rand, die 2. Rück-R beginnt am li Rand und endet mit 19 M vor dem re Rand, die langen M beginnen nach 5 M am re Rand und enden 14 M vor dem li Rand. Ab dem ersten ★ stets wdh.

Den 2. Ärmel ebenso einteilen.

Betonte Zunahmen: In Hin-R am re Rand: Rand-M, 2 M mustergemäß str., 1 M zun. Am li Rand: bis 3 M vor R-Ende str., 1 M zun., 2 M mustergemäß str., Rand-M.

1 M zun.: Aus dem Querschnitt 1 M re verschränkt herausstr.

Maschenprobe: 14 M und 22 R glatt re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm. Die 22 R des Rapports = ca. 11 cm hoch.

Rückenteil: 81 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 5 cm = 12 R mit Nd. Nr. 8 zuerst 2 R glatt re, dabei mit 1 Rück-R beginnen, dann im Muster-Rapport str., dabei den Beginn der Muster nach der Beschreibung **Vorder- und Rückenteil** arb.

Nach 22 cm ab Bündchen beids. 1 Markierung für die Armausschnitte anbringen und beids. je 1 M betont zun., dann abw. in jeder 6. und 8. R noch 5x je 1 M betont zun. = 93 M. Nach 22 cm ab Markierung für die Schulterschrägungen beids. 7 M abk., dann in jeder 2. R 4x je 6 M abk. = 31 M. **Gleichzeitig** mit der 3. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 25 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung 1x 2 M und 1x 1 M abk. Die 2. Seite gegengleich beenden.

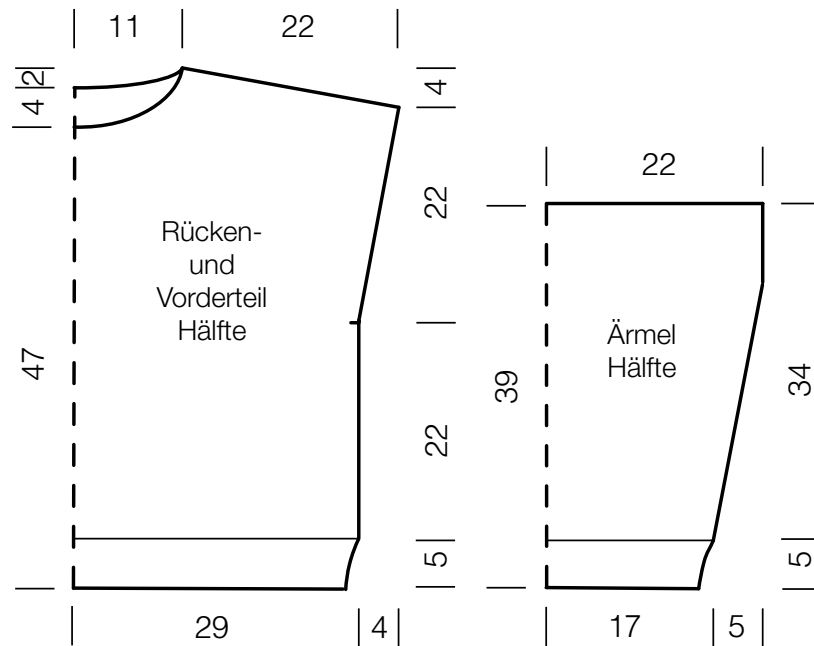
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch für den tieferen Halsausschnitt nach 20 cm ab Markierung die mittl. 15 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R 1x 3 M, 2x 2 M und 1x 1 M abk. = 31 Schulter-M. Nach 22 cm ab Markierung die Schulterschrägung wie beim Rückenteil arb.

Ärmel: 47 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 5 cm = 12 R mit Nd. Nr. 8 zuerst 2 R glatt re, dabei mit 1 Rück-R beginnen, dann im Muster-Rapport str., dabei den Beginn der Muster nach der Beschreibung **Ärmel** arb. Für die Ärmelschrägungen beids. in der 10. R 1x je 1 M betont zun., dann in jeder 8. R 6x je 1 M betont zun. = 61 M. Nach 34 cm ab Bündchen alle 61 M abk. Den 2. Ärmel ebenso arb.

Ausarbeiten: Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknadel Nr. 6 aus dem Halsausschnitttrand 72 M auffassen und das Halsbündchen im Rippenmuster in Rd str. Nach 2 cm alle M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen. Alle Fäden vernähen.

PULLOVER · COOL MERINO BIG

Modell 03 – Journal 66





© Lana Grossa GmbH

Modell 04 – Journal 66

JACKE
LALA BERLIN LOVELY COTTON

JACKE ·

LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 04 – Journal 66



Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75% Schurwolle (Merino superfine), 25% Baumwolle, LL = 90 m/50 g): **550 (600 - 650) g** in Beige (**Fb. 27**); Stricknadeln Nr. 5., Nr. 6,5 und Nr. 8, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 50 cm lang, 6 Knöpfe von Union Knopf in Beige, Fb. 16, 25 mm Ø, Art. 454240.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arb.!

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Kraus re mit Nd. Nr. 8: In Hin- und Rück-R re M str.

Patentmuster mit Nd. Nr. 6,5: Ungerade M-Zahl. Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Hin-R von re nach li, Rück-R von li nach re lesen. Die M sind so dargestellt, wie sie gestr. werden. In der Breite mit der M vor dem MS beginnen, den MS [= 2 M] fortl. wdh., enden mit den 2 M nach dem MS. In der Höhe die 1. - 18. R 1x arb.

Grundmuster: 10 R kraus re mit Nd. Nr. 8 und 18 R im Patentmuster mit Nd. Nr. 6,5 im Wechsel str.

Maschenproben: 11 M und 20 R kraus re mit Nd. **Nr. 8** = 10 x 10 cm, 11 M und 26 R im Patentmuster mit Nd. **Nr. 6,5** = 10 x 10 cm, 28 R im Grundmuster = 12 cm hoch.

Rückenteil: 65 (69 - 73) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 7 cm = 15 R ab Anschlag in der letzten R gleichmäßig verteilt 2 M zun. = 67 (71 - 75) M. Dann im Grundmuster weiterstr., dabei die Nadelstärken beachten. Nach 40 (39 - 38) cm ab Bündchen beids. für die Armausschnitte je 1 Markierung anbringen. Nach 20 (21 - 22) cm ab Markierung = 140 R (5x den MS in der Höhe) ab Bündchen alle 67 (71 - 75) M gerade abk.

Linkes Vorderteil: 33 (35 - 37) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 7 cm = 15 R ab Anschlag in der letzten R gleichmäßig verteilt 2 M zun. = 35 (37 - 39) M. Dann im Grundmuster weiterstr. Nach 40 (39 - 38) cm ab Bündchen am re für den Armausschnitt 1 Markierung anbringen. Nach 12 (13 - 14) cm ab Markierung am li Rand für den Halsausschnitt 1x 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M und 3x 1 M abk. Die restl. 25 (27 - 29) M in gleicher Höhe wie beim Rückenteil abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich wie das linke str.

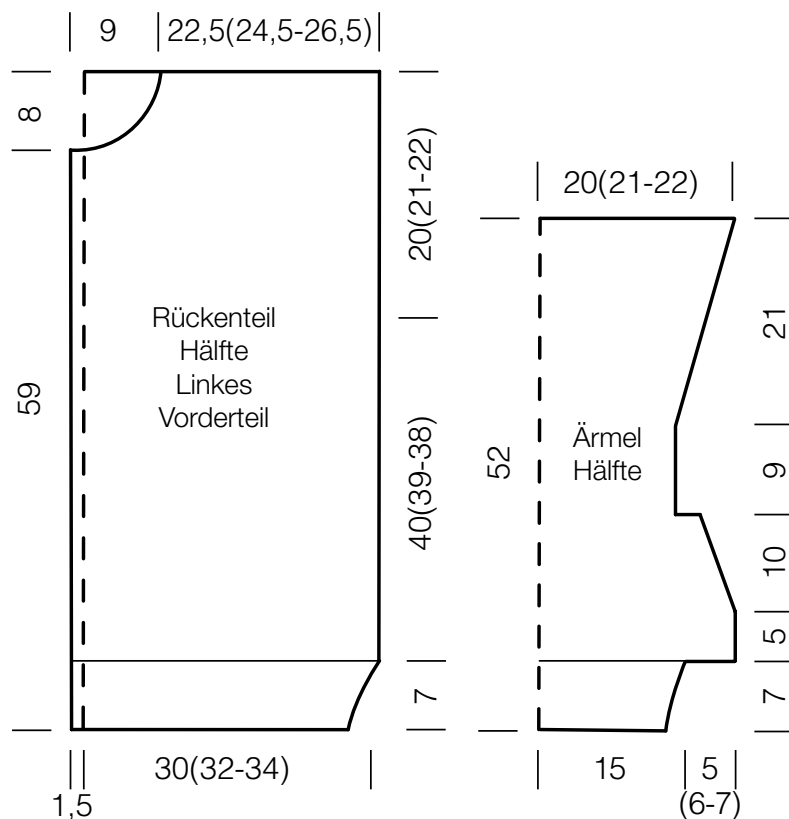
Ärmel: 33 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 7 cm = 15 R ab Anschlag in der letzten R gleichmäßig verteilt 12 (14 - 16) M zun. = 45 (47 - 49) M. Im Grundmuster weiterstr. Nach 5 cm ab Bündchen beids. je 1 M abk., dann in jeder 6. R noch 3x je 1 M abk. = 37 (39 - 41) M. In der 35. R ab Bündchen gleichmäßig verteilt 6 M abn., dafür jeweils je 2 M re zus.-str. = 31 (33 - 35) M. Nach 24 cm ab Bündchen beids. je 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 3x 1 M und in jeder 6. R 3x 1 M zun. = 45 (47 - 49) M. Nach 106 R ab Bündchen alle M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknadel Nr. 7 aus dem Halsausschnitttrand 53 M auffassen und kraus re in R str. Nach 3 cm = 6 R alle M abk. Aus dem geraden Rand des li Vorderteils und der Schmalseite der Halsblende 65 M auffassen und kraus re in R str. Nach 3 cm = 6 R alle M abk. Die Blende am re Vorderteil ebenso arb., jedoch insgesamt 6 Knopflöcher in der 4. R einarb., dafür jeweils 1 U und 2 M re zus.-str. In der folg. R den U re str. Das 1. Knopfloch nach 4 M ab unteren Rand und die folg. mit je 9 M Abstand zueinander arb., Ärmel einsetzen und Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen und alle Fäden vernähen.

JACKE .

LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 04 – Journal 66



Strickschrift

18	+	●	-	●	+
17	+	⊙	●	⊙	+
16	+	●	⊙	●	+
15	+	⊙	●	⊙	+
14	+	●	⊙	●	+
13	+	⊙	●	⊙	+
12	+	●	⊙	●	+
11	+	⊙	●	⊙	+
10	+	●	⊙	●	+
9	+	⊙	●	⊙	+
8	+	●	⊙	●	+
7	+	⊙	●	⊙	+
6	+	●	⊙	●	+
5	+	⊙	●	⊙	+
4	+	●	⊙	●	+
3	+	⊙	-	⊙	+
2	+	-	-	-	+
1	+	-	-	-	+

↑ MS ↑
= 2 M

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊙ = 1 M mit 1 U li abh.
- = die M und den U der Vor-R re zus.-str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 05 – Journal 66

SCHAL
BRIGITTE NO. 5 NATURE

SCHAL · BRIGITTE NO. 5 NATURE

Modell 05 – Journal 66



Größe ca. 26 x 196 cm

Material: Lana Grossa „Brigitte No. 5 Nature“ (100% Schurwolle (Merino), LL = 75 m/50 g): **150 g** in Weiß (**Fb. 1**) und **200 g** in Beige (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 8.

Patentrand (3 M): Hin-R: Am Anfang der R: 1 M re verschränkt, 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re. Am Ende der R 1 M re, 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re verschränkt. Rück-R: Am Anfang der R 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re, 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen. Am Ende der R: 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re, 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Vollpatent: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + 6 Rand-M. 1. R (Hin-R): 3 Patentrand-M, ★ 1 M li, 1 M re, ab ★ stets wdh., enden mit 1 M li, 3 Patentrand-M. 2. R (Rück-R): 3 Patentrand-M, ★ 1 M re, 1 M mit 1 U wie zum Linksstr. abh., ab ★ stets wdh.,

enden mit 1 M re, 3 Patentrand-M. 3. R: 3 Patentrand-M, ★ 1 M mit 1 U wie zum Linksstr. abh., den U und die abgeh. M der Vor-R re zus.-str., ab ★ stets wdh., enden mit 1 M mit 1 U wie zum Linksstr. abh., 3 Patentrand-M. 4. R: 3 Patentrand-M, ★ den U und die abgeh. M der Vor-R re zus.-str., 1 M mit 1 U wie zum Linksstr. abh., ab ★ stets wdh., enden mit den U und die abgeh. M der Vor-R re zus.-str., 3 Patentrand-M. Die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. + 4. R stets. wdh.

Maschenprobe: 11 M und 28 R im Vollpatent mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 31 M in Beige mit Nd. Nr. 8 anschlagen und im Vollpatent in R str. Nach 28 cm ab Anschlag ★ 28 cm in Weiß und 28 cm in Beige arb., ab ★ noch 1x wdh. = 196 cm. Dann alle M abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Den Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 06 – Journal 66

FÄUSTLINGE
BRIGITTE NO. 5 NATURE

FÄUSTLINGE .

BRIGITTE NO. 5 NATURE

Modell 06 – Journal 66



Größe 21 cm Umfang, 26 cm lang

Material: Lana Grossa „Brigitte No. 5 Nature“ (100% Schurwolle (Merino), LL = 75 m/50 g): **100 g** in Beige (**Fb. 9**); 1 Nadelspiel Nr. 7, Hilfs- oder Zopfnadel.

Vollpatent in Rd: Gerade M-Zahl 1. Rd: 1 M re, 1 M li im Wechsel. 2. Rd: ★ 1 M mit 1 U wie zum Linksstr. abh., 1 M li, ab ★ stets wdh. 3. Rd: ★ den U und die abgeh. M der Vor-R re zus.-str., 1 M mit 1 U wie zum Linksstr. abh., ab ★ stets wdh. 4. Rd: ★ 1 M mit 1 U wie zum Linksstr. abh., den U und die abgeh. M der Vor-R li zus.-str., ab ★ stets wdh. Die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. + 4. Rd stets wdh.

Glatt re: In Rd nur re M str.

Zopfmuster (8 M): 1. Rd: 1 M auf 1 Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 2 M re str., dann die M der Hilfsnadel re str., 2 M li, 2 M auf 1 Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 M re, dann die 2 M der Zopfnadel re str. 2. Rd: Alle 8 M re str. Die 1. + 2. Rd stets wdh.

1 M verdoppeln: Aus 1 M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr.

Maschenprobe: 13 M und 18 R glatt re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm. Die 8 M des Zopfmusters sind 5,5 cm breit.

Linker Fäustling: 24 M in Beige anschlagen und auf 4 Nd. des Nadelspiels verteilen = 6 M pro Nd. Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Übergang markieren, er liegt in der Mitte der Handinnenseite. Im Vollpatent in Rd str. Nach 8 cm wie folgt einteilen: 1. Nd.: 6 M glatt re, 2. Nd.: 1 M glatt re, die

folg. M verdoppeln, die ersten 4 M des Zopfmusters, 3. Nd.: die letzten 4 M des Zopfmusters, die folg. M verdoppeln, 1 M glatt re, 4. Nd.: 6 M glatt re = 26 M. In der 5. Rd ab Vollpatent den **Daumenkeil** beginnen: 1. Nd.: aus dem Querfaden zwischen der 2.- und 3.-letzten M 1 M re verschränkt zun., 1 M re, aus dem Querfaden zwischen der vorletzten und letzten M der 1. Nd 1 M re verschränkt zun. Diese Zunahmen in jeder 2. Rd noch 3x wdh., dabei die Zunahmen jeweils vor bzw. nach der zuletzt zugenommenen M arb. = 9 Daumen-M. Die 9 M stilllegen. Über die restlichen 25 M in Rd weiterstr., dabei über den Daumen-M 1 M zun. = 26 M. Nach weiteren 10 cm die **Spitze** arb.: 1. und 3. Nd.: Alle M bis auf die letzten 3 M mustergemäß str., dann 2 M re zus.-str., 1 M re. 2. und 4. Nd.: 1 M re, 2 M re verschränkt zus.-str., restl. M mustergemäß str. Ab da glatt re weiterstr. und die Abnahmen in jeder 2. Rd noch 3x wdh., und in der letzten Abn.-Rd zusätzlich die 2 letzten M der 2. Nd. und die 2 ersten M der 3. Nd. jeweils re zus.-str. = 8 M. Die restl. 8 M mit dem Arbeitsfaden zus.-ziehen, Fadenende vernähen. **Daumen:** Die stillgelegten 9 Daumen-M auffassen und aus dem Daumensteg noch 1 M auffassen = 10 M. Die M auf 3 Nd. des Nadelspiels verteilen (3 – 3 – 4 M). Glatt re in Rd str. Nach 5 cm = 9 Rd noch 1 Rd str., dabei jeweils je 2 M re zus.-str. = 5 M. Dann alle 5 M mit dem Arbeitsfaden zus.-ziehen, Fadenende vernähen.

Rechter Fäustling: Wie den linken Fäustling arb., jedoch die Zunahmen für den Daumenkeil nach der 1. und nach der 2. M der 4. Nadel arb.

Ausarbeiten: Die Fäustlinge spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden vernähen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 07 – Journal 66

PONCHO-CARDIGAN COOL MERINO & COCCO

PONCHO-CARDIGAN · COOL MERINO & COCCO

Modell 07 – Journal 66



Größe 36 – 42

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa „Cool Merino“ (90% Schurwolle (Merino), 10% Polyamid, LL = 150 m/50 g): **300 g** in Dunkelgrau (**Fb. 12**) und „Cocco“ (62% Schurwolle (Merino), 25% Baumwolle, 12% Polyamid, 1% Elasthan, LL = 135 m/50 g): **200 g** in Schwarz (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 5,5.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arb.!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Rippenmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Maschenproben: 21 M und 30 R im Rippenmuster mit Nd. Nr. 5,5 (leicht gedehnt gemessen) = 10 x 10 cm, 15 M und 26 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

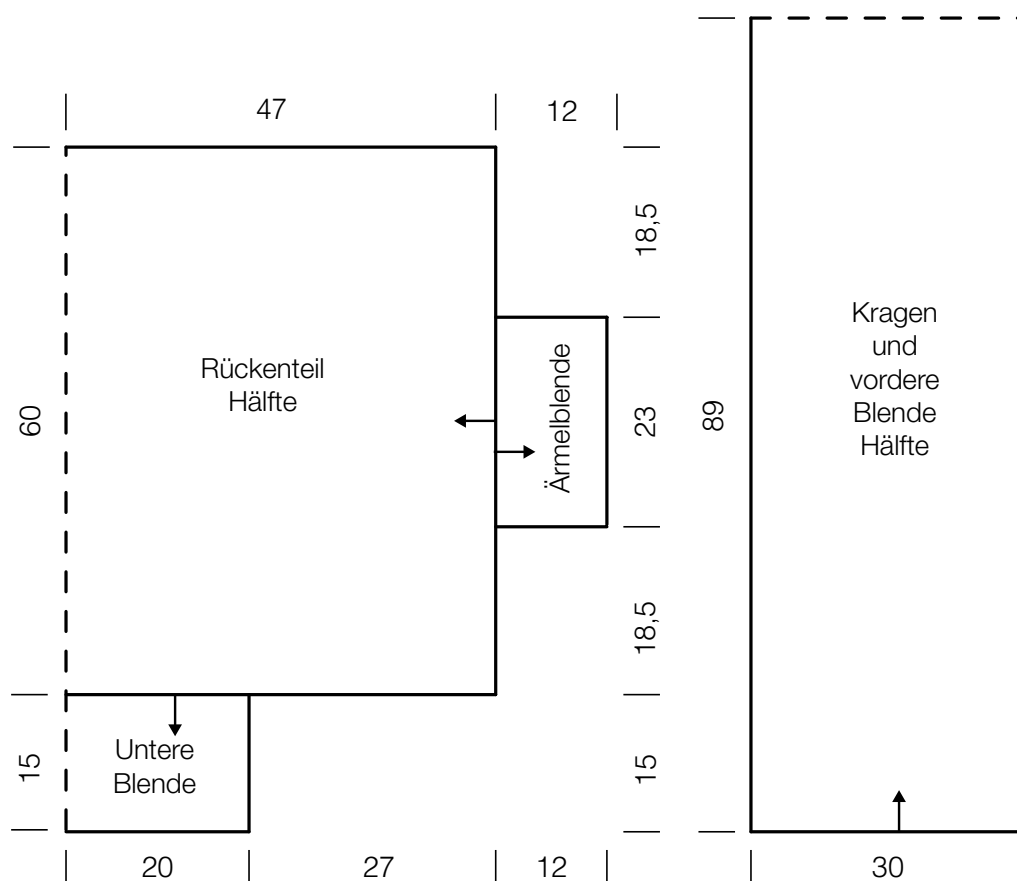
Hinweis: Die Pfeile in der Schnittzeichnung geben die Strickrichtung an!

Rückenteil: 90 M in Schwarz mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen und glatt re in R str. Nach 94 cm ab Anschlag alle 90 M abk. Für die untere Blende an der Längsseite über die mittl. 40 cm mit der Nd. Nr. 5,5 in Dunkelgrau 84 M auffassen und im Rippen-

muster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re, 2 M li beginnen und gegengleich mit 2 M li, 2 M re, Rand-M enden. Nach 15 cm alle 84 M abk. Für die Ärmelblenden am Anschlag- bzw. am Abkettrand des Rückenteils über die mittl. 23 cm mit der Nd. Nr. 5,5 in Dunkelgrau je 48 M auffassen und im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re, 2 M li beginnen und gegengleich mit 2 M li, 2 M re, Rand-M enden. Nach 12 cm Blendenhöhe alle 48 M abk.

Kragen und die vorderen Blenden: 64 M mit der Nd. Nr. 5,5 in Dunkelgrau anschlagen und im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li, 2 M re beginnen und gegengleich mit 2 M re, 2 M li, Rand-M enden. Nach 178 cm alle M abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Das Rückenteil längs zur Hälfte legen und die Schmalseiten über je 18,5 cm schließen. Den Kragen mit den vorderen Blenden an einer Längsseite wie folgt annähen: die unteren 15 cm an der unteren dunkelgrauen Blende des Rückenteils annähen, dann die folg. 27 cm am schwarzen Rückenteil annähen. Die nächsten 94 cm an der Längsseite des schwarzen Rückenteils annähen, 27 cm an der 2. Längsseite des Rückenteils und die letzten 15 cm an der unteren dunkelgrauen Blende des Rückenteils. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 08 – Journal 66

SCHAL
LALA BERLIN BUFFY

SCHAL · LALA BERLIN BUFFY

Modell 08 – Journal 66



Größe ca. 38 x 240 cm

Material: Lana Grossa „Lala Berlin Buffy“ (47% (Baby) Alpaka, 30% Baumwolle, 23% Polyamid, LL = 225 m/50 g): **200 g** in Schwarz/Rohweiß (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 4.

Kettenrand-M: Hin-R: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rück-R: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Halbpatent: Ungerade M-Zahl. 1. R (Hin-R): Rand-M, ★ 1 M li, 1 M re, jedoch 1 R tiefer einstecken, die M darüber löst sich auf, ab ★ stets wdh., enden mit 1 M li, Rand-M. 2. R (Rück-R): Alle M str. wie sie erscheinen. Die 1. + 2. R stets. wdh.

Maschenprobe: 16 M und 30 R im Halbpatent mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 61 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Kettenrand-M mit 1 M re, 1 M li beginnen und mit 1 M li, 1 M re, Kettenrand-M enden. Nach 4 cm ab Anschlag im Halbpatent weiterstr., dabei beids. weiterhin Kettenrand-M arb. Nach ca. 236 cm noch 4 cm im Rippenmuster arb., dann alle M abk. wie sie erscheinen,

Ausarbeiten: Den Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden vernähen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 09 – Journal 66

ROLLKRAGENPULLOVER LALA BERLIN BUFFY

ROLLKRAGENPULLOVER ·

LALA BERLIN BUFFY

Modell 09 – Journal 66



Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Lala Berlin Buffy“ (47% (Baby) Alpaka, 30% Baumwolle, 23% Polyamid, LL = 225 m/50 g): **250 (300-350) g** in Schwarz/Rohweiß (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 3 und Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang; 1 Reißverschluss in Schwarz, 25 cm lang.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Kettenrand-M: Hin-R: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rück-R: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Halbpatent: Ungerade M-Zahl. 1. R (Hin-R): Rand-M, ★ 1 M li, 1 M re, jedoch 1 R tiefer einstecken, die M darüber löst sich auf, ab ★ stets wdh., enden mit 1 M li, Rand-M. 2. R (Rück-R): Alle M str. wie sie erscheinen. Die 1. + 2. R stets. wdh.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Knötchenrand-M, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 3 M überzogen zus.-str. Am li Rand: bis 7 M vor R-Ende str., 3 M re zus.-str., 1 M li, 1 M re, 1 M li, Knötchenrand-M.

3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., 2 M re zus.-str., dann die abgeh. M darüberziehen.

Betonte Zunahmen: Am re Rand: Knötchenrand-M, 1 M li, 1 M re, 1 M zun. Am li Rand: bis 3 M vor R-Ende str., 1 M zun. 1 M re, 1 M li, Knötchenrand-M.

1 M zun.: Aus dem Quersfaden mustergemäß 1 M re verschränkt bzw. li verschränkt herausstr.

Maschenprobe: 16 M und 30 R im Halbpatent mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 77 (83 - 89) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Knötchenrand-M mit 1 M re, 1 M li beginnen und mit 1 M li, 1 M re, Knötchenrand-M enden. Nach 6 cm ab Anschlag mit Nd. Nr. 4 in folg. Einteilung weiterstr.: Knötchenrand-M, 2 M im Rippenmuster = 1 M li, 1 M re, 71 (77 - 83) M im Halbpatent, 2 M im Rippenmuster = 1 M re, 1 M li, Knötchenrand-M. Für die Seitenschrägungen beids. in der 11. R ab Bündchen je 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 5x je 1 M betont zun. = 89 (95

- 101) M. Die zugenommenen M ins Halbpatent integrieren. Nach 27 cm ab Bündchen für die Armausschnitte beids. je 2 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 5x je 2 M betont abn. = 65 (71 - 77) M. Nach 19 (20 - 21) cm ab Armausschnittbeginn beids. für die Schulterschragungen je 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 7x je 2 M (4x je 2 M und 3x je 3 M - 1x je 2 M und 6x je 3 M) abk. = 33 M. Gleichzeitig mit der 5. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 29 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R noch 2x 1 M abk. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb., jedoch nach 34 (35 - 36) cm ab Anschlag die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt beenden = 45 (48 - 51) M und 44 (47 - 50) M. Bei der 2. Seite 1 M zun., so dass sich auf beiden Seiten 45 (48 - 51) M befinden. Die Rand-M zum Reißverschluss als Kettenrand-M arb. Armausschnitte und Schulterschragungen wie beim Rückenteil arb. Gleichzeitig nach 13 cm ab Arbeitsteilung für den Halsausschnitt 1x 7 M abk., dann in jeder 4. R 1x 4 M, 1x 3 M 1x 2 M und 1x 1 M abk. Die 2. Seite gegengleich beenden.

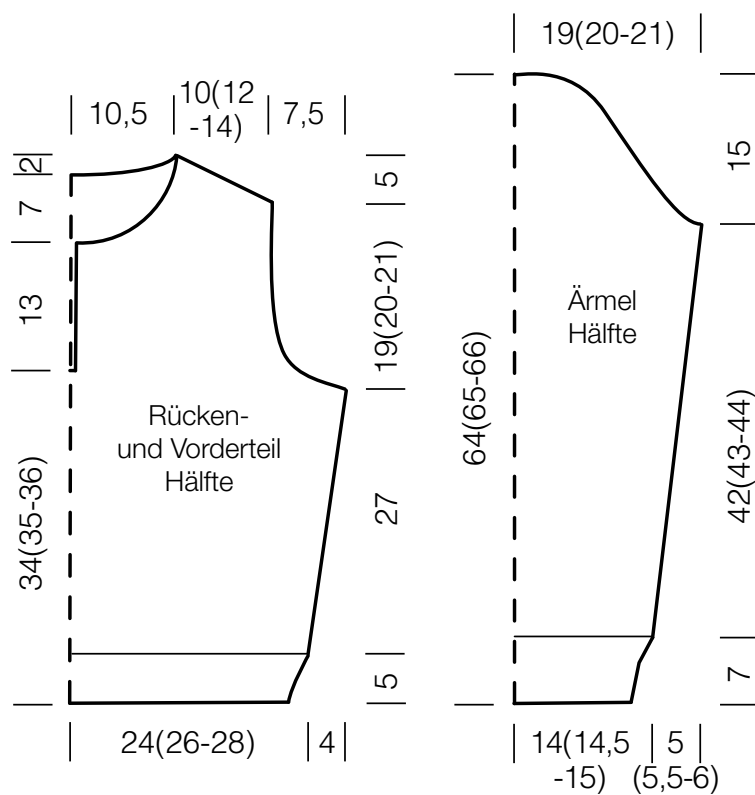
Ärmel: 33 (35 - 37) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Knötchenrand-M mit 1 M re, 1 M li beginnen und mit 1 M li, 1 M re, Knötchenrand-M enden. In der 15., 19. und 23. R = Rück-R beids. aus der re M nach und vor der Rand-M je 1 M re, 1 M li, 1 M re herausstr. = 45 (47 - 49) M. Nach 7 cm = 23 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4 in folg. Einteilung weiterstr.: Knötchenrand-M, 2 M im Rippenmuster = 1 M li, 1 M re, 39 (41 - 43) M im Halbpatent, 2 M im Rippenmuster = 1 M re, 1 M li, Knötchenrand-M. Für die Ärmelschragungen in der 13. R ab Bündchen beids. 1 M betont zun., dann in jeder 14. (12. - 12.) R noch 7x (8x - 8x) je 1 M zun. = 61 (65 - 67) M. Die zugenommenen M ins Halbpatent integrieren. Nach 42 (43 - 44) cm ab Bündchen für die Ärmelkugel beids. 2 M abk., dann in jeder 6. R noch 7x je 2 M betont abn. = 29 (33 - 35) M. In der folg. Hin-R die restl. 29 (33 - 35) M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Mit Rundstricknadel Nr. 3 aus dem Halsausschnitttrand 101 M auffassen und im Rippenmuster in R str., dabei beids. Kettenrand-M arb. Nach 22 cm Kragenhöhe die ersten 5 M re str., 91 M abk., 5 M re str. Über die 5 M jeweils 14 cm glatt re für die Reißverschlussblende str., dann die 5 M abk. 2. Blende ebenso str. Den Kragen zur Hälfte nach innen legen und festnähen, Seiten bleiben offen. Den Reißverschluss verdeckt einnähen, obere 11 cm zw. die Kragenränder einnähen. Die Reißverschlussblende annähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Alle Fäden vernähen.

ROLLKRAGENPULLOVER .

LALA BERLIN BUFFY

Modell 09 – Journal 66





© Lana Grossa GmbH

Modell 10 – Journal 66

PULLOVER
LALA BERLIN LOVELY COTTON

PULLOVER ·

LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 10 – Journal 66



Größe 36 – 40

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75% Schurwolle (Merino superfine), 25% Baumwolle, LL = 90 m/50 g): je **250 g** in Natur (**Fb. 7**) und in Anthrazit (**Fb. 8**); 1 Rundstricknadel Nr. 8, 120 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 7.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arb.!

Hebemaschenmuster: M-Zahl teilbar durch 24 + 2 + 2 Rand-M. Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, die li außen die Rück-R. Die Hin-R von re nach li, die Rück-R von li nach re lesen. Die Buchstaben neben den R-Zahlen geben die Fb. in der die R gestr. wird an. In der Breite mit den 2 M vor dem MS beginnen, den MS [= 24 M] fortl. wdh., enden mit den 2 M nach dem MS. In der Höhe die 1. – 14. R 1x arb., dann die 3. – 14. R stets wdh.

Mehrere M neu anschlagen: Die Arbeit mit der Rückseite nach vorne drehen. ★ Mit der re Nd. in die 1. M der li Nd. einstecken und 1 M re str., die M von der li Nd. nicht fallen lassen, sondern die neue M von der re auf die li Nd. heben. Ab ★ stets wdh. bis die gewünschte M-Anzahl erreicht ist.

Maschenprobe: 13 M und 24 R im Hebemaschenmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Rückenteil und halbe Ärmel: 76 M in Anthrazit mit Nd. Nr. 8 anschlagen, im Hebemaschenmuster in R str., dabei mit 1 Hin-R beginnen. Nach 11 cm ab Anschlag für die Ärmel beids. je 1 M zun., dann in jeder 2. R 2x je 1 M, 6x je 2 M, 3x je 3 M und 3x je 4 M zun. Anschließend in der 2. R noch 1x 20 M neu anschlagen = 188 M. Nach 40 cm ab Anschlag alle M gerade abk.

Vorderteil und halbe Ärmel: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Pullover spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulter- und obere Ärmelnähte schließen, dabei in der Mitte 32 cm für den Halsausschnitt offen lassen. Seiten- und untere Ärmelnähte schließen. Mit der Häkelnadel in Anthrazit den unteren Rand des Pullovers mit 1 Rd Krebsmaschen umhäkeln. Den Halsausschnitttrand von der Innenseite in Natur mit 1 Rd fe M umhäkeln. Die Ärmelränder ebenfalls von der Innenseite in Natur mit 1 Rd Kettm umhäkeln. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

PULLOVER ·

LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 10 – Journal 66



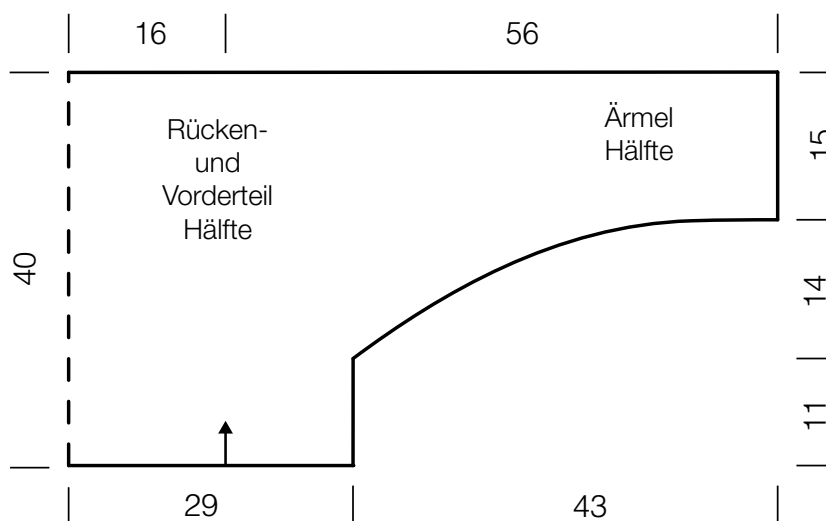
Strickschrift

14A	+	-	-	V	V	-	-	-	-	V	V	-	-	-	-	-	V	V	-	-	-	V	V	-	-	+
	+			△	△					△	△						△	△				△	△			+
12B	+	-	-	-	V	V	-	-	-	V	V	-	-	-	-	-	V	V	-	-	-	V	V	-	-	+
	+				△	△				△	△						△	△				△	△			+
10A	+	V	V	-	-	-	-	V	V	-	-	-	-	-	-	-	V	V	-	-	-	V	V	-	-	+
	+	△	△					△	△								△	△				△	△			+
8B	+	-	-	V	V	-	-	-	V	V	-	-	-	-	-	-	V	V	-	-	-	V	V	-	-	+
	+			△	△				△	△							△	△				△	△			+
6A	+	-	-	-	V	V	-	-	-	V	V	-	-	-	-	-	V	V	-	-	-	V	V	-	-	+
	+				△	△				△	△						△	△				△	△			+
4B	+	V	V	-	-	-	-	V	V	-	-	-	-	-	-	-	V	V	-	-	-	V	V	-	-	+
	+	△	△					△	△								△	△				△	△			+
2A	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	
	+																								+	

MS = 24 M

Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Rand-M
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- △ = 1 M li abh., der Faden liegt hinter der Arbeit
- ▽ = 1 M li abh., der Faden liegt vor der Arbeit
- A = Anthrazit
- B = Natur





© Lana Grossa GmbH

Modell 11 – Journal 66

MANTEL
AVIO

Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Avio“ (63% Alpaka (Fine), 37% Polyamid, LL = 150 m/50 g): **350 (400 - 450) g** in Silber-/Hellgrau (Fb. 9); Stricknadeln Nr. 6.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Doppelte Rand-M: Hin-R: Am Anfang der R die 1. M wie zum Li-str. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Li-str. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rück-R: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Li-str. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Li-str. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Großes Perlmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + Rand-M. **1. R:** Rand-M, ★ 1 M re, 1 M li, ab ★ stets wdh., Rand-M. **2. R:** Alle M str. wie sie erscheinen. **3. R:** Alle M versetzen = Rand-M, ★ 1 M li, 1 M re, ab ★ stets wdh., Rand-M. **4. R:** Alle M str. wie sie erscheinen. Die 1. – 4. R stets wdh.

Betonte Abnahmen A: In Hin-R am re Rand: Knötchenrand-M, 2 M überzogen zus.-str. Am li Rand: bis 3 M vor R-Ende str., 2 M re zus.-str., Knötchenrand-M.

Betonte Abnahmen B: In Hin-R am re Rand: Doppelte Rand-M, 2 M überzogen zus.-str. Am li Rand: bis 4 M vor R-Ende str., 2 M re zus.-str., doppelte Rand-M.

2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., 1 M re, dann die abgeh. M darüberziehen.

1 M zun.: Aus dem Quersfaden mustergemäß 1 M re verschränkt bzw. 1 M li verschränkt herausstr.

Maschenprobe: 12 M und 20 R im großen Perlmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 76 (80 - 84) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im großen Perlmuster in R str., dabei beids. Knötchenrand-M arb. und mit einer Rück-R beginnen. Für die Seitenschrägungen beids. in der 27. R ab Anschlag je 1 M betont abn., dann in jeder 26. R noch 4x je 1 M betont abn., dabei die betonte Abnahme A arb. = 66 (70 - 74) M. Nach 80 cm ab Anschlag

beids. je 1 M zun., doppelte Rand-M arb. und für die Armausschnitte je 1 Markierung anbringen. Nach 19 (20 - 21) cm ab Armausschnittmarkierung beids. für die Schulterschragungen 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 4 (4 - 5) M und 2x je 5 (6 - 6) M abk. = 22 M. In der folg. Hin-R die restl. 22 M für den rückw. Halsausschnitt abk.

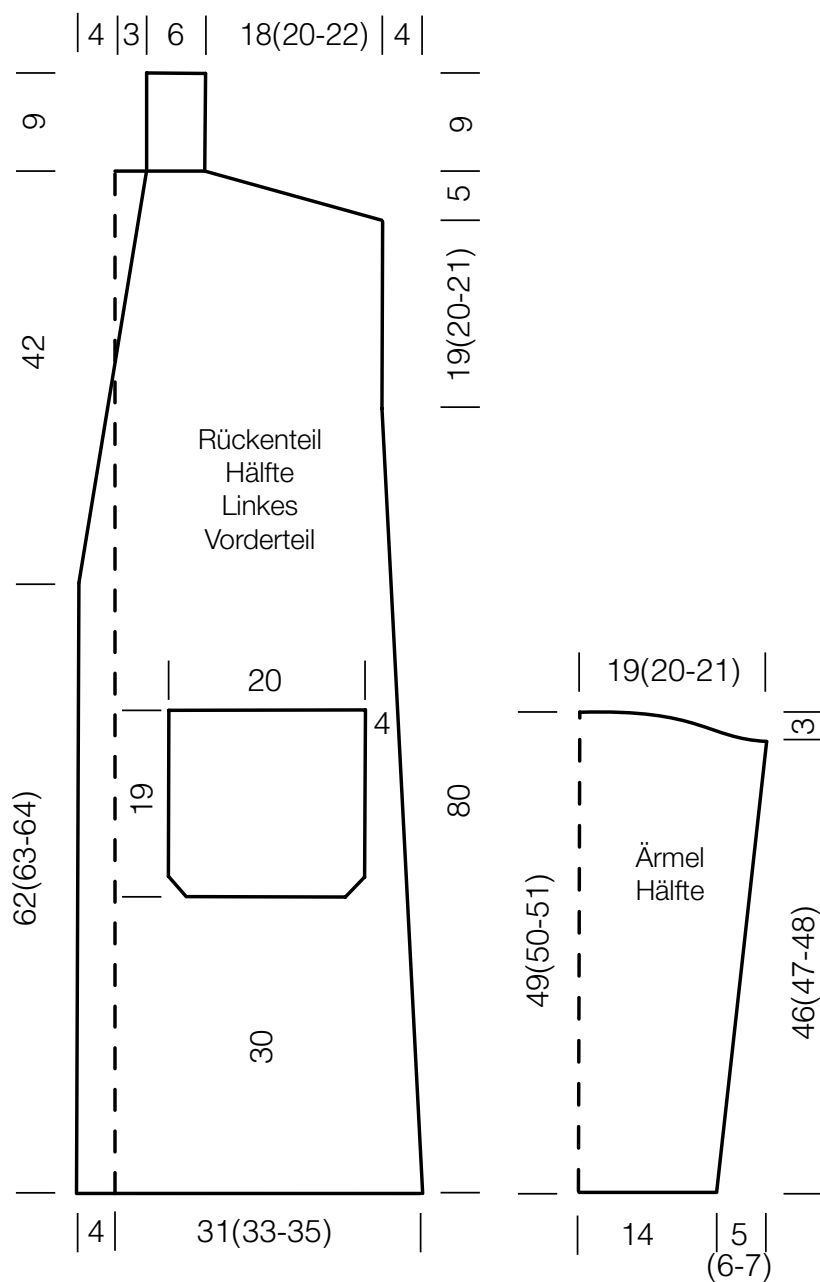
Linkes Vorderteil: 43 (45 - 47) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im großen Perlmuster in R str., dabei mit einer Rück-R beginnen. Am re Rand = Seitennaht Knötchenrand-M und am li Rand doppelte Rand-M arb. Für die Seitenschrägung am re Rand in der 27. R ab Anschlag 1 M betont abn., dann in jeder 26. R noch 4x 1 M betont abn., dabei die betonte Abnahme A arb. = 38 (40 - 42) M. Nach 62 (63 - 64) cm ab Anschlag am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 12. R noch 6x 1 M betont abn., dabei die betonte Abnahme B arb. = 31 (33 - 35) M. Gleichzeitig nach 80 cm ab Anschlag am re Rand 1 M zun., doppelte Rand-M arb. und für den Armausschnitt 1 Markierung anbringen. Nach 19 (20 - 21) cm ab Armausschnittmarkierung am re Rand für die Schulterschragung 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x 4 (4 - 5) M und 2x 5 (6 - 6) M abk. = 9 M. Für die rückw. Blende über die 9 M noch 9 cm str., dabei am re Rand Knötchenrand-M und am li Rand doppelte Rand-M arb. Dann alle 9 M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li str.

Ärmel: 34 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im großen Perlmuster in R str., dabei beids. Knötchenrand-M arb. und mit einer Rück-R beginnen. Für die Ärmelschragungen in der 13. (11. - 9.) R 1x je 1 M beids. zun., dann in jeder 16. (12. - 10.) R 5x (6x - 7x) je 1 M beids. zun. = 46 (48 - 50) M. Nach 46 (47 - 48) cm ab Anschlag für die Ärmelkugel beids. 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 M abk. In der folg. Hin-R die restl. 12 (14 - 16) M abk. Den 2. Ärmel ebenso arb.

Taschen: 22 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im großen Perlmuster in R str., dabei beids. doppelte Rand-M arb. und mit einer Rück-R beginnen. In der 2. R beids. je 1 M zun., dann in der folg. 2. R noch 1x je 1 M zun. = 26 M. Nach 19 cm alle M abk. Die 2. Tasche ebenso str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die Schmalseiten der Halsblenden zus.-nähen und die Halsblenden an den rückw. Halsausschnitttrand annähen. Die Ärmel einsetzen, dabei nur die hintere der doppelten Rand-M erfassen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Die Taschen annähen, dabei auch hier nur die hintere der doppelten Rand-M erfassen. Alle Fäden vernähen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 12 – Journal 66

PULLOVER
COOL MERINO PRINT

PULLOVER · COOL MERINO PRINT

Modell 12 – Journal 66



Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Cool Merino Print“ (90% Schurwolle (Merino), 10% Polyamid, LL = 150 m/50 g): **450 (500 - 550) g** in Rohweiß/Dunkel-/Hellgrau (**Fb. 107**); Stricknadeln Nr. 5 und Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arb.!

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Kleines Perlmuster: Ungerade M-Zahl. 1. R: Rand-M, ★ 1 M re, 1 M li, ab ★ stets wdh., Rand-M. 2. R: M versetzen. Die 1. + 2. R stets wdh.

Dornröschenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rand-M. 1. R (Hin-R): Li M str. 2. R. (Rück-R): Rand-M, ★ 3 M li zus.-str., aus 1 M 3 M herausstr. = 1 M re, 1 U, 1 M re, ab ★ stets wdh., Rand-M. 3. R: Li M str. 4. R: Rand-M, ★ aus 1 M. 3 M herausstr. = 1 M re, 1 U, 1 M re, 3 M li zus.-str., ab ★ stets wdh., Rand-M. Die 1. – 4. R. stets wdh.

Maschenproben: 22 M und 34 R im Rippenmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm, 19 M und 32 R im kleinen Perlmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm, 19 M und 14 R im Dornröschenmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 113 (123 - 133) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen, im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 12 cm = 39 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 6 im kleinen Perlmuster

weiterstr., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 16 (16 - 18) M abn., dafür mustergemäß 2 M re bzw. 2 M li zus.-str. = 97 (107 - 115) M. Nach 24 cm ab Bündchen beids. für die Armausschnitte 1 Markierung anbringen. Nach 13 (14 - 15) cm ab Markierung im Dornröschenmuster weiterstr., dabei in der 1. R 1 M zun. (1 M abn. - 1 M abn.) = 98 (106 - 114) M. Nach 6 cm ab Beginn des Dornröschenmusters für die Schulterschrägungen beids. 1x je 6 (7 - 8) M abk. Dann in jeder 2. R noch 3x je 6 (7 - 8) M und 1x je 8 (8 - 8) M abk. = 34 M. In der folg. Hin-R alle 34 M abk.

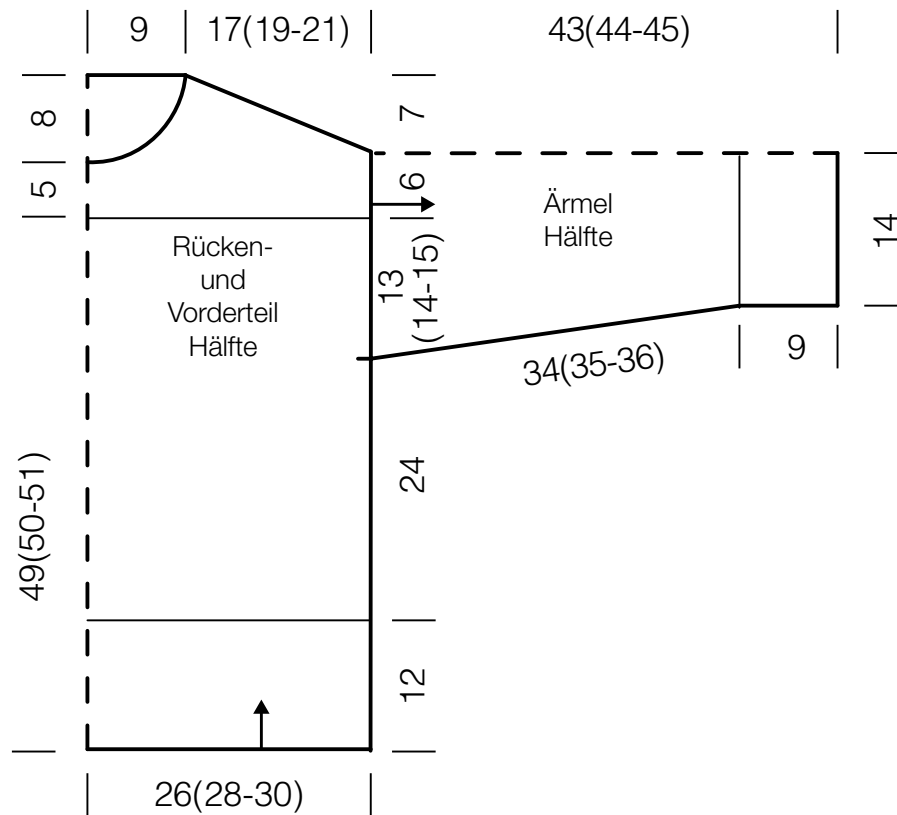
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch für den Halsausschnitt nach 5 cm im Dornröschenmuster die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnittsrundung in jeder 2. R 1x 4 M, 2x 2 M und 2x 1 M abk. Die Schulterschrägungen wie beim Rückenteil arb. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Ärmel: Schulternähte schließen. Mit den Nd. Nr. 6 zwischen den Markierungen 72 (76 - 80) M auffassen, im kleinen Perlmuster in R str. Für die Ärmelschrägungen in der 21. (17. - 13.) R 1x je 1 M beids. abn., dann in jeder 22. (16. - 12.) R 3x (5x - 7x) je 1 M beids. abn. = 64 M. Nach 34 (35 - 36) cm beids. noch je 1 M abk. und mit Nd. Nr. 5 im Rippenmuster in R weiterstr. = 62 M. Nach 9 cm Bündchenhöhe alle 62 M abk. Den 2. Ärmel ebenso arb.

Ausarbeiten: Pullover spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 4,5 aus dem Halsausschnitttrand 112 M auffassen und im Rippenmuster in Rd str. Nach 3 cm = 8 Rd alle M abk. Seiten- und Ärmelnähte schließen, dabei die unteren 10 cm der Seitennaht für den Schlitz offen lassen. Alle Fäden vernähen.

PULLOVER · COOL MERINO PRINT

Modell 12 – Journal 66





© Lana Grossa GmbH

Modell 13 – Journal 66

JACKE
LALA BERLIN FLAMY

Größe 36 – 40

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa „Lala Berlin Flamy“ (100% Schurwolle (Merino), LL = 70 m/100 g): **900 g** in Nougat (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 9, 1 Rundstricknadel Nr. 9, 60 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 7, 1 brauner Knopf von Prym, 24 mm Ø, Art. 454151.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arb.!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Grundmuster: 6 M glatt li, 6 M glatt re im Wechsel str. Nach 8 R das Muster versetzen.

1 M zun.: Aus dem Querfaden mustergemäß 1 M re verschränkt bzw. 1 M li verschränkt herausstr.

Maschenprobe: 10 M und 16 R im Grundmuster mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm.

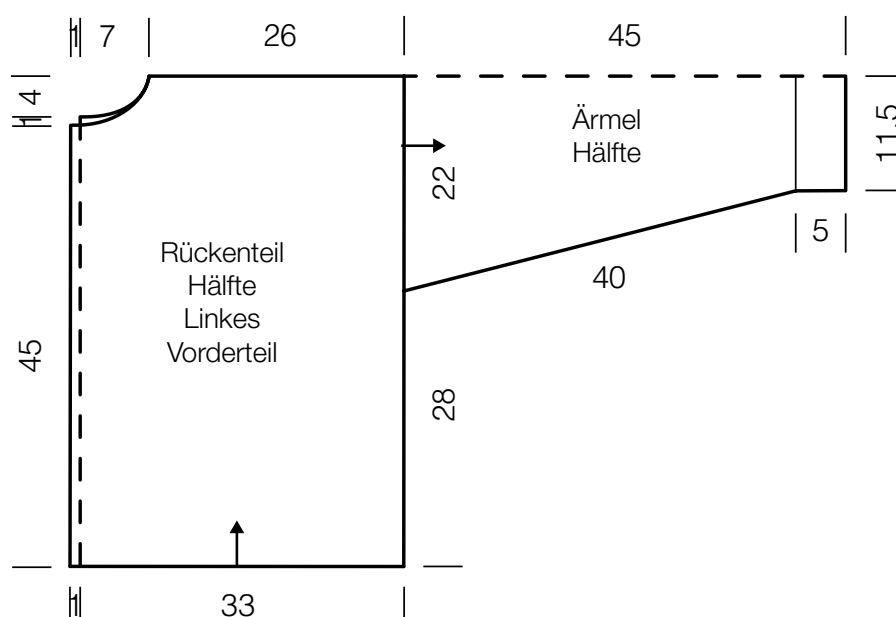
Rückenteil: 66 M mit Nd. Nr. 9 anschlagen, im Grundmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li, 6 M re beginnen und mit 6 M li, 2 M re, Rand-M enden. Nach 28 cm = 44 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 1 Markierung anbringen. Nach 46 cm = 74 R ab Anschlag für den Halsausschnitt die mittl. 8 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnittsrundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 26 M. In der folg. Hin-R die restl. 26 M abk. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 34 M mit Nd. Nr. 9 anschlagen, im Grundmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 6 M re, 6 M li beginnen und mit 6 M re, 2 M li, Rand-M enden. Nach 28 cm = 44 R ab Anschlag am re Rand für den Armausschnitt 1 Markierung anbringen. Nach 45 cm = 72 R ab Anschlag am li Rand für den Halsausschnitt 4 M abn., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 2x 1 M abk. = 26 M. In der folg. Hin-R die restl. 26 M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li str., dabei in der 1. Rück-R nach der Rand-M mit 2 M re, 6 M li beginnen und mit 6 M re, 6 M li, Rand-M enden.

Ärmel: Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknadel Nr. 9 zwischen den Markierungen 44 auffassen, im Grundmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 6 M re, 6 M li beginnen und mit 6 M li, 6 M re, Rand-M enden. Für die Ärmelschrägungen in der 9. R 1x je 1 M beids. abn., dann in jeder 12. R 4x je 1 M beids. abn. = 34 M. Nach 40 cm = 64 R noch 5 cm = 10 R kraus re str., dabei in der 1. R jede 2. und 3. M re zus.-str. = 23 M. Dann alle M abk. Den 2. Ärmel ebenso arb.

Ausarbeiten: Jacke spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der Häkelnadel Nr. 7 die geraden Ränder der Vorder- teile mit 1 R fe M und 1 R Krebsmaschen umhäkeln, den Hals- ausschnitttrand mit 1 R fe M umhäkeln. Dann mit der Rund- stricknadel Nr. 9 von der Innenseite aus dem Halsausschnitt- rand 40 M auffassen und kraus re in R str. Nach 13 cm = 26 R alle M abk. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Am li Vorder- teil unterhalb des Kragens den Knopf annähen. Für das Knopfloch am re Vorderteil eine Krebsmasche etwas dehnen, so dass der Knopf durchpasst. Alle Fäden vernähen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 14 – Journal 66

ROLLKRAGENPULLOVER NATURAL ALPACA LUNGO

ROLLKRAGENPULLOVER · NATURAL ALPACA LUNGO

Modell 14 – Journal 66



Größe 36/38 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa „Natural Alpaca Lungo“ (89% (Baby) Alpaka, 11% Polyamid, LL = 190 m/50 g): **200 (250) g** in Schwarz (**Fb. 4**) und **100 (100) g** in Beige (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 4 und Nr. 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arb.!

Rippenmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Reliefmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 2 Rand-M. Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, diese von re nach li lesen. In den nicht gezeichneten Rück-R alle M in der entsprechenden Fb. li str. Die Buchstaben neben den R-Zahlen geben die Fb. in der die Hin- und Rück-R gestr. wird an. In der Breite nach der Rand-M den MS [= 8 M] fortl. wdh., enden mit 1 Rand-M. In der Höhe die 1. – 18. R 1x arb., dann die 3. – 18. R stets wdh.

Maschenprobe: 14 M und 32 R im Reliefmuster mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 82 (90) M mit Nd. Nr. 4 in Schwarz anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li, 2 M re beginnen und gegengleich mit 2 M re, 1 M li, Rand-M enden. Nach 6 cm = 17 R mit Nd. Nr. 5,5 im Reliefmuster in R weiterstr., dabei den MS 10x (11x) pro R arb. Nach

30 cm = 96 R ab Bündchen beids. 1 Markierung für die Arm-ausschnitte anbringen und gerade weiterstr. Nach 20 (22) cm = 64 (70) R ab Markierung, nach einer 8. bzw. 16. R der Strickschrift alle M abk.

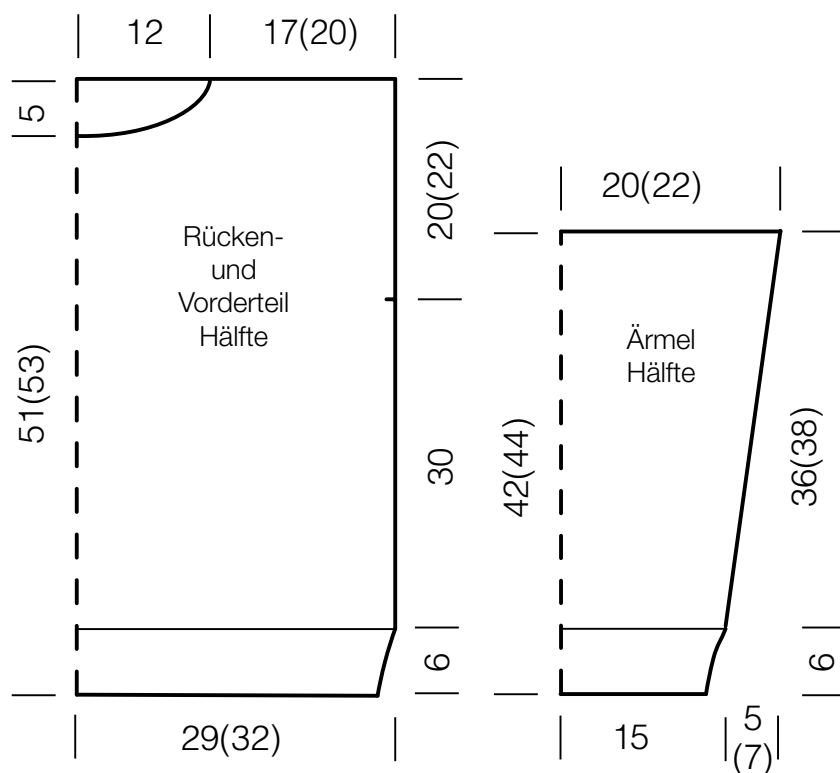
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch für den Halsausschnitt nach 15 (17) cm = 48 (54) R ab Markierung die mittl. 18 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R 3x 2 M und 2x 1 M abk. = 24 (28) Schulter-M. Nach 20 (22) cm = 64 (70) R ab Markierung, nach einer 8. bzw. 16. R der Strickschrift alle M abk. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 42 M mit Nd. Nr. 4 in Schwarz anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li, 2 M re beginnen und gegengleich mit 2 M re, 1 M li, Rand-M enden. Nach 6 cm = 17 R mit Nd. Nr. 5,5 im Reliefmuster in R weiterstr., dabei den MS 5x pro R arb. Für die Ärmelschrägungen in der 11. (7.) R 1x je 1 M beids. zun., dann in jeder 16. (12.) R 6x (9x) je 1 M beids. zun. = 56 (62) M. Die zugenommenen M ins Reliefmuster integrieren. Nach 36 (38) cm = 116 (124) R ab Bündchen, nach einer 4. bzw. 12. R der Strickschrift alle 56 (62) M abk. Den 2. Ärmel ebenso arb.

Ausarbeiten: Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknadel Nr. 4,5 aus dem Halsausschnitttrand 92 M in Schwarz auffassen und den Rollkragen im Rippenmuster in Rd str. Nach 18 cm Kragenhöhe alle M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

ROLLKRAGENPULLOVER · NATURAL ALPACA LUNGO

Modell 14 – Journal 66



Strickschrift

+	↓	-	-	-	-	-	-	↓	+	17A
+									+	15B
+									+	13B
+									+	11B
+	-	-	-	↓	↓	-	-	-	+	9A
+									+	7B
+									+	5B
+									+	3B
+	-	-	-	-	-	-	-	-	+	1A

↑ MS = 8 M ↑

Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Rand-M
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ⬇ = 1 tiefgestochene M: Mit der Nd. in den beigen Querfaden 8 R tiefer einstechen und diesen mit der M der li Nd. li zus.-str.
- A = Beige
- B = Schwarz



© Lana Grossa GmbH

Modell 15 – Journal 66

JACKE
NATURAL ALPACA PELO

JACKE · NATURAL ALPACA PELO

Modell 15 – Journal 66



Größe 36/38

Material: Lana Grossa „Natural Alpaca Pelo“ (63% Baumwolle, 31% Alpaka (Baby), 6% Schurwolle (Merino), LL = 125 m/50 g): je **250 g** in Hellgrün meliert (**Fb. 21**) und in Muschel meliert (**Fb. 22**); je 1 Rundstricknadel Nr. 4 und Nr. 5, 80 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang, 1 teilbarer Reißverschluss, 55 cm lang in Beige.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Kettenrand-M: Hin-R: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rück-R: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Rippenmuster (A): 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Kraus re (B): In Hin- und Rück-R re M str.

Großes Perlmuster (C): M-Zahl teilbar durch 2 + Rand-M. 1. R (Hin-R) in Muschel: Rand-M, ★ 1 M re, 1 M li, ab ★ stets wdh., Rand-M. 2. R (Hin-R) in Hellgrün: Rand-M, ★ 1 M re, 1 M li, ab ★ stets wdh., Rand-M. 3. R (Rück-R) in Muschel, M versetzen: Rand-M, ★ 1 M li, 1 M re, ab ★ stets wdh., Rand-M. 4. R (Rück-R) in Hellgrün: Rand-M, ★ 1 M li, 1 M re, ab ★ stets wdh., Rand-M. Die 1. – 4. R stets wdh. Nach der 1. und 3. R die Arbeit nicht wenden, sondern alle M ans andere Ende der Nd. schieben und erneut in der 2. Fb. abstr., dann erst wenden.

Zopfmuster (D): Nach Strickschrift D + E in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, diese von re nach li lesen. In den nicht gezeichneten Rück-R alle M str. wie sie erscheinen bzw. wie in der Zeichenerklärung angegeben. In der Breite die 44 M 1x str. In der Höhe die 1. – 24. R stets wdh.

Zopfmuster (E): Nach Strickschrift D + E in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, diese von re nach li lesen. In den nicht gezeichneten Rück-R alle M str. wie sie erscheinen bzw. wie in der Zeichenerklärung angegeben. In der Breite nach der Rand-M die M des MS [= 22 M] 1x str., enden mit 1 Rand-M. In der Höhe die 1. – 24. R stets wdh.

Strukturmuster (F): Nach Strickschrift F in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, diese von re nach li lesen. In den nicht gezeichneten Rück-R alle M str. wie sie erscheinen. In der Breite nach der Rand-M die M des MS [= 8 M] stets wdh., enden mit der 1 Rand-M. In der Höhe die 1. – 16. R stets wdh.

Betonte Zunahmen: Bis 1 M vor der Markierung str., 1 M zun., 1 M mustergemäß str., Markierung von der li auf die re Nd. heben, 1 M mustergemäß str., 1 M zun. = 2 M mehr pro Zunahme-R.

1 M zun.: Aus dem Quersfaden mustergemäß 1 M re verschränkt bzw. 1 M li verschränkt herausstr.

Maschenproben: 21 M und 28 R im Muster A (leicht gedehnt gemessen) mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm, 20,5 M und 30 R im Muster B mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm, 21 M und 26 R im Muster C mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm, 22 M und 28 R im Muster D mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm, 24 M und 28 R im Muster E mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm, 18 M und 26 R im Muster F mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Mustereinteilung hilft bei der Arbeit. Sie zeigt alle einzeln gestrickten Teile, die Pfeile geben die Strickrichtung an. Die Buchstaben entsprechen den Muster A – F, die schwarzen, dünnen Zahlen zeigen die Breite des Musters in cm, die grauen dicken Zahlen zeigen die Höhe des Musters in cm. In der Anleitung wird beschrieben welche Muster einzeln gestr. werden. Diese nach dem Spannen nach Schnitt und der Mustereinteilung zus.-nähen.

Rückenteil: 96 M in Hellgrün mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei beids. Knötchenrand-M arb. und mit einer Rück-R beginnen. Nach 7 cm = 19 R mit Nd. Nr. 5 über die ersten 16 cm = 34 M im Muster C str., dabei die ungeraden R in Muschel und die geraden R in Hellgrün str., die restl. 62 M abk. Nach 20 cm die M stilllegen. Mit Nd. Nr. 5 für das Muster D 44 M in Hellgrün anschlagen und lt. Strickschrift D + E das Zopfmuster str. Nach 30 cm alle M abk. Das Teil auf 20 x 30 cm spannen und quer am Bund des Rückenteils annähen. Den Abkettrand an die li Seite des Musters C annähen. In Muschel über die 34 M von Teil C str., dann aus dem Rand von Teil D 64 M auffassen = 98 M. 1 Rück-R li str., dann im Muster F lt. Strickschrift F str., dabei den MS 12x pro R str. In der folg. Hin-R für die Armausschnitte beids. je 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x 2 und 1x 1 M abk. = 78 M. Nach 18 cm ab Armausschnittbeginn beids. für die Schulter-schrägungen je 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 8 M abk. = 32 M. **Gleichzeitig** mit der 1. Schulterabnahmen für den Halsausschnitt die mittl. 18 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R noch 1x 4 M und 1x 3 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 48 M in Hellgrün mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit einer Rück-R beginnen und am re Rand = Seitennaht Knötchenrand-M arb. und am li Rand = Reißverschluss 1 Kettenrand-M arb. Nach 7 cm = 19 R mit Nd. Nr. 5 im Muster C str., dabei die ungeraden R in Muschel und die geraden R in Hellgrün str. Nach 21 cm ab Bund am re Rand für den Armausschnitt 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x 2 M und 1x 1 M abk. = 38 M. Nach 10 cm ab Armausschnittbeginn in Hellgrün mit Nd. Nr. 5 im Muster B weiterstr. Nach 14 cm ab Armausschnittbeginn am li Rand für den Halsausschnitt 4 M abn., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x 2 M und 4x 1 M abk. = 23 Schulter-M. Nach 18 cm ab Armausschnittbeginn am re Rand für die Schulter-schrägung 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x 8 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

JACKE · NATURAL ALPACA PELO

Modell 15 – Journal 66

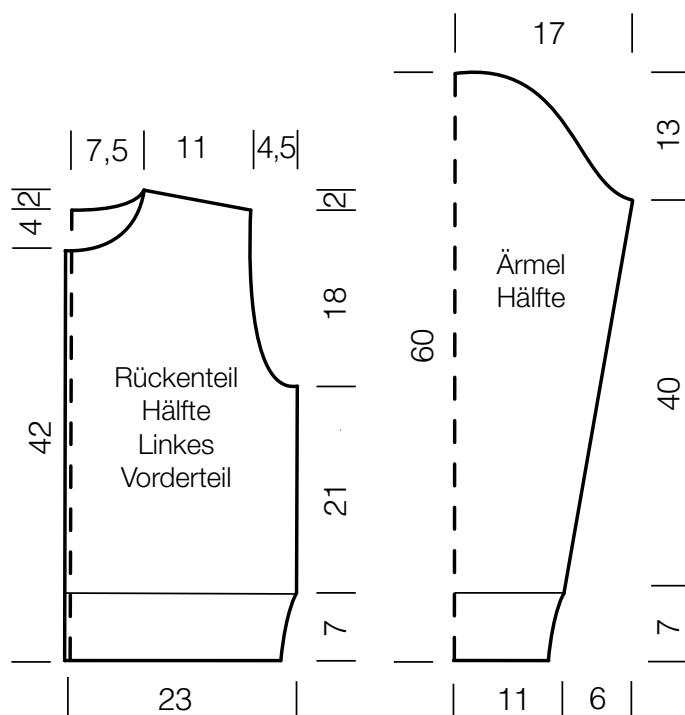


Rechtes Vorderteil: 48 M in Hellgrün mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit einer Rück-R beginnen und am li Rand = Seitennaht Knötchenrand-M arb. und am re Rand = Reißverschluss 1 Kettenrand-M arb. Nach 7 cm = 19 R mit Nd. Nr. 5 in Muschel im Muster F str. Nach 21 cm ab Anschlag am li Rand für den Armausschnitt 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x 2 M und 1x 1 M abk. = 38 M. Nach 7 cm ab Armausschnittbeginn mit Nd. Nr. 5 im Muster C weiterstr., dabei die ungeraden R in Muschel und die geraden R in Hellgrün str. Nach 14 cm ab Armausschnittbeginn am re Rand für den Halsausschnitt 4 M abn., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x 2 M und 4x 1 M abk. = 23 Schulter-M. Nach 18 cm ab Armausschnittbeginn am li Rand für die Schulterschrägung 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x 8 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

Linker Ärmel: 46 M in Hellgrün mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit einer Rück-R beginnen und beids. Knötchenrand-M arb. Nach 7 cm = 19 R mit Nd. Nr. 5 in Muschel im Muster B weiterstr. Für die Ärmelschrägungen in der 9. R 1x je 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 9x je 1 M beids. zun. = 66 M. Nach 30 cm ab Bündchen mit Nd. Nr. 5 im Muster C weiterstr., dabei die ungeraden R in Muschel und die geraden R in Hellgrün str. Für die weitere Ärmelschrägung in der 7. R 1x je 1 M beids. zun., dann in der 8. R 1x je 1 M beids. zun. = 70 M. Für die Ärmelkugel nach 10 cm ab Musterwechsel beids. je 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 3 M, 2x je 2 M, 11x je 1 M und 1x je 2 M abk. In der folg. Hin-R die restl. 14 M abk.

Rechter Ärmel: 46 M in Hellgrün mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit einer Rück-R beginnen und beids. Knötchenrand-M arb. Nach 7 cm = 19 R die ersten 22 M abk. und über die restl. 12 cm = 24 M im Muster C str., dabei die ungeraden R in Muschel und die geraden R in Hellgrün str. Die Seitenteile werden am Stück gestr. Nach den ersten 12 M 1 Markierung = Armunterseite anbringen. Für die Ärmelschrägungen in der 7. R beids. der Markierung 1x je 1 M betont zun., dann abw. in jeder 6. und 8. R 12x je 1 M beids. der Markierung betont zun. = 50 M. Für die Ärmelkugel nach 40 cm ab Bündchen die Arbeit in der Mitte teilen und beide Teile einzeln beenden. An den geteilten Seiten 1x 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x 3 M, 2x 2 M und 10x 1 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden. Mit den Nd. Nr. 5 in Muschel 24 M anschlagen und im Muster E lt. Strickschrift D + E str., dabei über die 22 markierten M der Strickschrift und beids. je 1 Knötchenrand-M arb. Nach 52 cm beids. je 3 M abk., dann in der folg. Hin-R die restl. 18 M abk. Den Zopfmusterstreifen lt. Mustereinteilung zw. die Fläche der Muster C annähen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Für den Kragen mit der Rundstricknadel Nr. 3 aus dem Halsausschnitttrand 98 M auffassen und im Muster A in R str., dabei beids. Kettenrand-M arb. Nach 26 cm alle M abk. Kragen zur Hälfte nach innen legen und festnähen. Die Seiten bleiben offen. Die Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnaht des re Ärmels schließen. Reißverschluss an den Vorderteilen und zwischen den Kragenhälften einnähen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.



Modell 15 – Journal 66



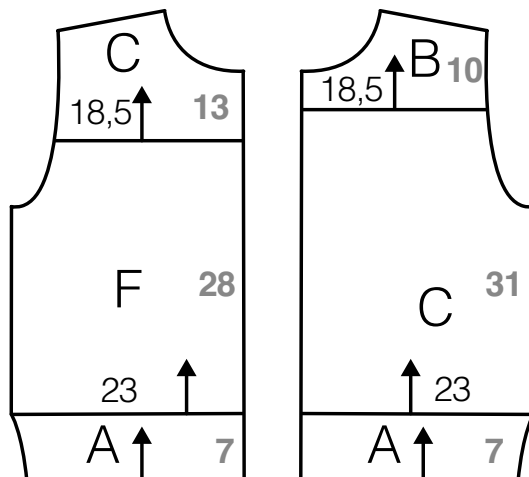
Figure 1 shows a 2D grid representing a 23x23 mesh. The grid is divided into four quadrants by a vertical line at column 11 and a horizontal line at row 11. The top-left quadrant (rows 1-10, columns 1-10) contains a pattern of 'X' marks. The top-right quadrant (rows 1-10, columns 12-23) contains a pattern of 'X' marks. The bottom-left quadrant (rows 12-23, columns 1-10) contains a pattern of 'X' marks. The bottom-right quadrant (rows 12-23, columns 12-23) contains a pattern of 'X' marks. The grid is labeled 'MS = 22 M' at the bottom center. The grid is labeled '23' at the top right and '1' at the bottom right.

 = 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, 3 M re str., dann die M der Hilfsnd. kraus re str.

Figure 1 shows a 9x9 grid representing a 2D mesh. The grid is labeled with "MS = 8 M" at the bottom. The grid contains "+" and "-" signs in a checkerboard pattern. The columns are labeled 1 to 9 from left to right, and the rows are labeled 1 to 9 from bottom to top. The grid is divided into four quadrants by a vertical line between columns 4 and 5, and a horizontal line between rows 4 and 5. The top-left quadrant (columns 1-4, rows 5-9) contains "+" signs. The top-right quadrant (columns 5-9, rows 5-9) contains "-" signs. The bottom-left quadrant (columns 1-4, rows 1-4) contains "-" signs. The bottom-right quadrant (columns 5-9, rows 1-4) contains "+" signs. The grid is labeled "MS = 8 M" at the bottom.

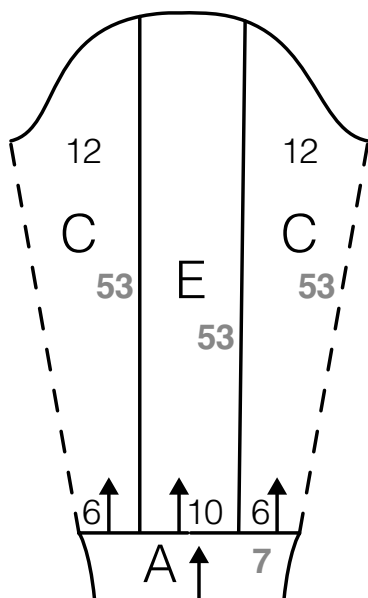
Mustereinteilung

Rechtes Vorderteil Linkes Vorderteil

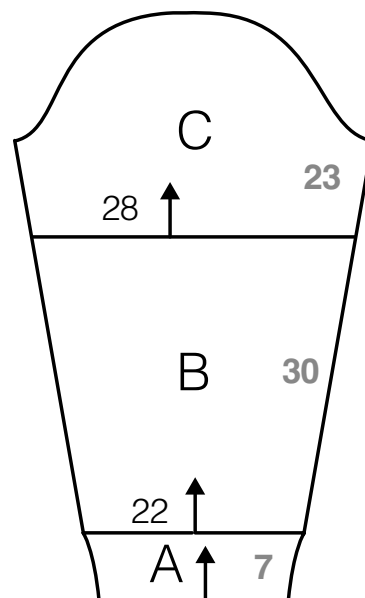
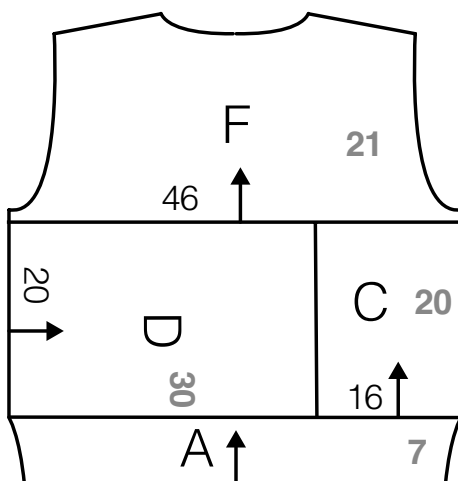


Rechter Ärmel

Linker Ärmel



Rückenteil





© Lana Grossa GmbH

Modell 16 – Journal 66

SCHAL ALPACA AIR

Modell 16 – Journal 66





© Lana Grossa GmbH

Modell 17 – Journal 66

JACKE
LALA BERLIN FLAMY



Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Lala Berlin Flamy“ (100% Schurwolle (Merino), LL = 70 m/100 g): **1000 (1100 - 1200) g** in Dunkelgrau/Rohweiß meliert (**Fb. 102**); Stricknadeln Nr. 12, 1 Rundstricknadel Nr. 12, 50 cm lang.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Kettenrand-M: Hin-R: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rück-R: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Kleines Perlmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + Rand-M. 1. R: Rand-M, ★ 1 M re, 1 M li, ab ★ stets wdh., Rand-M. 2. R: M versetzen. Die 1. + 2. R stets wdh.

1 M zun.: Aus dem Querfaden mustergemäß 1 M re verschränkt bzw. 1 M li verschränkt herausstr.

Maschenprobe: 9 M und 14 R im kleinen Perlmuster mit Nd. Nr. 12 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 56 (60 - 64) M mit Nd. Nr. 12 anschlagen. Im kleinen Perlmuster in R str., dabei beids. Knötchenrand-M arb. und mit einer Rück-R beginnen. Für die Seitenschrägungen beids. in der 21. R ab Anschlag je 1 M abn., dann in jeder 12. R noch 2x je 1 M abn. = 50 (54 - 58) M. Nach 41 cm = 57 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte je 1 Markierung anbringen. Nach 19 (20 - 21) cm ab Armausschnittmarkierung beids. für die Schulterschrägungen 4 (5 - 5) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 4 (5 - 5) M und 1x je 5 (4 - 6) M abk. = 16 M. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahmen für den Halsausschnitt die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 30 (32 - 34) M mit Nd. Nr. 12 anschlagen. Im kleinen Perlmuster in R str., dabei mit einer Rück-R begin-

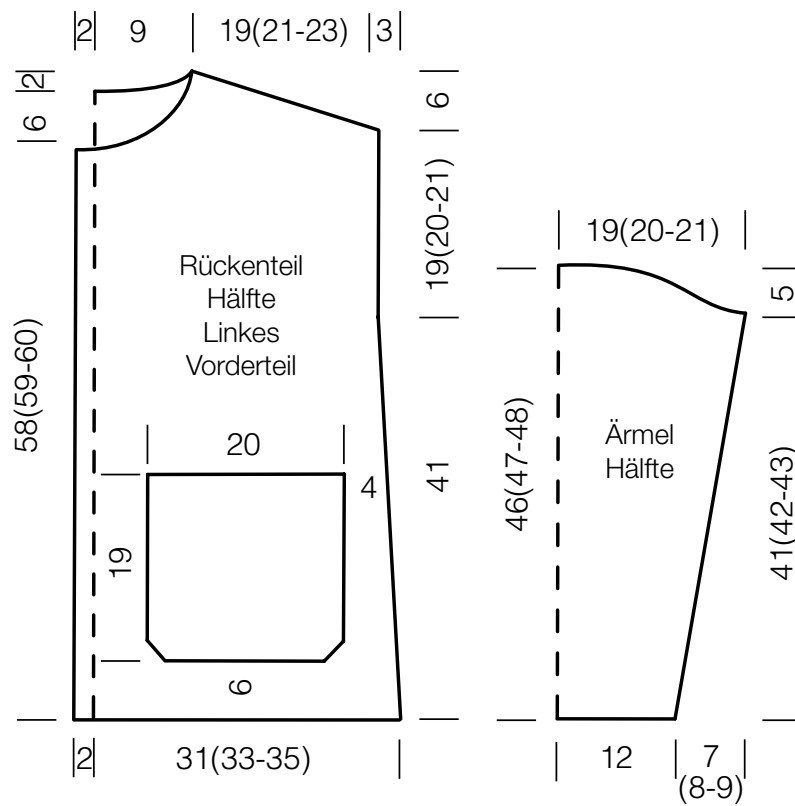
nen. Am re Rand = Seitennaht Knötchenrand-M und am li Rand Kettenrand-M arb. Für die Seitenschrägung am re Rand in der 21. R ab Anschlag 1 M abn., dann in jeder 12. R noch 2x 1 M abn. = 27 (29 - 31) M. Nach 41 cm = 57 R ab Anschlag am re Rand für den Armausschnitt 1 Markierung anbringen und ab da auch am re Rand Kettenrand-M str. Nach 17 (18 - 19) cm = 24 (26 - 28) R ab Armausschnittmarkierung am li Rand für den Halsausschnitt 4 M abn., dann in jeder 2. R noch 2x 2 M und 2x 1 M abk. = 17 (19 - 21) M. Nach 19 (20 - 21) cm ab Armausschnittmarkierung am re Rand für die Schulterschrägung 4 (5 - 5) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 4 (5 - 5) M und 1x je 5 (4 - 6) M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li str.

Ärmel: 22 M mit Nd. Nr. 12 anschlagen. Im kleinen Perlmuster in R str., dabei beids. Knötchenrand-M arb. und mit einer Rück-R beginnen. Für die Ärmelschrägungen in der 9. (7. - 7.) R 1x je 1 M beids. zun., dann in jeder 8. (abw. in jeder 6. und 8. - abw. in jeder 6. und 8.) R 5x (6x - 7x) je 1 M beids. zun. = 34 (36 - 38) M. Nach 41 (42 - 43) cm = 57 (59 - 61) R ab Anschlag für die Ärmelkugel beids. 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 4 M abk. In der folg. Hin-R die restl. 10 (12 - 14) M abk. Den 2. Ärmel ebenso arb.

Taschen: 14 M mit Nd. Nr. 12 anschlagen. Im kleinen Perlmuster in R str., dabei beids. Kettenrand-M arb. und mit einer Rück-R beginnen. In der 2. R beids. je 1 M zun., dann in der folg. 2. R noch 1x je 1 M zun. = 18 M. Nach 19 cm = 27 R alle M abk. Die 2. Tasche ebenso str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Für den Kragen mit der Rundstricknadel aus dem Halsausschnitttrand 38 M auffassen und im kleinen Perlmuster in R str., dabei beids. Kettenrand-M arb. Nach 26 cm = 36 R alle M abk. Kragen zur Hälfte nach innen legen und festnähen. Die Seiten bleiben offen. Die Ärmel so einsetzen, dass der Kettenrand der Armausschnitte sichtbar bleibt. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Die Taschen so aufnähen, dass auch hier die Kettenrand-M sichtbar bleiben. Alle Fäden vernähen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 18 – Journal 66

MÜTZE

COOL MERINO BIG

MÜTZE · COOL MERINO BIG

Modell 18 – Journal 66



Größe ca. 52 – 58 cm Umfang

Material: Lana Grossa „Cool Merino Big“ (90% Schurwolle (Merino), 10% Polyamid, LL = 90 m/50 g): **100 g** in Rohweiß (**Fb. 201**); 1 Rundstricknadel Nr. 8, 40 cm lang, 1 Nadelspiel Nr. 8.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 3. 1. Rd: 2 M re, 1 M li im Wechsel str. 2. Rd: 1 M re, 2 M li im Wechsel str. Die 1. und 2. Rd stets wdh.

2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., 1 M re, dann die abgeh. M darüberziehen.

Maschenprobe: 14 M und 20 R im Rippenmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 72 M mit der Rundstricknadel Nr. 8 anschlagen, zur Rd schließen und den Rd-Übergang markieren. Im Rippenmuster in Rd str. Nach 33 cm im Rippenmuster die M auf 4 Nadeln des Nadelspiels verteilen (18 M pro Nd.) und mit den Abnahmen in einer 2. Muster-Rd beginnen: Dafür in der folg. Rd die re M mit der folgenden li M überzogen zus.-str. = 48 M. 2 Rd 1 M re, 1 M li im Wechsel str. In der folg. Rd je 2 M re zus.-str. = 24 M. 1 Rd re M str. In der folg. Rd je 2 M re zus.-str. = 12 M. Arbeitsfaden abschneiden und durch die restl. 12 M ziehen. Faden fest anziehen und vernähen.

Ausarbeiten: Die Mütze spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Den Umschlag ca. 6 – 7 cm 2x nach außen umlegen. Alle Fäden vernähen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 19 – Journal 66

CAPE
MOHAIR MODA & COOL MERINO

CAPE .

MOHAIR MODA & COOL MERINO

Modell 19 – Journal 66



Größe 38 – 44

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa „**Mohair Moda**“ (70% Mohair (Kid Mohair), 20% Schurwolle (Merino superfine) 10% Polyamid, LL = 140 m/50 g): **300 g** in Rohweiß (**Fb. 18**) und „**Cool Merino**“ (90% Schurwolle (Merino) 10% Polyamid, LL = 150 m/50 g): **50 g** in Schwarz (**Fb. 14**); Stricknadeln Nr. 7, 1 Häkelnadel Nr. 4,5.

Kettenrand-M: Hin-R: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rück-R: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Strukturmuster: M-Zahl teilbar durch $16 + 1 + 2$ Rand-M. Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, diese von re nach li lesen. In den nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite nach der Kettenrand-M den MS [= 16 M] fortl. wdh., enden mit den 2 M nach dem MS. In der Höhe die 1. – 38. R 1x str.

Maschenprobe: 12 M und 16,5 R im Strukturmuster bzw. glatt li mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Linkes Vorderteil: 51 M in Rohweiß mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Strukturmuster lt. Strickschrift arb., dabei mit 1 Hin-R beginnen und den MS 3x pro R str. Nach der 38. R der Strickschrift in folg. Einteilung str.: Kettenrand-M, 3 M kraus re, 43 M glatt li, 3 M kraus re, Kettenrand-M. Nach 101 cm = 166 R ab Anschlag in der letzten Rück-R die 1. Rand-M mit der folg. M re zus.-str., dann alle M stilllegen = 50 M.

Rechtes Vorderteil: Wie das li Vorderteil str., jedoch in der letzten Rück-R die vorletzte M mit der Rand-M re zus.-str.

Rückenteil: Über die 50 M des li und über die 50 M des re Vorderteil noch 6 R mustergemäß str. = 100 M. Dabei in der 1. Hin-R die letzte M des li Vorderteils mit der 1. M des re Vorderteil verkreuzen = die 2. M vor der 1. M re str., dann die 1. M re str., erst dann beide M von der li Nd. gleiten lassen. Nach den 6 R über die mittl. 6 M auch glatt li weiterstr. = Kettenrand-M, 3 M kraus re, 92 M glatt li, 3 M kraus re, Kettenrand-M. Nach 53 cm = 88 R in dieser Einteilung in der letzten R 1x 2 M links zus.-str. = 99 M. Dann die 38 R im Strukturmuster str., jedoch gegengleich zum Beginn der Vorderteile, dafür von der 38. – 1. R arb. und den MS 6x pro R str. Anschließend alle M abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. An den Vorderteilen und am Rückenteil von oben beginnend in jede re M des Strukturmusters mit der Häkelnadel in Schwarz je 1 Kettmasche häkeln, anschließend für die Fransen noch 16 cm = 28 Luftm häkeln. Die Fransen evtl. dämpfen, damit sie sich nicht drehen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

- $\boxplus$ = Kettenrand-M
- $\square$ = 1 M re
- $\boxminus$ = 1 M li





© Lana Grossa GmbH

Modell 20 – Journal 66

PULLOVER
MOHAIR MODA & COOL MERINO

PULLOVER · MOHAIR MODA & COOL MERINO

Modell 20 – Journal 66



Größe 38 – 42

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa „**Mohair Moda**“ (70% Mohair (Kid Mohair), 20% Schurwolle (Merino superfine) 10% Polyamid, LL = 140 m/50 g): **200 g** in Rohweiß (**Fb. 18**) und „**Cool Merino**“ (90% Schurwolle (Merino) 10% Polyamid, LL = 150 m/50 g): **50 g** in Schwarz (**Fb. 14**); Stricknadeln Nr. 5 und Nr. 7, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 40 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 4,5.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Strukturmuster: M-Zahl teilbar durch 16 + 1 + 2 Rand-M. Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, diese von re nach li lesen. In den nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite nach der Knötchenrand-M den MS [= 16 M] fortl. wdh., enden mit den 2 M nach dem MS. In der Höhe die 1. – 38. R 1x str.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Knötchenrand-M, 2 M li, 2 M überzogen zus.-str. Am li Rand: bis 5 M vor R-Ende str., 2 M re zus.-str., 2 M li, Knötchenrand-M.

2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., 1 M re, dann die abgeh. M darüberziehen.

Maschenprobe: 12 M und 16,5 R im Strukturmuster bzw. glatt li mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 83 M in Rohweiß mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Strukturmuster lt. Strickschrift arb., dabei mit 1 Hin-R beginnen und den MS 5x pro R str. Nach den 38. R der Strickschrift glatt li in R str. Nach 24 cm = 40 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte je 1 Markierung anbringen. Nach 18 cm = 30 R ab Markierung beids. für die Schulterschrägungen je 4 M abk. dann in jeder 2. R noch 3x 4 M und 5x 3 M abk. = 21 M. Gleichzeitig mit der 7. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 13 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in der 2. R noch 1x 4 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch für den tieferen Halsausschnitt gleichzeitig mit der 4. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 13 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R 4x 1 M betont abn.

Ärmel: 34 M in Rohweiß mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 7 cm = 15 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 7 glatt li weiterstr. Für die Ärmelschrägungen in der 11. R ab Bündchen beids. 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 4x je 1 M zun. = 44 M. Nach 31 cm ab Bündchen für die Ärmelkugel beids. je 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x je 3 M und 2x je 4 M abk. = 16 M. In der folg. Hin-R die restl. 16 M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Am Vorder- und Rückenteil von oben beginnend in jede re M des Strukturmusters mit der Häkelnadel in Schwarz je 1 Kettmasche häkeln. Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknadel Nr. 5 aus dem Halsausschnitttrand 66 M auffassen und im Rippenmuster in Rd str. Nach 12 cm Kragenhöhe alle M abk. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Alle Fäden vernähen.

Modell 20 – Journal 66

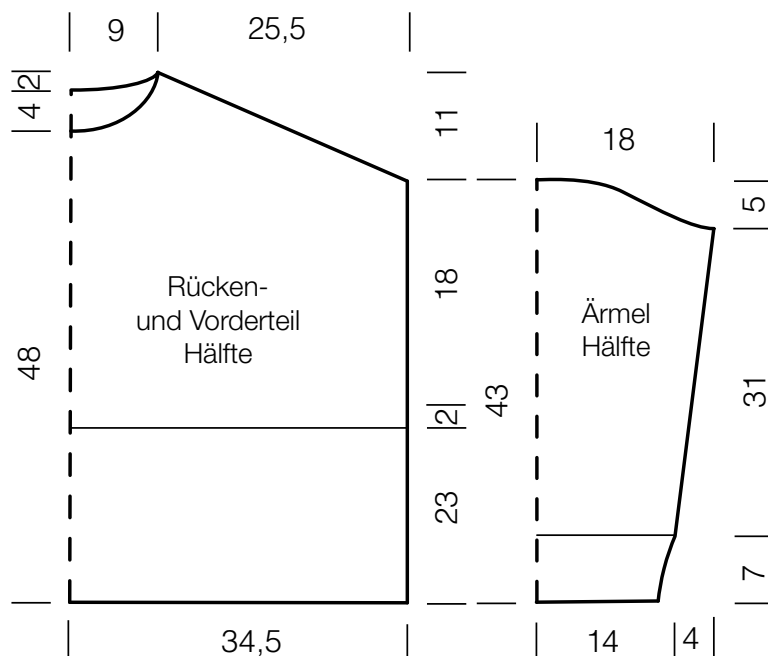


Figure 1 shows a 16x16 grid representing a 2D lattice. The horizontal axis is labeled "MS = 16 M" with arrows at both ends. The vertical axis is labeled "MS = 16 M" with arrows at both ends. The grid contains a pattern of '+' and '-' signs. The rightmost column is labeled with numbers 1 through 37 in increments of 2, starting from the bottom. The top row is labeled with numbers 1 through 16 in increments of 1, starting from the left.

$\oplus$ = Knötchenrand-M
 $\square$ = 1 M re
 $\ominus$ = 1 M li



© Lana Grossa GmbH

Modell 21 – Journal 66

JACKE COOL MERINO BIG

JACKE · COOL MERINO BIG

Modell 21 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Cool Merino Big“ (90% Schurwolle (Merino), 10% Polyamid, Lauflänge 90 m/50 g), **450 (500 – 550) g** Rohweiß (**Fb. 201**), **200 (250 – 250) g** Gelb (**Fb. 221**) und **200 (250 – 250) g** Rosa (**Fb. 227**); Stricknadeln Nr. 5 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 100 cm lang, 1 Zopfadel und 5 Perlmutterknöpfe von UNION KNOFF, Ø 24 mm.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Kraus re: Hinr re verschränkt str., Rückr re str.

Großes Perlmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + Randm. **1. R:** Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., Randm. **2. und 4. R:** M str., wie sie erscheinen. **3. R:** Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Randm. Die 1. – 4. R stets wdh.

Treppmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + Randm. Siehe Strickschrift 1. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. – 16. R stets wdh.

Zopfmuster 1 (= 34 M): Siehe Strickschrift 2. Dargestellt sind nur Hinr. Sofern in der Zeichenerklärung nicht anders angegeben, in den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. – 24. R stets wdh.

Zopfmuster 2 (= 22 M): Siehe Strickschrift 3. Dargestellt sind nur Hinr. Sofern in der Zeichenerklärung nicht anders angegeben, in den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. – 24. R stets wdh.

Knötchenrandm: In Hin- und Rückr re str.

Kettenrandm: **Hinr:** Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Betonte Abnahmen: **Rechter Rand:** Knötchenrandm, 2 M re zusstr. **Linker Rand:** 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), Knötchenrandm.

Maschenproben: Großes Perlmuster mit Nadeln Nr. 7: 15 M und 20 R = 10 x 10 cm. Treppmuster mit Nadeln Nr. 7: 14 M und 19 R = 10 x 10 cm. Kraus re mit Nadeln Nr. 7: 13 M und 24 R = 10 x 10 cm. Zopfmuster 1 mit Nadeln Nr. 7: 34 M = 18 cm breit.

Rückenteil: 120 (126 – 132) M mit Nadeln Nr. 5 in Rohweiß anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Knötchenrandm. Nach 8 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 20 M abn. = 100 (106 – 112) M. Mit Nadeln Nr. 7 weiterarb. und M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, 34 M Zopfmuster 1 in Rohweiß, 64 (70 – 76) M großes Perlmuster in Rosa, Knötchenrandm. Nach 27 cm in dieser Einteilung anstelle des großen Perlmusters in Rosa, kraus re in Rohweiß weiterstr. In 39 cm Gesamthöhe beids. der Beginn der Armausschnitte markieren. Nach 13 cm kraus re in Rohweiß, im Treppmuster in Gelb weiterarb.: Lt. Strickschrift 1 den Rapport 8 x wdh. (8 x wdh., dann die 1. – 6. M – 9 x wdh., dann die 1. – 4. M). Die 34 M Zopfmuster 1 in Rohweiß bis zum Ende des Teils weiterführen. Die einzelnen Farbflächen werden mit separaten Knäueln gestrickt. Damit beim Farbwechsel keine Löcher entstehen, die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen und beim Weiterstricken anziehen. In 23 (24 – 25) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 4 (4 – 5) M beids. abk., dann in jeder 2. R 5 x 4 M und 2 x 5 M (2 x 4 M und 5 x 5 M – 7 x 5 M) beids. abk. In 68 (69 – 70) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 26 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 1 x 1 M abn.

Linkes Vorderteil: 56 (59 – 62) M mit Nadeln Nr. 5 in Rohweiß anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Knötchenrandm. Nach 8 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 10 M abn. = 46 (49 – 52) M. Mit Nadeln Nr. 7 im großen Perlmuster in Gelb mit Knötchenrandm weiterarb. In 39 cm Gesamthöhe in Rohweiß im Treppmuster lt. Strickschrift 1 weiterstr.: Knötchenrandm, 5 x den Rapport wdh., dann die 1. – 4. M des Rapports (5 x den Rapport wdh., dann die 1. – 7. M des Rapports – 6 x den Rapport wdh., dann die 1. und 2. M des Rapports), Knötchenrandm. Die einzelnen Farbflächen werden mit separaten Knäueln gestrickt. Damit beim Farbwechsel keine Löcher entstehen, die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen und beim Weiterstricken anziehen. In 42 (43 – 44) cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann in jeder 4. R 11 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. Die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen gleich arb. Die Farb- und Musterflächen nach dem Bündchen wie folgt einteilen: (Hinr) Knötchenrandm, 15 M kraus re in Rohweiß, 29 (32 – 35) M großes Perlmuster in Rosa, Knötchenrandm. Die einzelnen Farbflächen werden mit separaten Knäueln gestrickt. Damit beim Farbwechsel keine Löcher entstehen, die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen und beim Weiterstricken anziehen. Diese Einteilung der M bis zum Ende des Teils beibehalten.

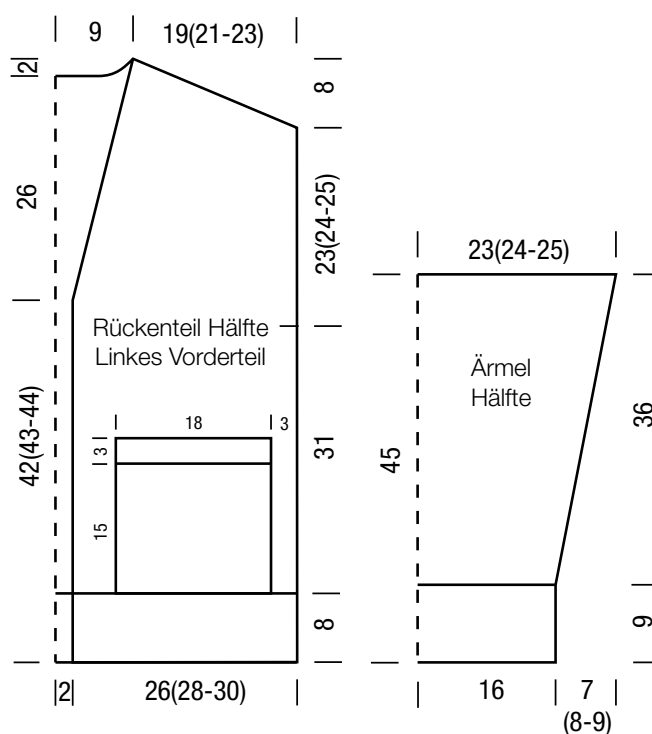
Linker Ärmel: 56 M mit Nadeln Nr. 5 in Rohweiß anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R. = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 9 cm mit Nadeln Nr. 7 weiterarb. und M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, 16 M im großen Perlmuster in Rohweiß, 22 M Zopfmuster 2, s. Strickschrift 3, 16 M im großen Perlmuster in Rohweiß, Knötchenrandm. Damit beim Farbwechsel keine Löcher entstehen, die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen und beim Weiterstricken anziehen. Diese Einteilung der M bis zum Ende des Teils beibehalten. Für die Ärmelschräge in der 9. (7. – 7.) R 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 6. und 8. R 4 x 1 M und in jeder 6. R 5 x 1 M (in jeder 6. R 7 x 1 M und abw. in jeder 4. und 6. R 4 x 1 M – abw. in jeder 4. und 6. R 10 x 1 M und in jeder 4. R 3 x 1 M) beids. zun. = 76 (80 – 84) M. Die zugenommenen M nach und nach in das große Perlmuster einfügen. In 45 cm Gesamthöhe alle M abk.

Rechter Ärmel: Wie linken Ärmel, jedoch nach dem Rippenbündchen in Gelb im Treppmuster wie folgt weiterarb.: Knötchenrandm, 54 M Treppmuster lt. Strickschrift 1 den Rapport 6 x arb., dann die 1. – 6. M des Rapports, Knötchenrandm. Nach 22 cm in Rohweiß kraus re weiterarb.

Taschenbeutel linkes Vorderteil: 29 M mit Nadeln Nr. 7 in Rosa anschlagen und M wie folgt einteilen: Kettenrandm, 1 M glatt re, 25 M kraus re, 1 M glatt re, Kettenrandm. In 15 cm Gesamthöhe in Rohweiß noch 3 cm im Rippenmuster str., dann M abk., wie sie erscheinen.

Taschenbeutel rechtes Vorderteil: 38 M mit Nadeln Nr. 7 in Rohweiß anschlagen und M wie folgt einteilen: Kettenrandm, 1 M glatt re, 34 M Zopfmuster 1, s. Strickschrift 2, 1 M glatt re, Kettenrandm. In 15 cm Gesamthöhe in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 9 M abn. = 29 M. In Gelb noch 3 cm im Rippenmuster str., dann M abk., wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus den Verschlussrändern der Vorderteile je 73 (75 – 77) M, aus den Ausschnittschrägen je 58 M und aus dem rückw. Halsausschnitt 33 M = 295 (299 – 303) M in Rohweiß auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 5 im Rippenmuster str., dabei in der 1. R. = Rückr, M wie folgt einteilen: Kettenrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Kettenrandm. Nach insgesamt 2 cm Blendenbreite in die Verschlussblende des rechten Vorderteils 5 Knopflöcher wie folgt einstr.: Nach einer rechten M 1 U, 2 M re zusstr. In der folg. Rückr den U re str. Das 1. Knopfloch nach 8 (7 – 8) cm ab Anschlag, die restl. 4 Knopflöcher im Abstand von je 8,5 (9 – 9) cm einstr. Nach insgesamt 4 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Taschen lt. Schnitt auf die Vorderteile nähen. Ärmel beids. der Schulternaht je 23 (24 – 25) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe mit der Rückseite nach außen annähen.

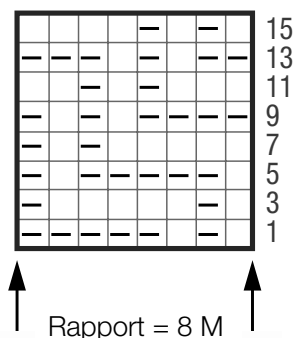


JACKE · COOL MERINO BIG

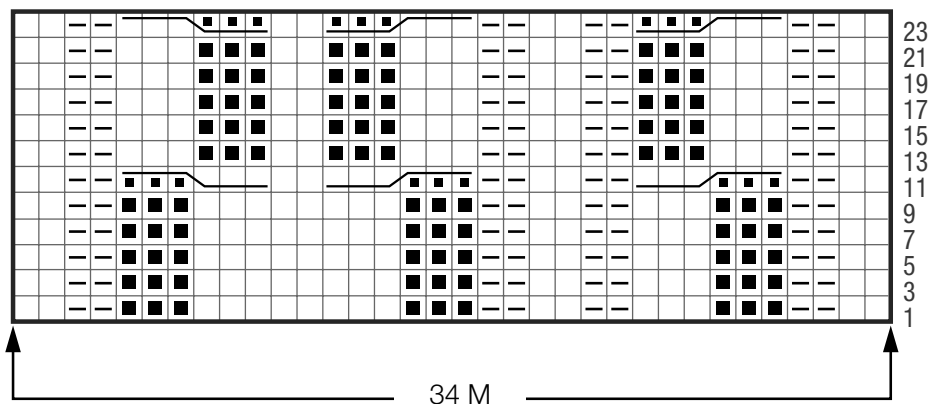
Modell 21 – Journal 66



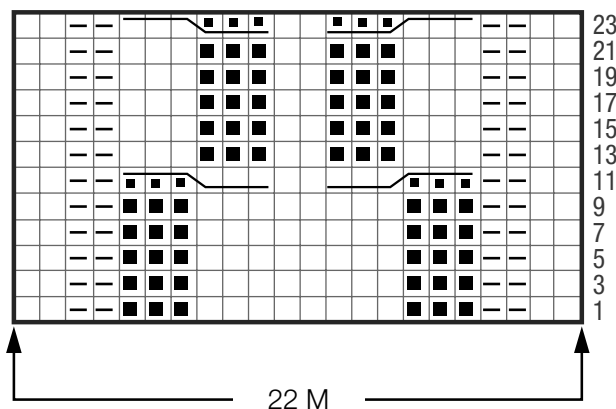
Strickschrift 1



Strickschrift 2



Strickschrift 3



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

— = 1 M li

■ = 1 M kraus re: In Hin- und Rückr re str.

= 3 M auf 1 Zopfnael vor die Arbeit legen, 3 M re str., dann die M der Zopfnael kraus re str.

= 3 M auf 1 Zopfnael vor die Arbeit legen, 3 M kraus re str., dann die M der Zopfnael re str.

= 3 M auf 1 Zopfnael hinter die Arbeit legen, 3 M kraus re str., dann die M der Zopfnael re str.

= 3 M auf 1 Zopfnael hinter die Arbeit legen, 3 M re str., dann die M der Zopfnael kraus re str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 22 – Journal 66

PULLOVER
NATURAL ALPACA LUNGO

PULLOVER ·

NATURAL ALPACA LUNGO

Modell 22 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Natural Alpaca Lungo“ (89% Alpaka (Baby), 11% Polyamid, Lauflänge 190 m/50 g), **300 (350 – 400) g** Gelbgrün (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 3 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang, 1 Zopfnaedel, 2 Maschenmarker.

Rippenmuster: 3 M re, 3 M li im Wechsel.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 5 + 4 + Randm. **1. R (Rückr):** Knötchenrandm, * 4 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 4 M re, Knötchenrandm. **2. R (Hintr):** Knötchenrandm, 4 M li, * 1 M re tiefstricken (= in die M, jedoch 1 R tiefer einstecken und re str.), 4 M li, ab * stets wdh., 1 M re tiefstricken, 4 M li, Knötchenrandm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Flechtzopf (= 18 M): Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M li M str. Die 1. – 8. R stets wdh.

Knötchenrandm: In Hin- und Rückr re str.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 4,5: 16 M und 23 R = 10 x 10 cm. Flechtzopf mit Nadeln Nr. 4,5: 18 M = 8 cm breit.

Rückenteil: 95 (101 – 107) M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 3 M li, 3 M re, ab * stets wdh., 3 M li, Knötchenrandm. Nach 14 cm in der letzten Hinr gleichmäßig verteilt 6 (10 – 14) M zun. = 101 (111 – 121) M. Ab der folg. Rückr mit Nadeln Nr. 4,5 im Grundmuster weiterarb.: Knötchenrandm, 4 M re, 1 M li, ab * noch 18 (20 – 22) x wdh., 4 M re, Knötchenrandm. In 36 cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 20 (21 – 22) cm Armausschnittthöhe für die Schulterschräge 1 x 7 (8 – 9) M beids. abk., dann in jeder 2. R 4 x 6 M (4 x 7 M – 4 x 8 M) beids. abk. In 60 (61 – 62) cm Gesamthöhe die restl. 39 M gerade abk.

Vorderteil: 95 (101 – 107) M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 3 M re, 3 M li, ab * stets wdh., 3 M

re, Knötchenrandm. Nach 14 cm in der letzten Hinr gleichmäßig verteilt 15 (19 – 23) M zun. = 110 (120 – 130) M. Ab der folg. Rückr mit Nadeln Nr. 4,5 im Grundmuster weiterarb. und mittig den Flechtzopf einstr., dafür M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M li, 4 M re, ab * noch 8 (9 – 10) x wdh., Maschenmarker setzen, 18 M li = Flechtzopf, Maschenmarker setzen, ° 4 M re, 1 M li, ab ° noch 8 (9 – 10) x wdh., Knötchenrandm. In 36 cm Gesamthöhe beids. 1 x 2 M li zusstr. und den Beginn der Armausschnitte markieren = 108 (118 – 128) M. In 20 (21 – 22) cm Armausschnittthöhe die Schulterschräge wie beim Rückenteil arb. In 53 (54 – 55) cm Gesamthöhe in der letzten Rückr innerhalb der 18 M Zopfmuster 7 x 2 M re zusstr. = 101 (111 – 121) M. In der folg. Hinr für den Halsausschnitt die mittl. 21 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 2 x 2 M und 2 x 1 M abn.

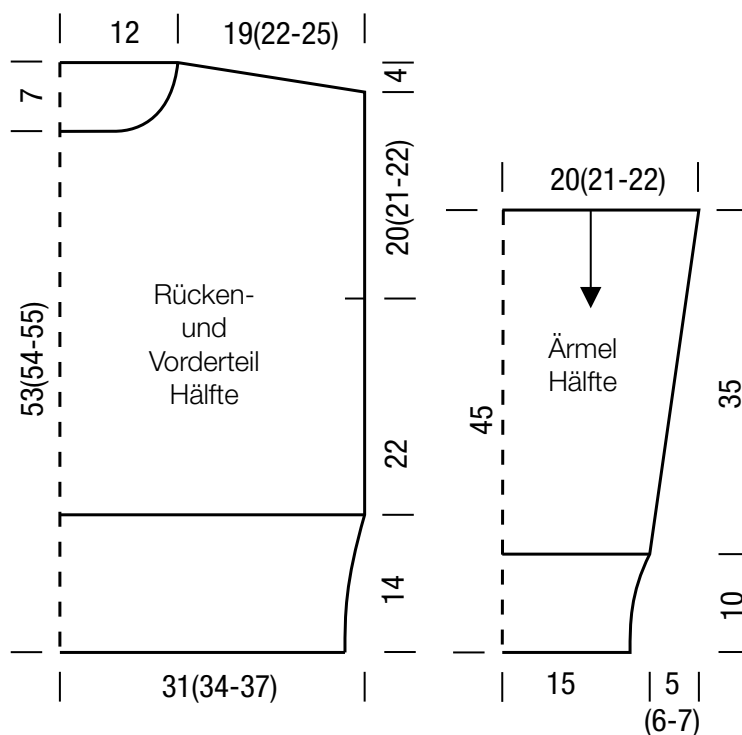
Fertigstellen 1: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen.

Ärmel: Die Ärmel werden von oben nach unten gearbeitet und gleich an Rücken und Vorderteil angestrickt. Der Pfeil in der Schnitzzeichnung gibt die Strickrichtung an. Aus den Seitenrändern von Rücken- und Vorderteil, beids. der Schulter bis zur Markierung des Armausschnittes, je 40 (42 – 44) M auffassen = 80 (84 – 88) M. Mit Nadeln Nr. 4,5 str. und in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, 0 (2 – 4) M re * 1 M li, 4 M re, ab * noch 5 x wdh., Maschenmarker setzen, 18 M li = Flechtzopf, Maschenmarker setzen, ° 4 M re, 1 M li, ab ° noch 5 x wdh., 0 (2 – 4) M re, Knötchenrandm. Für die Ärmelschräge in der 17. (11. – 9.) R 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 16. R 3 x 1 M (in jeder 12. R 5 x 1 M – abw. in jeder 8. und 10. R 7 x 1 M) beids. abn. = 72 M. In 35 cm Gesamthöhe für das Bündchen in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 22 M abn. = 50 M. In der folg. Hinr mit Nadeln Nr. 3 im Rippenmuster str. und M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 3 M re, 3 M li, ab * stets wdh., Knötchenrandm. Nach 10 cm Rippenmuster M abk., wie sie erscheinen. 2. Ärmel ebenso arb.

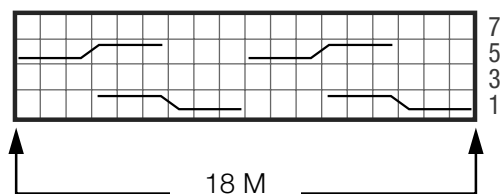
Fertigstellen 2: Aus dem Halsausschnitt 108 M auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 4,5 in Rd im Rippenmuster str. Nach 17 cm M abk., wie sie erscheinen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

PULLOVER · NATURAL ALPACA LUNGO

Modell 22 – Journal 66



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 3 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 3 M re str., dann die M der Zopfnadel re str.
- = 3 M auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 3 M re str., dann die M der Zopfnadel re str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 23 – Journal 66

MÜTZE
COOL MERINO BIG COLOR

MÜTZE · COOL MERINO BIG COLOR

Modell 23 – Journal 66



Kopfumfang 54 – 56 cm, Mützenhöhe ca. 28 cm, umgeschlagen ca. 21 cm

Material: Lana Grossa „Cool Merino Big Color“ (90% Schurwolle (Merino), 10% Polyamid, Lauflänge 90 m/50 g), **100 g** Karamell/Jade/Petrol/Ocker/Oliv/Rosa/Dunkelbraun (**Fb. 404**); 1 Nadelspiel Nr. 5.

Rippenmuster: 1 M li, 1 M re im Wechsel.

Maschenprobe: Rippenmuster mit Nadeln Nr. 5, ungedehnt gemessen: 17,5 M und 26 R/Rd = 10 x 10 cm.

Mütze: 80 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. M gleichmäßig auf das Nadelspiel verteilen = 20 M pro Nadel. Arbeit zur Rd schließen und Rundenanfang markieren. Im Rippenmuster in Rd str., dabei mit 1 M li beginnen. In 22 cm Gesamthöhe für die Kopfform M wie folgt abn.: **1. Rd:** Jede 9. und 10. M re zusstr. = 72 M. **2. Rd und alle nicht erwähnten Rd:** Ohne Abnahmen, M str. wie sie erscheinen. **3. Rd:** Jede 8. und 9. M re zusstr. = 64 M. **5. Rd:** Jede 7. und 8. M re zusstr. = 56 M. **7. Rd:** Jede 6. und 7. M re zusstr. = 48 M. **9. Rd:** Jede 5. und 6. M re zusstr. = 40 M. **11. Rd:** Jede 4. und 5. M re zusstr. = 32 M. **13. Rd:** Jede 3. und 4. M re zusstr. = 24 M. **15. Rd:** Jede 2. und 3. M re zusstr. = 16 M. **16. Rd:** Immer 2 M re zusstr. = 8 M. Arbeitsfaden durch die restl. 8 M ziehen. Faden fest anziehen und gut vernähen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 24 – Journal 66

SCHAL
COOL MERINO BIG COLOR

SCHAL · COOL MERINO BIG COLOR

Modell 24 – Journal 66



Größe 20 x 190 cm

Material: Lana Grossa „Cool Merino Big Color“ (90% Schurwolle (Merino extrafine), 10% Polyamid, Lauflänge 90 m/50 g), **200 g** Karamell/Jade/Petrol/Ocker/Oliv/Rosa/Dunkelbraun (**Fb. 404**); Stricknadeln Nr. 8.

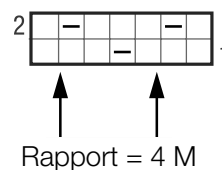
Falsches Patentmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 3 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. R stets wdh.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Maschenprobe: Falsches Patentmuster mit Nadeln Nr. 8: 14,5 M und 16 R = 10 x 10 cm.

Schal: 29 M mit Nadeln Nr. 8 in Karamell/Jade/Petrol/Ocker/Oliv/Rosa/Dunkelbrau anschlagen und gleich im falschen Patentmuster str.: Kettenrandm, lt. Strickschrift beginnen, 6 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Kettenrandm. In 190 cm Gesamthöhe M abk., wie sie erscheinen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

□ = 1 M li



© Lana Grossa GmbH

Modell 25 – Journal 66

SCHAL PAPPAGALLO

SCHAL · PAPPAGALLO

Modell 25 – Journal 66



Größe 27 x 190 cm

Material: Lana Grossa „Pappagallo“ (90% Schurwolle (Merino), 10% Polyamid, Lauflänge 250 m/100 g), **300 g** Pink/Braunrot/Koralle/Himbeer (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 7.

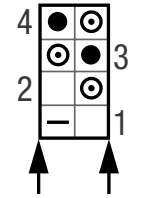
Vollpatent: M-Zahl teilbar durch 2 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 4. R 1 x arb., dann die 3. und 4. R stets wdh.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Maschenprobe: Vollpatent mit Nadeln Nr. 7: 14,5 M und 36 R = 10 x 10 cm.

Schal: 40 M mit Nadeln Nr. 7 anschlagen. Im Vollpatent mit Kettenrandm str. Farbverlauf beim Knäuelwechsel beachten, d. h. je nach Farbverlauf beim nächsten Knäuel den Faden von innen oder von außen nehmen! Nach ca. 190 cm, bzw. am Ende des 3. Knäuels, alle M abk., wie sie erscheinen.

Strickschrift



Rapport = 2 M

Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

□ = 1 M li

⊙ = 1 M mit 1 Umschlag li abh.

⊙ = die M und den Umschlag der Vorreihe re zusstr.



© Lana Grossa GmbH

Modell 26 – Journal 66

FÄUSTLINGE PAPPAGALLO

FÄUSTLINGE · PAPPAGALLO

Modell 26 – Journal 66



Größe M

Material: Lana Grossa „Pappagallo“ (90% Schurwolle ((Merino extrafine), 10% Polyamid, Lauflänge 250 m/100 g), **100 g** Pink/Braunrot/Koralle/Himbeer (**Fb. 11**); 1 Nadelspiel Nr. 6.

Vollpatent in Rd: M-Zahl teilbar durch 2. Siehe Strickschrift. Es ist jede Rd gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 4. Rd 1 x arb., dann die 3. und 4. Rd stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li. In Rd immer rechte M str.

Zöpfchenmuster (= 8 M): 1. Rd: Die 2. und 3. M hinter der 1. M re str., dann die 1. M re str., 2 M li, die 3. M vor der 1. und 2. M re str., dann die 1. und 2. M re str. 2. Rd: 8 M re. Die 1. und 2. Rd stets wdh.

Maschenproben: Glatt re mit Nadeln Nr. 6: 16 M und 23 R = 10 x 10 cm. Zöpfchenmuster mit Nadeln Nr. 6: 8 M = 4 cm breit.

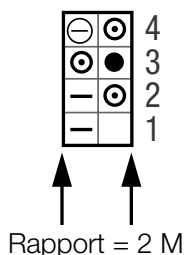
Linker Fäustling: 32 M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen. M gleichmäßig auf das Spiel Nadeln verteilen = 8 M pro Nadel. Arbeit zur Rd schließen. Rd-Anfang markieren. Rd-Anfang und Rd-Ende liegen im Handteller. Im Vollpatent in Rd str. Nach 8 cm M wie folgt einteilen: 1. Nadel: 8 M glatt re, 2. Nadel: 3 M glatt re, die folg. M verdoppeln (= 1 M re, 1 M re

verschränkt), die 1. – 4. M Zöpfchenmuster, 3. Nadel: die 5. – 8. M Zöpfchenmuster, die folg. M verdoppeln, 3 M glatt re, 4. Nadel: 8 M glatt re. = insgesamt 34 M. In der 7. Rd ab Rippenmuster mit dem **Daumenkeil** beginnen: 1. Nadel: aus dem Querfaden zwischen der 3. und 4. letzten M 1 M re verschränkt zun., 2 M re, aus dem Querfaden zwischen der vorletzten und letzten M der 1. Nadel 1 M re verschränkt zun. Diese Zunahmen in jeder 2. Rd noch 3 x wdh., dabei die Zunahmen jeweils vor bzw. nach der zuletzt zugenommenen M arb. = 10 Daumenmaschen stilllegen.

Mit den übrigen 32 M in Rd weiterstr., dabei zwischen der 1. und 2. Nadel 2 M zun. = 34 M. Nach 10 cm die **Spitze** arb.: 1. und 3. Nadel: Alle M bis auf die letzten 3 M im jeweiligen Muster str., dann 2 M re zusstr., 1 M re. 2. und 4. Nadel: 1 M re, 2 M re verschränkt zusstr., restl. M im jeweiligen Muster str. Die Abnahmen in jeder 2. Rd noch 5 x wdh. und zusätzlich in der letzten Abnahme-Rd am Ende der 2. Nadel die letzte und vorletzte M li zusstr., am Anfang der 3. Nadel die 1. und 2. M li zusstr. Die restl. 8 M mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen. Faden gut vernähen. **Daumen:** Die stillgelegten 10 Daumenmaschen wieder in Arbeit nehmen und aus dem Daumensteg 2 M herausstr. = 12 M. Die M auf 3 Nadeln des Spiels Nr. 6 verteilen. In Rd glatt re str., dabei in der 1. Rd die 2 M am Daumensteg re zusstr. = 11 M. Nach ca. 5 – 6 cm Daumenlänge immer 2 M re zusstr., dann mit dem Arbeitsfaden die restl. 6 M zusammenziehen. Faden gut vernähen.

Rechter Fäustling: Wie linker Fäustling, die Zunahmen für den Daumenkeil nach der 1. und 2. M der 4. Nadel arb.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M mit Umschlag wie zum Linksstricken abh.
- = 1 M mit dem Umschlag der Vorrunde re zusstr.
- = 1 M mit dem Umschlag der Vorrunde li zusstr.



© Lana Grossa GmbH

Modell 27 – Journal 66

**PULLOVER
BRIGITTE NO. 2**

PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

Modell 27 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Brigitte No. 2“ (47% Alpaka (Baby), 45% Baumwolle, 8% Schurwolle (Merino), Lauflänge 140 m/50 g), **400 (450 – 450) g** Koralle (**Fb. 25**); Stricknadeln Nr. 4 und 6, sowie 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Diagonale Biese nach rechts (= 3 M): 1. R (Hinr): Die 2. und 3. M auf die rechte Nadel heben, dabei den Faden hinter der Arbeit führen, dann die 1. M hinter der 2. und 3. M re str. 2. R (Rückr): Li str. Die 1. und 2. R stets wdh.

Diagonale Biese nach links (= 3 M): 1. R (Hinr): Die 3. M hinter der 1. und 2. M re str., dann die 1. und 2. M auf die rechte Nadel heben. 2. R (Rückr): Li str. Die 1. und 2. R stets wdh.

Nahtrandm: In Hinr re, in Rückr li str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Nahtrandm, 2 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 2 M re, Nahtrandm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Nahtrandm, 2 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 2 M re, Nahtrandm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 6: 15 M und 21 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 108 (114 – 120) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Nahtrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Nahtrandm. Nach 3,5 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 13 M abn. = 95 (101 – 107) M. Mit Nadeln Nr. 6 glatt re mit Nahtrandm weiterarb. In 8 (7 – 6) cm Gesamthöhe mit dem Einstricken der diagonalen Biesen beginnen, dafür die M wie folgt einteilen: Nahtrandm, 27 (28 – 29) M glatt re, 3 M diagonale Biese nach rechts, 33 (37 – 41) M glatt re, 3 M dia-

gonale Biese nach links, 27 (28 – 29) M glatt re, Nahtrandm. In jeder Hinr die Biesen-M 26 (27 – 28) x um 1 M zu den Seitenrändern hin versetzen. Nach 52 (54 – 56) R, = in 33 cm Gesamthöhe, beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und von nun an wie folgt arb.: 1. R (Hinr): Nahtrandm, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt zun., die folg. 2. und 3. M auf die rechte Nadel heben, dabei den Faden hinter der Arbeit führen, dann die 1. M hinter der 2. und 3. M re str., folg. M bis auf die letzten 4 M re, dann die 3. M hinter der 1. und 2. M re str., dann die 1. und 2. M auf die rechte Nadel abh., aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt zun., Nahtrandm. 2. R (Rückr): Li str. 3. R (Hinr): Nahtrandm, die folg. 2. und 3. M auf die rechte Nadel heben, dabei den Faden hinter der Arbeit führen, dann die 1. M hinter der 2. und 3. M re str., folg. M bis auf die letzten 4 M re, dann die 3. M hinter der 1. und 2. M re str., dann die 1. und 2. M auf die rechte Nadel abh., Nahtrandm. 4. R (Rückr): Li. Die 1. – 4. R insgesamt 10 x (10 x und 1 x die 1. und 2. R – 11 x) arb. = 115 (123 – 129) M. In 51 (52 – 53) cm Gesamthöhe für die Schulterschräge 1 x 4 (4 – 5) M beids. abk., dann in jeder 2. R 4 x 4 M und 4 x 5 M (8 x 5 M – 6 x 5 M und 2 x 6 M) beids. abk. In 57 (58 – 59) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 33 M abk., dann in der folg. 2. R 1 x 1 M abn.

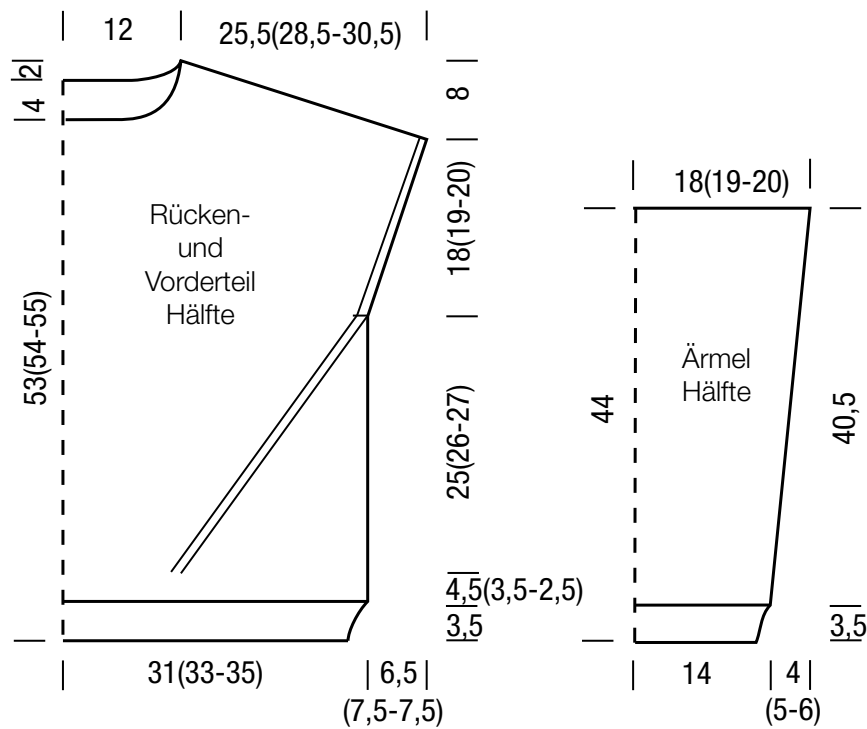
Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 53 (54 – 55) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 27 M abk., dann in jeder 2. R 4 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb.

Ärmel: 48 M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 3,5 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 4 (3 – 2) M abn. = 44 (45 – 46) M. Mit Nadeln Nr. 6 glatt re mit Nahtrandm weiterarb. Für die Ärmelschräge in der 13. (11. – 11.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 12. R 5 x 1 M (abw. in jeder 10. und 12. R 6 x 1 M – in jeder 10. R 6 x 1 M und in der folg. 8. R 1 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 56 (59 – 62) M. In 44 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 100 M auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 4 in Rd im Rippenmuster str. Nach 15 cm M abk., wie sie erscheinen. Ärmel beids. der Schulternaht je 18 (19 – 20) cm annähen. Seiten- und Ärmelnahte schließen.

PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

Modell 27 – Journal 66





Modell 28 – Journal 66

JACKE
ECOPUNO CHUNKY

JACKE · ECOPUNO CHUNKY

Modell 28 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Ecopuno Chunky“ (48% Baumwolle, 33% Schurwolle (Merino extrafine), 19% Alpaka (Baby), Lauflänge 70 m/50 g), **250 (300 – 300) g Anthrazit (Fb. 126), 200 (250 – 250) g Rohweiß (Fb. 111), 200 (200 – 250) g Beige (Fb. 130) und 150 (150 – 200) g Camel (Fb. 129);** Stricknadeln Nr. 7 und 8, sowie 4 Druckknöpfe von UNION KNOFF, Ø 20 mm.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Blendenmuster (= 7 M): 1. R (Hinr): * 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, 1 M li, ab * noch 2 x wdh., 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **2. R (Rückr):** * 1 M li, 1 M re, ab * noch 2 x wdh., 1 M li. Die 1. und 2. R stets wdh.

Intarsientechnik: Die einzelnen Farbflächen werden mit separaten Knäueln gestr. Damit beim Farbwechsel keine Löcher entstehen, die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen und beim Weiterstricken anziehen.

Randm: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh., die letzte M jeder R re str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: 7 Blenden-M Anthrazit, 1 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 1 M re, 7 Blenden-M Anthrazit.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Randm, 1 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 8: 10,5 M und 17 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 71 (75 – 79) M mit Nadeln Nr. 7 in Anthrazit anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. Nach 8 cm in der letzten Rückr mittig 1 M zun. = 72 (76 – 80). Mit Nadeln Nr. 8 glatt re in Intarsientechnik weiterarb. und M wie folgt einteilen: **1. – 34. R:** Randm, 29 (30 – 31) M Camel, 15 (16 – 17) M Beige, 12 (13 – 14) M Anthrazit, 14 (15 – 16) M Beige, Randm. **35. – 48. R:** Alle M Rohweiß.

49. – 82. R: Randm, 23 (25 – 27) M Beige, 18 (19 – 20) M Camel, 29 (30 – 31) M Anthrazit, Randm. **Ab 83. R bis zum Ende des Teils:** Randm, 29 (31 – 33) M Anthrazit, 41 (43 – 45) M Beige, Randm. In 35 (34 – 33) cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 25 (26 – 27) cm Gesamthöhe für die Schulterschräge 1 x 5 (5 – 6) M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 5 M und 1 x 6 M (1 x 5 M und 3 x 6 M – 4 x 6 M) beids. abk. In 66 cm Gesamthöhe die restl. 20 M abk.

Linkes Vorderteil: 40 (42 – 44) M mit Nadeln Nr. 7 in Anthrazit anschlagen und im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., Randm. Ab der folg. Hinr für die Verschlussblende die 7 M am linken Rand im Blendenmuster in Anthrazit arb. Nach 8 cm mit Nadeln Nr. 8 glatt re in Intarsientechnik weiterarb. und M wie folgt einteilen: **1. – 34. R:** Randm, 32 (34 – 36) M Camel, 7 M Blendenmuster Anthrazit. **35. – 48. R:** Randm, 32 (34 – 36) M Rohweiß, 7 M Blendenmuster Anthrazit. **49. – 82. R:** Randm, 23 (25 – 27) M Beige, 9 M Camel, 7 M Blendenmuster Anthrazit. **Ab 83. R bis zum Ende des Teils:** Alle M Anthrazit. In 35 (34 – 33) cm Gesamthöhe am rechten Rand den Beginn des Armausschnittes markieren. Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. In 36 cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann abw. in jeder 6. und 8. R 6 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 66 cm Gesamthöhe für die Kragenblende zu den restl. 7 M Blendenmuster an der Schulterseite 1 M als Randm zun. = 8 M. In der gegebenen Einteilung der M noch 9 cm str., dann alle M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Grundsätzlich wie das linke Vorderteil, jedoch gegengleich arb. Nach 8 cm Rippenmuster mit Nadeln Nr. 8 glatt re in Intarsientechnik weiterarb. und M wie folgt einteilen: **1. – 34. R:** 7 M Blendenmuster Anthrazit, 6 M Beige, 12 M Anthrazit, 14 (16 – 18) M Beige, Randm. **35. – 48. R:** 7 M Blendenmuster Anthrazit, 32 (34 – 36) M Rohweiß, Randm. **49. – 82. R:** 7 M Blendenmuster Anthrazit, 32 (34 – 36) M Anthrazit, Randm. **Ab 83. R bis zum Ende des Teils:** 7 M Blendenmuster Anthrazit, 32 (34 – 36) M Rohweiß, Randm.

Linker Ärmel: 30 M mit Nadeln Nr. 7 in Anthrazit anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Randm. Nach 8 cm mit Nadeln Nr. 8 glatt re 20 R Camel, 14 R Beige, dann den Ärmel in Rohweiß beenden. Für die Ärmelschräge in der 7. R glatt re 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 4. und 6. R 6 x 1 M und in jeder 4. R 5 x 1 M (in der folg. 6. R 1 x 1 M und in jeder 4. R 11 x 1 M – in jeder 4. R 13 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 54 (56 – 58) M. In 43 cm Gesamthöhe alle M abk.

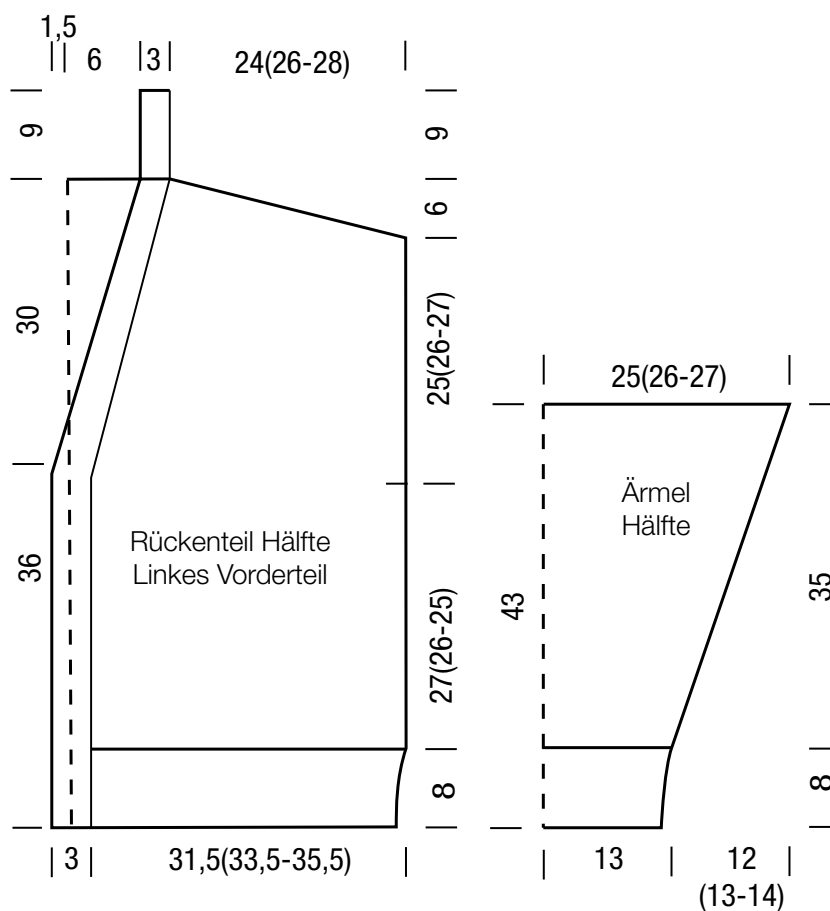
JACKE · ECOPUNO CHUNKY

Modell 28 – Journal 66



Rechter Ärmel: Grundsätzlich wie linken Ärmel arb. Nach 8 cm Rippenmuster mit Nadeln Nr. 8 glatt re 34 R Rohweiß, 14 R Camel, dann den Ärmel in Beige beenden.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Schmalseiten der Kragenblenden mit einander verbinden und Kragenblende in den rückw. Halsausschnitt einnähen. Ärmel beids. der Schulternaht je 25 (26 – 27) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Druckknöpfe auf die Verschlussblenden in gleichmäßigen Abständen aufnähen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 29 – Journal 66

PULLOVER
ECOPUNO CHUNKY

PULLOVER · ECOPUNO CHUNKY

Modell 29 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Ecopuno Chunky“ (48% Baumwolle, 33% Schurwolle (Merino extrafine), 19% Alpaka (Baby), Lauflänge 70 m/50 g), **450 (500 – 550) g** Mint (**Fb. 120**); 1 Rundstricknadel Nr. 5, 40 und 80 cm lang und je 1 Rundstricknadel Nr. 6, 40, 60 und 80 cm lang.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li. In Rd immer rechte M str.

Glatt li: Hinr li, Rückr re. In Rd immer linke M str.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 6: 12 M und 16 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der ganze Pullover wird ohne Nähte von oben nach unten in Runden gestrickt. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

Pullover: 54 (56 – 58) M mit Rundstricknadel Nr. 5, 40 cm lang anschlagen. Arbeit zur Rd schließen und Rundenanfang markieren. Im Rippenmuster in Rd str. Nach 3 cm in der letzten Rd gleichmäßig verteilt 11 (14 – 17) M zun. = 65 (70 – 75) M. Mit Rundstricknadel Nr. 6, 40 cm lang, glatt li str. und für die Rundpasse wie folgt zun.: **ACHTUNG:** Alle zugenommenen M nachfolgend glatt re str. und in allen nicht genannten Rd, M str., wie sie erscheinen! **4. Rd:** Jede 5. M verdoppeln (= aus 1 M 1 M li und 1 M re verschränkt herausstr.) = 78 (84 – 90) M. **8. Rd:** Jede 6. M verdoppeln = 91 (98 – 105) M. **12. Rd:** Jede 7. M verdoppeln = 104 (112 – 120) M. **16. Rd:** Jede 8. M verdoppeln = 117 (126 – 135) M. **20. Rd:** Jede 9. M verdoppeln = 130 (140 – 150) M. **24. Rd:** Jede 10. M verdoppeln = 143 (154 – 165) M. **28. Rd:** Jede 11. M verdoppeln = 156 (168 – 180) M. **31. Rd:** Jede 12. M verdoppeln = 169 (182 – 195) M. **34. Rd:** Jede 13. M verdoppeln = 182 (196 – 210) M. Von nun an über alle M glatt re str. **36. (38. – 40.) Rd:** Verteilt

2 M zun. (0 – 2 M abn.) = 184 (196 – 208) M. Je nach Maschenzahl auf die jeweils größere Rundstricknadel Nr. 6 wechseln. Nun die Arbeit wie folgt teilen: 1. Ärmel: 38 (40 – 42) M, Vorderteil: 54 (58 – 62) M, 2. Ärmel: 38 (40 – 42) M, Rückenteil: 54 (58 – 62) M.

Rückenteil: Mit Rundstricknadel Nr. 6 in offener Arbeit über die 54 (58 – 62) M 6 R glatt re str., dabei jeweils am Ende jeder R aus der letzten M 1 M re, und 1 M li herausstr. = 60 (64 – 68) M.

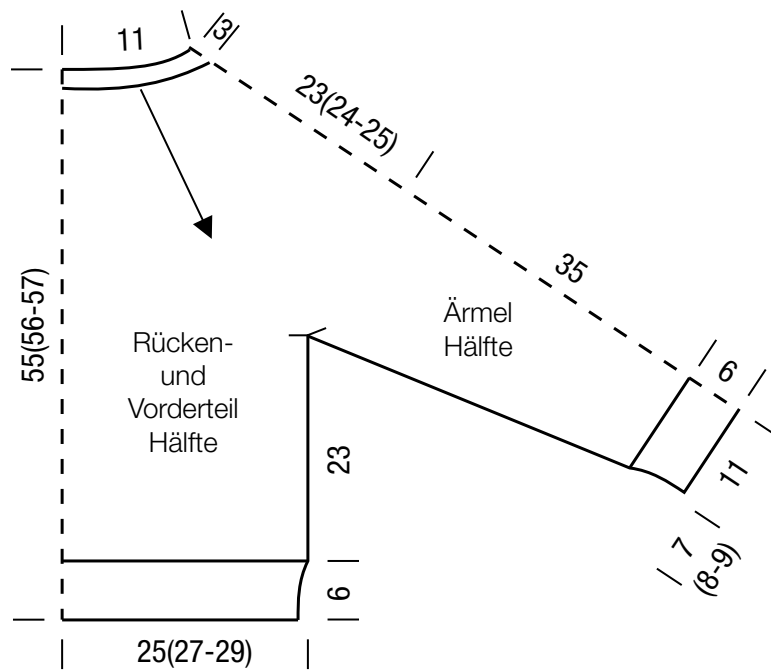
Rücken- und Vorderteil: Direkt nach der letzten Hinr am Rückenteil, den Übergang zum Vorderteil markieren und 3 M neu anschlagen. Für den Ärmel die folg. 38 (40 – 42) M stilllegen und über die folg. 54 (58 – 62) M des Vorderteils str., die 38 (40 – 42) M für den 2. Ärmel stilllegen, 3 M neu anschlagen und den Übergang zum Vorderteil markieren. Weiter über alle 120 (128 – 136) M mit Rundstricknadel Nr. 6, 80 cm lang, in Rd glatt re arb. Nach 23 cm ab Rundpasse mit Rundstricknadel Nr. 5, 80 cm lang, im Rippenmuster noch 6 cm str., dann alle M abk., wie sie erscheinen.

Ärmel: Mit Rundstricknadel Nr. 6, 40 cm lang zu den 38 (40 – 42) stillgelegten M aus den je 3 zugenommenen M an Rücken und Vorderteil je 1 M herausstr. = 44 (46 – 48) M. Zwischen den je 3 zugenommenen M den Rundenübergang markieren. und weiter in Rd glatt re str. Für die Ärmelschräge in der folg. 4. Rd beids. des Rundenübergangs 1 x 1 M wie folgt abn.: Am Rundenanfang: 1 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Am Rundenende: 2 M re zusstr., 1 M re. Diese Abnahmen in der folg. 4. Rd 1 x und in jeder 6. Rd 7 x wdh. (in jeder 5. Rd 9 x – in jeder 4. Rd 3 x und in jeder 5. Rd 7 x) wdh. = 26 M. Nach 35 cm ab Rundpasse mit Rundstricknadel Nr. 5, 40 cm lang, im Rippenmuster noch 6 cm str., dann alle M abk., wie sie erscheinen. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Pullover spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

PULLOVER · ECOPUNO CHUNKY

Modell 29 – Journal 66





© Lana Grossa GmbH

Modell 30 – Journal 66

PULLOVER ALPACA AIR

PULLOVER · ALPACA AIR

Modell 30 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Alpaca Air“ (62% Alpaka (Baby), 27% Polyamid, 11% Schurwolle (Merino fine), Lauflänge 140 m/50 g), **200 (250 – 300) g** Graugrün (**Fb. 14**) und **100 (150 – 150) g** Rohweiß (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 6 und 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 40 cm lang.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Streifenfolge 1: * 8 R Rohweiß, 8 R Graugrün, ab * noch 1 x wdh., 8 R Rohweiß = 40 R.

Streifenfolge 2: * 1 Rd Graugrün, 1 Rd Rohweiß, ab * noch 1 x wdh. = 4 Rd.

Nahtrandm: Randm in Hinr re, in Rückr li str.

Betonte Zunahmen: **Rechter Rand:** Nahtrandm, 1 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Nahtrandm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 6: 12,5 M und 18,5 R = 10 x 10 cm.

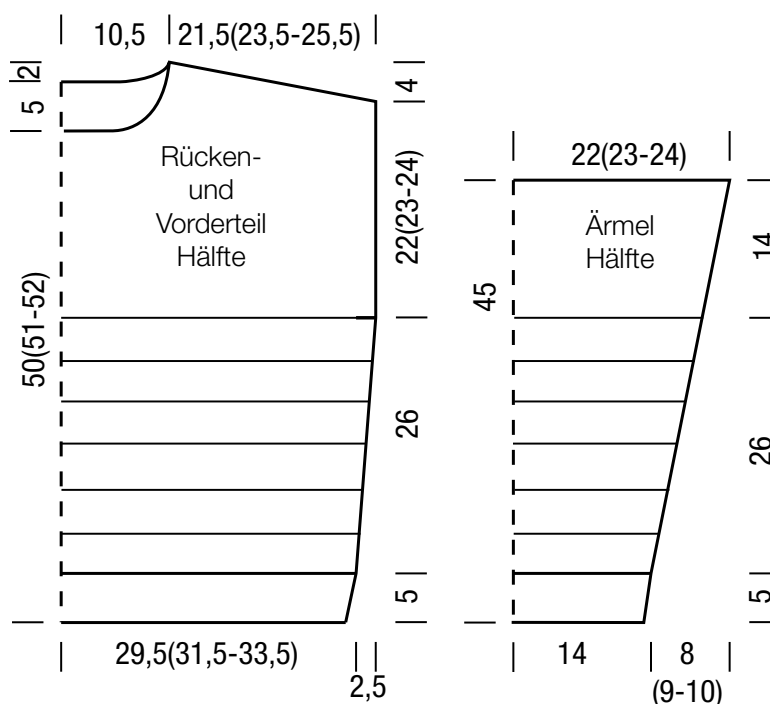
Rückenteil: 76 (80 – 84) M mit Nadeln Nr. 6 in Graugrün anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Nahtrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Nahtrandm. Nach 5 cm glatt re mit Nahtrandm weiterarb., dabei zuerst 8 R Graugrün, dann 40 R Streifenfolge 1,

dann das Teil in Graugrün beenden. Für die Seitenschräge in der 13. R ab Rippenbündchen 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 12. R 2 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 82 (86 – 90) M. In 31 cm Gesamthöhe, gleichzeitig mit der letzten Zunahme für die Seitenschräge, beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. Geradeaus weiterstr. In 22 (23 – 24) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 7 (7 – 8) M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 7 M (1 x 7 M und 2 x 8 M – 3 x 8 M) beids. abk. In 55 (56 – 57) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 20 M abk., dann in der folg. 2. R 1 x 3 M abn.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 50 (51 – 52) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 16 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 3 x 1 M abn.

Ärmel: 38 M mit Nadeln Nr. 6 in Graugrün anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 5 cm glatt re mit Nahtrandm weiterarb., dabei zuerst 8 R Graugrün, dann 40 R Streifenfolge 1, dann das Teil in Graugrün beenden. Für die Ärmelschräge in der 9. (9. – 7.) R glatt re 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 6. und 8. R 7 x 1 M und in jeder 6. R 2 x 1 M (in jeder 6. R 10 x 1 M – in jeder 6. R 7 x 1 M und abw. in jeder 4. und 6. R 4 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 58 (60 – 62) M. In 45 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 64 M in Graugrün auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 5,5 in Rd im Rippenmuster und nach Streifenfolge 2 str. Nach 4 Rd Streifenfolge 2 alle M in Graugrün abk., wie sie erscheinen. Ärmel beids. der Schulternaht je 22 (23 – 24) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 31 – Journal 66

CARDIGAN
LALA BERLIN LOVELY COTTON

CARDIGAN ·

LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 31 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75% Schurwolle (Merino extrafine), 25% Baumwolle, Lauflänge 90 m/50 g), **200 (250 – 300) g** Rohweiß (**Fb. 33**), **200 (250 – 300) g** Pink (**Fb. 28**), **150 (150 – 200) g** Anthrazit (**Fb. 8**) und **100 (150 – 150) g** Koralle (**Fb. 34**); Stricknadeln Nr. 8 und 10 sowie 1 Häkelnadel Nr. 6.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Streifenfolge 1 (Rechtes Vorderteil): 8 R Rohweiß, 16 R Koralle, 16 R Rohweiß, 16 R Koralle = 56 R.

Streifenfolge 2 (Ärmel): 4 R Rohweiß, 4 R Anthrazit, 6 R Rohweiß, 4 R Anthrazit, 4 R Rohweiß, 4 R Anthrazit, 10 R Pink, 10 R Koralle, 10 R Pink, 10 R Koralle, 4 R Pink = 70 R.

Patentrand über 2 M: Die 1. M jeder R re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Die vorletzte M jeder R re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Randm: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh., die letzte M jeder R re str.

Intarsientechnik: Die einzelnen Farbflächen werden mit separaten Knäueln gestr. Damit beim Farbwechsel keine Löcher entstehen, die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen und beim Weiterstricken anziehen.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: 2 M Patentrand, 2 M re zusstr. **Linker Rand:** 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 2 M Patentrand.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Randm, 1 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 10: 11 M und 16 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 68 (72 – 76) M mit Nadeln Nr. 8 in Pink anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Randm. Nach 4 cm mit Nadeln Nr. 10 glatt re im Intarsienmuster wie

folgt arb.: Randm in Rohweiß, die restl. M in Pink. In der folg. Rückr M str., wie sie erscheinen. Nun in jeder Hinr 1 M mehr in Rohweiß und 1 M weniger in Pink str., dabei in Intarsientechnik arb. In den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die Farbflächen werden somit in jeder Hinr um 1 M nach links versetzt. In 41 cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und für die überschrittenen Schultern 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 6. R 4 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 78 (82 – 86) M. In 56,5 (57,5 – 58,5) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 18 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 1 x 1 M abn. In 60 (61 – 62) cm Gesamthöhe die restl. je 27 (29 – 31) Schulter-M gerade abk.

Linkes Vorderteil: 35 (37 – 39) M mit Nadeln Nr. 8 in Anthrazit anschlagen und im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: 2 M Patentrand, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Randm. Nach 4 cm mit Nadeln Nr. 10 glatt re im Intarsienmuster wie folgt arb. und am linken Rand, = Verschlussrand, die 2 M Patentrand weiterführen: Randm in Rohweiß, die restl. M in Anthrazit. In der folg. Rückr M str., wie sie erscheinen. Nun in jeder 2. Hinr 1 M mehr in Rohweiß und 1 M weniger in Anthrazit str., dabei in Intarsientechnik arb. In den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die Farbflächen werden somit in jeder 2. Hinr um 1 M nach links versetzt. Die 2 M Patentrand werden immer in Anthrazit gestrickt! Die überschrittenen Schultern am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. = 40 (42 – 44) M. In 33 (34 – 35) cm Gesamthöhe für die Ausschnittsschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann abw. in jeder 2. und 4. R 8 x 1 M und in jeder 4. R 4 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 60 (61 – 62) cm Gesamthöhe die restl. 27 (29 – 31) Schulter-M gerade abk.

Rechtes Vorderteil: Grundsätzlich wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb. Für das Rippenbündchen M in Rohweiß anschlagen und nach dem Bündchen glatt re 56 R nach Streifenfolge 1 weiterstr., danach das Teil in Rohweiß beenden.

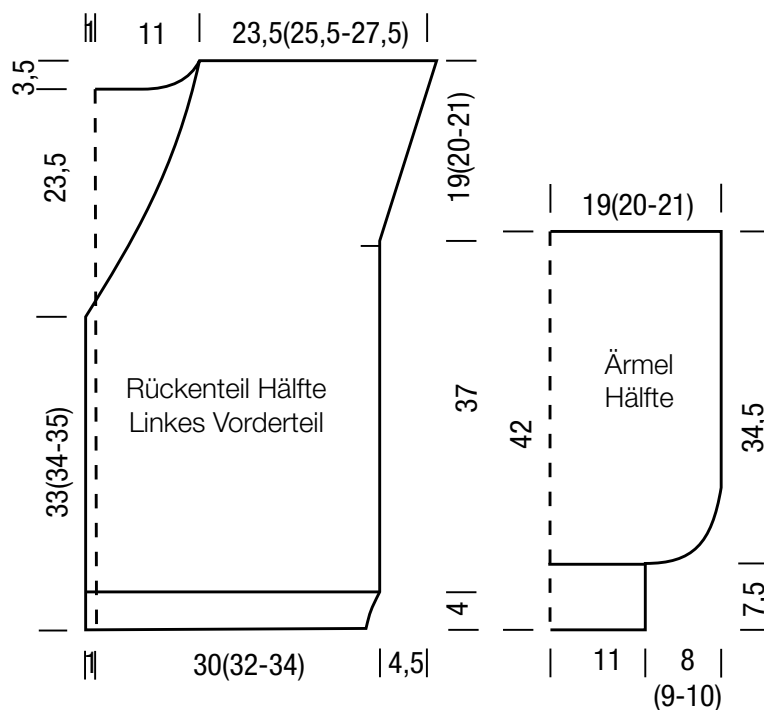
Ärmel: 26 M mit Nadeln Nr. 8 in Rohweiß anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Ab der folg. Hinr nach Streifenfolge 2 weiterstr. Nach 14 R Streifenfolge 2, = 7,5 cm, mit Nadeln Nr. 10 glatt re weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 18 (20 – 22) M zun. = 44 (46 – 48) M. Streifenfolge 2 bis zum Ärmelende fortsetzen. In 42 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Ärmel beids. der Schulternaht je 19 (20 – 21) cm annähen. Seiten- und Ärmelnahte schließen. Zur Stabilisierung den rückw. Halsausschnitt mit Häkelnadel Nr. 6 in Rohweiß mit 1 R Kettm überhäkeln.

CARDIGAN ·

LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 31 – Journal 66





© Lana Grossa GmbH

Modell 32 – Journal 66

KURZMANTEL BRIGITTE NO. 3

KURZMANTEL · BRIGITTE NO. 3

Modell 32 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Brigitte No. 3“ (57% Schurwolle (Merino extrafine), 20% Mohiar (Superkid), 23% Polyamid, Lauflänge 100 m/25 g), **200 (250 – 250) g Curry (Fb. 22), 150 (200 – 200) g Pfirsich (Fb. 60) und 150 (200 – 200) g Violett (Fb. 5)**; je 1 Rundstricknadel Nr. 6 und 8, jeweils 40 und 100 cm lang und 1 Häkelnadel Nr. 6.

ACHTUNG: Es wird immer doppelfädig gearb.!

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li. In Rd jede Rd rechte M str.

Streifenfolge: * 6 R Curry, 6 R Pfirsich, 6 R Violett, ab * stets wdh.

Nahtrandm: In Hinr re, in Rückr li str.

Kettenrandm: **Hinr:** Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Maschenprobe: Glatt re doppelfädig mit Nadeln Nr. 8: 12 M und 16 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Rückenteil und Vorderteile werden in einem Stück von oben nach unten gestrickt. Man beginnt am Rückenteil. Die Ärmel werden nahtlos von oben nach unten gestrickt. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

Rückenteil: 72 (78 – 82) M mit der langen Rundstricknadel Nr. 8 doppelfädig in Curry anschlagen. Glatt re mit Nahtrandm und nach Streifenfolge str. Nach 30 (32 – 34) R, = 19 (20 – 21) cm, M stilllegen.

Linkes Vorderteil: Aus dem Anschlagrand der linken Rückenteilhälfte ab Mitte Rückenteil 6 (8 – 10) M doppelfädig in Pfirsich auffassen. Mit der langen Rundstricknadel Nr. 8

glatt re str. und bis zum Seitenrand in jeder 2. R noch 5 x 6 M (1 x 7 M und 4 x 6 M – 1 x 7 M und 4 x 6 M) dazu auffassen, dabei nach 7 R Pfirsich, 6 R Violett, dann nach Streifenfolge 30 (32 – 34) R str. M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen gleich arb., dabei nach der 1. Rückr die Arbeit wenden und nun rückwärts, also von links nach rechts, 6 (7 – 7) M mit Häkelnadel Nr. 6 aus dem Anschlagrand des Rückenteils heraushäkeln und auf die linke Arbeitsnadel heben, in der folg. Hinr die erste M der R nur abh.

Rückenteil und Vorderteile: Die stillgelegten M aller Teile auf die lange Rundstricknadel Nr. 8 nehmen = 144 (156 – 164) M. Glatt re mit Nahtrandm und weiter nach Farbfolge str. In 79 cm Gesamthöhe ab Anschlag Rückenteil, = 7 Rapporte Streifenfolge, in Curry doppelfädig im Rippenmuster noch 6 cm str., dann alle M abk., wie sie erscheinen.

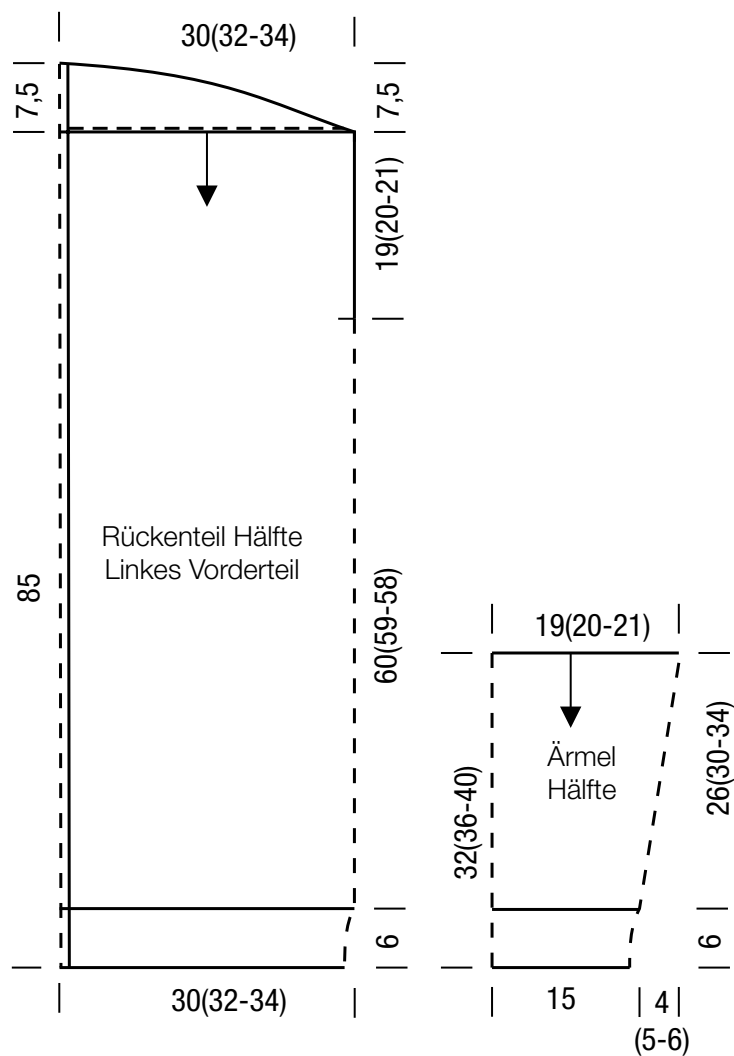
Ärmel: Aus dem Armausschnitt 48 (50 – 52) M in Violett (Pfirsich – Curry) doppelfädig auffassen, dabei am Armausschnitt beginnen und enden. Rundenbeginn markieren. Mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 8 in Rd glatt re und folgerichtig nach Streifenfolge arb. Für die Ärmelschräge in der 6. Rd die 2. und 3. M ab Rundenbeginn re zusstr. und mit der 2. und 3. letzten M 1 einfachen Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen) arb. Diese Abnahmen in jeder 6. Rd noch 5 (6 – 7) x wdh. = 36 M. In 26 (30 – 34) cm Gesamthöhe, bzw. nach 6 Rd Violett, mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 6 in Curry doppelfädig im Rippenmuster in Rd str. Nach 6 cm alle M abk., wie sie erscheinen. 2. Ärmel ebenso arb.

Gürtel: 8 M mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 6 doppelfädig in Curry anschlagen. Im Rippenmuster mit Kettenrandm str. Nach 140 (148 – 156) cm Gesamtlänge M abk., wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Verschlussränder der Vorderteile mit Häkelnadel Nr. 6 doppelfädig in Curry mit 1 R Kettm behäkeln.

KURZMANTEL · BRIGITTE NO. 3

Modell 32 – Journal 66





© Lana Grossa GmbH

Modell 33 – Journal 66

PULLOVER
ALTA MODA CASHMERE 16

PULLOVER ·

ALTA MODA CASHMERE 16

Modell 33 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44/46

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Alta Moda Cashmere 16“ (78% Schurwolle (Merino), 12% Kaschmir, 10% Polyamid, Lauflänge 110 m/50 g), **550 (600 – 650) g** Minttürkis (**Fb. 34**); Stricknadeln Nr. 7 und 8, sowie 1 Rundstricknadel Nr. 7, 40 cm lang.

Rippenmuster: 3 M re, 3 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Würfelmuster: M-Zahl teilbar durch 10 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. – 12. R stets wdh.

Knötchenrandm: In Hin- und Rückr re str.

Maschenprobe: Würfelmuster mit Nadeln Nr. 8: 14 M und 22 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 83 (89 – 101) M mit Nadeln Nr. 7 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 3 M li, 3 M re, ab * stets wdh., 3 M li, Knötchenrandm. Nach 5 cm in der letzten Rückr mittig 1 M (verteilt 5 M – verteilt 3 M) zun. = 84 (94 – 104) M. Mit Nadeln Nr. 8 im Würfelmuster weiterarb.: Knötchenrandm, 1 M glatt re, lt. Strickschrift 8 (9 – 10) x den Rapport wdh., 1 M glatt re,

Knötchenrandm. In 40 (39 – 38) cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 65 cm Gesamthöhe, bzw. nach 11 Höhenrapporten Grundmuster und 2 R glatt re, alle M abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 58 cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 12 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 2 x 2 M und 1 x 1 M abn. In 65 cm Gesamthöhe, bzw. nach 11 Höhenrapporten Grundmuster und 2 R glatt re, die restl. je 28 (33 – 38) M abk.

Ärmel: 41 mit Nadeln Nr. 7 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 3 M li, 3 M re, ab * stets wdh., 3 M li, Knötchenrandm. Nach 5 cm in der letzten Rückr mittig 1 M zun. = 42 M. Mit Nadeln Nr. 8 im Würfelmuster weiterarb.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift 4 x den Rapport wdh., Knötchenrandm. Für die Ärmelschräge in der 7. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 6. R 8 x 1 M und abw. in jeder 4. und 6. R 6 x 1 M (abw. in jeder 4. und 6. R 15 x 1 M – abw. in jeder 4. und 6. R 12 x 1 M und in jeder 4. R 4 x 1 M) beids. zun. = 72 (74 – 76) M. In 46 (45 – 44) cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 66 M auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 7 in Rd im Rippenmuster str. Nach 10 cm M abk., wie sie erscheinen. Ärmel beids. der Schulternaht je 25 (26 – 27) cm annähen. Seiten- und Ärmelnahte schließen.

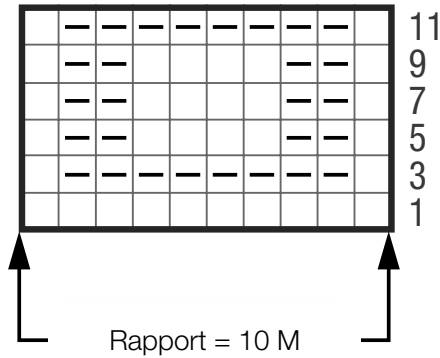
PULLOVER .

ALTA MODA CASHMERE 16

Modell 33 – Journal 66

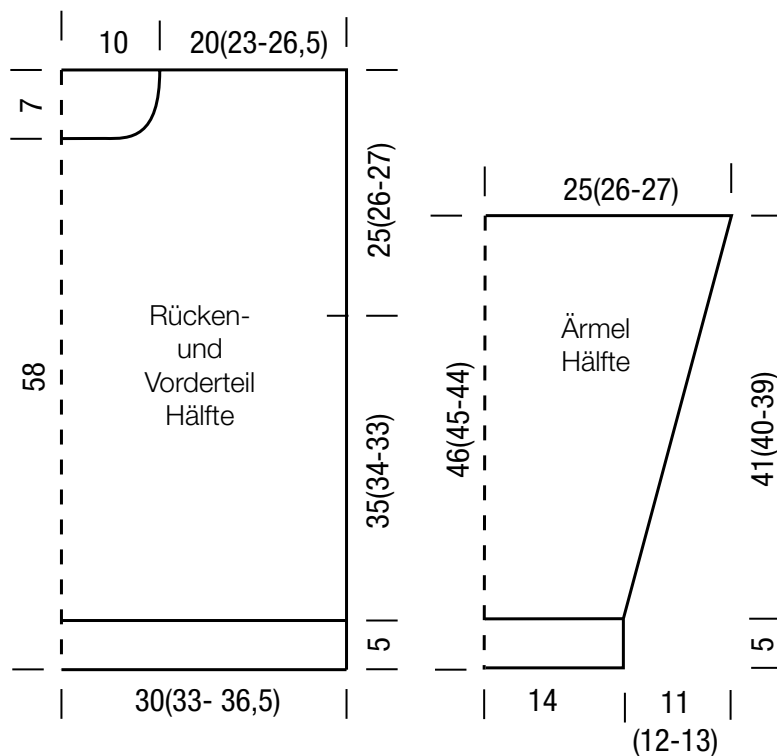


Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li





© Lana Grossa GmbH

Modell 34 – Journal 66

PULLOVER
LALA BERLIN FLAMY

PULLOVER · LALA BERLIN FLAMY

Modell 34 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Lala Berlin Flamy“ (100% Schurwolle (Merino), Lauflänge 70 m/100 g), **900 (1000 – 1100) g** Pastellgrün (**Fb. 4**); je 1 Rundstricknadel Nr. 5 und 6, jeweils 40 und 80 cm lang, sowie 1 Häkelnadel Nr. 5.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt li: Hinr li, Rückr re. In Rd immer li M str.

Knötchenrandm: In Hin- und Rückr re str.

Maschenprobe: Glatt li mit Rundstricknadel Nr. 6: 12 M und 18 R/Rd = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Rücken- und Vorderteil werden in einem Stück von oben nach unten gestrickt. Man beginnt am Rückenteil. Die Ärmel werden von oben nach unten gestrickt. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

Rückenteil: 70 (76 – 80) M mit der langen Rundstricknadel Nr. 6 anschlagen und glatt li str. In 21 (22 – 23) cm Gesamthöhe M stilllegen.

Linke Vorderteilhälfte: Am Anschlagrand des Rückenteils die Mitte markieren. Beids. der Mitte je 4 M für den Halsausschnitt frei lassen, = 8 M Halsausschnitt, dann links davon aus dem Anschlagrand des Rückenteils mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 6 die folg. 3 (4 – 4) M auffassen und glatt li str., und weiter in jeder 2. R noch 6 x 4 M (4 x 4 M und 2 x 5 M – 2 x 4 M und 4 x 5 M) aus dem Hinr dabei dazu auffassen = 27 (30 – 32) M und **gleichzeitig** ab der 7. R (= Hinr) in jeder Hinr 4 x die erste M verdoppeln = 31 (34 – 36) M. Nach 14 R M stilllegen.

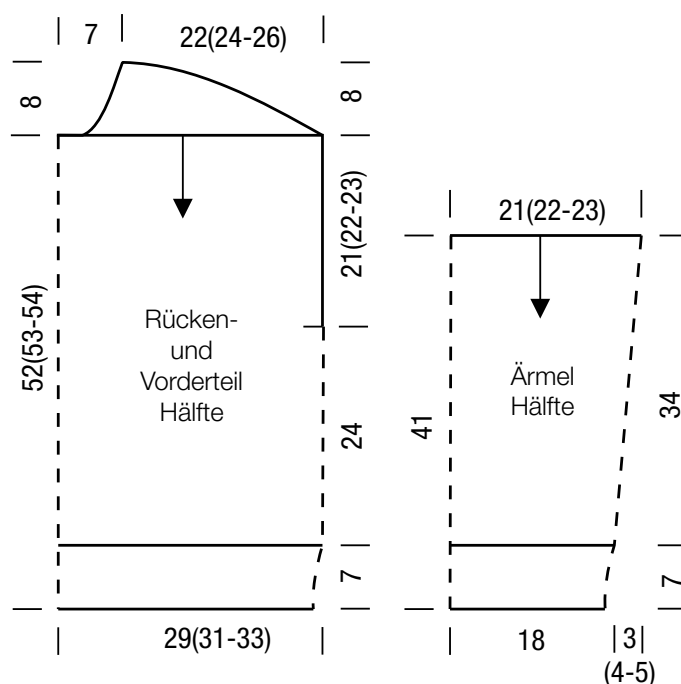
Rechte Vorderteilhälfte: Wie linke Vorderteilhälfte, jedoch gegengleich arb., dabei nach der 1. Rückr die Arbeit wenden und nun rückwärts, also von links nach rechts, 4 M mit Häkelnadel Nr. 5 aus dem Anschlagrand des Rückenteils heraushäkeln und auf die linke Arbeitsnadel heben, in der folg. Hinr die erste M der R nur abh.

Vorderteil: Mit der langen Rundstricknadel Nr. 6 zwischen den Vorderteilhälften 8 M anschlagen, = 70 (76 – 80) M. Glatt li über alle M weiterarb. Nach 21 (22 – 23) cm M stilllegen.

Rücken- und Vorderteil: Die stillgelegten M beider Teile auf die lange Rundstricknadel Nr. 6 nehmen = 140 (152 – 160) M. Arbeit zur Rd schließen und Rundenbeginn markieren. Glatt li in Rd str. Nach 24 cm mit Rundstricknadel Nr. 5 im Rippenmuster in Rd str. Nach 7 cm M abk., wie sie erscheinen.

Ärmel: Aus dem Armausschnitt von der Innenseite her, = glatt re erscheinend, 50 (54 – 56) auffassen, dabei am Armausschnitt beginnen und enden. Rundenbeginn markieren. Mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 6 in Rd glatt li arb. Für die Ärmelschräge in der 15. (10. – 8.) Rd die 1. und 2. M ab Rundenbeginn re zusstr. und mit der letzten und vorletzten M 1 einfachen Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen) arb. Diese Abnahmen in jeder 15. (10. – 9.) Rd noch 2 (4 – 5) x wdh. = 44 M. In 34 cm Gesamthöhe mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 5 im Rippenmuster in Rd str. Nach 7 cm alle M abk., wie sie erscheinen. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Pullover spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Aus dem Halsausschnitt 60 M auffassen. Mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 5 in Rd im Rippenmuster str. Nach 3 cm M locker abk., wie sie erscheinen.





Modell 35 – Journal 66

**PULLOVER
MOHAIR MODA**

PULLOVER · MOHAIR MODA

Modell 35 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Mohair Moda“ (70% Mohair (Kid Mohair), 20% Schurwolle (Merino superfine), 10% Polyamid, Lauflänge 140 m/50 g), **250 (300 – 350) g Beige (Fb. 11), 100 (150 – 150) g Gelb (Fb. 1) und 100 g Pink (Fb. 8)**; Stricknadeln Nr. 4,5 und 5,5, sowie 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Streifenfolge: * 8 R Pink, 8 R, Beige, ab * noch 3 x wdh. = 64 R.

Nahtrandm: In Hinr re, in Rückr li str.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Nahtrandm, 3 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 3 M re, Nahtrandm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 5,5: 14 M und 18 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 73 (79 – 85) M mit Nadeln Nr. 4,5 in Beige anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Nahtrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Nahtrandm. Nach 6 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 10 M zun. = 83 (89 – 95) M. Mit Nadeln Nr. 5,5 glatt re mit Nahtrandm weiterarb. In 30 cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und für die überschrittenen Schultern 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 6. R noch 6 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 97 (103 – 109) M. In 22 (23 – 24) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 8 (9 – 10) M beids.

abk., dann in jeder 2. R 3 x 9 M (1 x 9 M und 2 x 10 M – 2 x 10 M und 1 x 11 M) beids. abk. In 56 (57 – 58) cm Gesamthöhe die restl. 27 M abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb., jedoch für das Rippenmuster die M wie folgt einteilen: Nahtrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Nahtrandm. In 49 (50 – 51) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 11 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 1 x 2 M und 3 x 1 M abn.

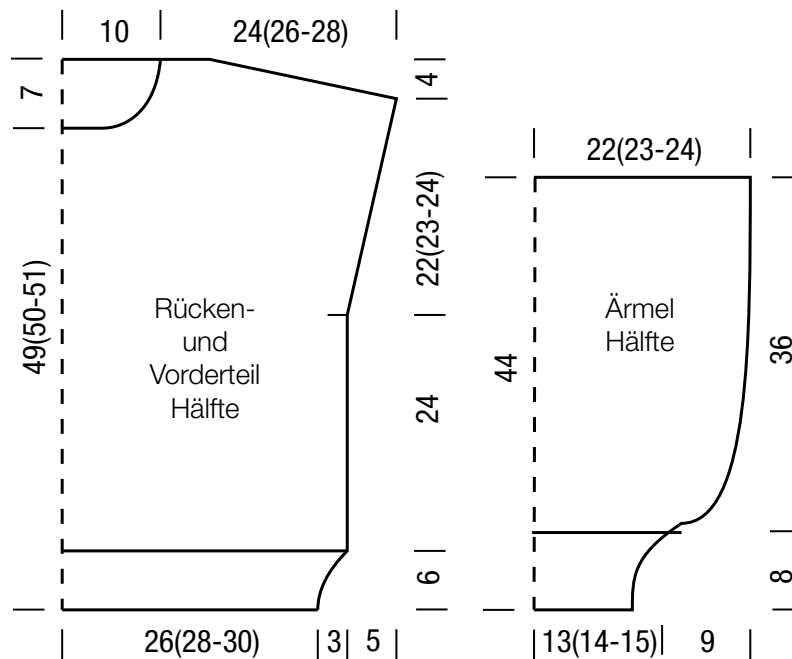
Linker Ärmel: 38 (40 – 42) M mit Nadeln Nr. 4,5 in Gelb anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Nahtrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Nahtrandm. Nach 8 cm in der letzten Rückr alle M verdoppeln = 76 (80 – 84) M. Mit Nadeln Nr. 5,5 glatt re mit Nahtrandm weiterarb. In 44 cm Gesamthöhe in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 12 (14 – 16) M abn. = 64 (66 – 68) M. In der folg. Hinr alle M abk.

Rechter Ärmel: 38 (40 – 42) M mit Nadeln Nr. 4,5 in Pink anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Nahtrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Nahtrandm. Nach 8 cm in der letzten Rückr alle M verdoppeln = 76 (80 – 84) M. Mit Nadeln Nr. 5,5 glatt re mit Nahtrandm und nach Streifenfolge weiterarb. In 44 cm Gesamthöhe, bzw. in der 64. R Streifenfolge, gleichmäßig verteilt 12 (14 – 16) M abn. = 64 (66 – 68) M. In der folg. Hinr alle M abk.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 72 M in Beige auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 4,5 in Rd im Rippenmuster str. Nach 4 cm M abk., wie sie erscheinen. Halsbündchen zur Hälfte nach innen umschlagen und am Auffassrand annähen. Ärmel leicht eingehalten beids. der Schulternaht über je 22 (23 – 24) cm annähen. Seiten- und Ärmelnahte schließen.

PULLOVER · MOHAIR MODA

Modell 35 – Journal 66





Modell 36 – Journal 66

MANTEL
ALPACA AIR

MANTEL · ALPACA AIR

Modell 36 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Alpaca Air“ (62% Alpaka (Baby), 27% Polyamid, 11 % Schurwolle (Merino extrafine), Lauflänge 140 m/50 g), **200 (200 – 250) g** Beige (**Fb. 2**), **200 (200 – 250) g** Schwarz (**Fb. 12**), **150 (200 – 200) g** Pink (**Fb. 7**), **150 (150 – 200) g** Graugrün (**Fb. 14**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Häkelnadel Nr. 5 und 4 schwarze Druckknöpfe von Union Knopf, Ø 20 mm.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Intarsientechnik: Die einzelnen Farbflächen werden mit separaten Knäueln gestr. Damit beim Farbwechsel keine Löcher entstehen, die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen und beim Weiterstricken anziehen.

Farbmuster 1: Siehe Zählmuster 1 Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. * Die 1. – 60. R 1 x arb., dann die 60. – 1. R. arb., ab * wdh., dabei anstelle Pink in Graugrün und anstelle Beige in Schwarz arb.

Farbmuster 2: Siehe Zählmuster 2 Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. * Die 1. – 26. R 1 x arb., dann die 26. – 1. R. arb., ab * wdh., dabei anstelle Schwarz in Beige und anstelle Graugrün in Pink arb.

Blendenmuster (= 7 M): 1. R (Hinr): * 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, 1 M li, ab * noch 2 x wdh., 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **2. R (Rückr):** * 1 M li, 1 M re, ab * noch 2 x wdh., 1 M li. Die 1. und 2. R stets wdh.

Randm: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh., die letzte M jeder R re str.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Randm, 1 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 6: 14 M und 21 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 43 (46 – 49) M Schwarz und 43 (46 – 49) M Pink, = insgesamt 86 (92 – 98) M, mit Nadeln Nr. 6 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Randm. Noch 2 R Rippenmuster, dabei in Intarsientechnik arb. Nun glatt re im Farbmuster 1 nach Zählmuster 1 in Intarsientechnik weiterstr.:

Randm, 7 (10 – 13) M Schwarz, 70 M Zählmuster 1, 7 (10 – 13) M Pink, Randm. * Die 1. – 60. R 1 x arb., dann die 60. – 1. R. arb., ab * wdh., dabei anstelle Pink in Graugrün und anstelle Beige in Schwarz arb. In 41 cm Gesamthöhe für Taschenbeutel beids. je 24 M in der jeweiligen Rand-Farbe anschlagen und nach 20 cm die je 24 M beids. wieder abk. In 90 (89 – 88) cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 114 cm Gesamthöhe, bzw. nach insgesamt 240 R Farbmuster 1, alle M gerade abk.

Linkes Vorderteil: 39 (42 – 45) M Schwarz und 7 M Pink, = insgesamt 46 (49 – 52) M, mit Nadeln Nr. 6 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., Randm (Randm, 1 M re, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Randm – Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., Randm). Ab der 2. R die 7 M Pink im Blendenmuster und in Intarsientechnik arb. Nach insgesamt 3 R Rippenmuster glatt re im Farbmuster 1 nach Zählmuster 1 in Intarsientechnik weiterstr., die 7 M Blendenmuster 120 R in Pink, 120 R in Graugrün arb.: Randm, 6 (9 – 12) M Schwarz, 32 M Zählmuster 1 linkes Vorderteil, 7 M Blendenmuster in Pink. * Die 1. – 60. R 1 x arb., dann die 60. – 1. R. arb., ab * wdh., dabei anstelle Pink in Graugrün arb. In 41 cm Gesamthöhe am rechten Rand den Beginn und nach weiteren 20 cm das Ende des Tascheneingriffs markieren. In 90 (89 – 88) cm Gesamthöhe am rechten Rand den Beginn des Armausschnittes markieren. In 106 cm Gesamthöhe, bzw. nach insgesamt 224 R Farbmuster 1, für den Halsausschnitt am linken Rand 1 x 10 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M, 1 x 1 M und in der folg. 4. R 1 x 1 M abn. In 114 cm Gesamthöhe, bzw. nach insgesamt 240 R Farbmuster 1, die restl. 30 (33 – 36) M gerade abk.

Rechtes Vorderteil: 7 M Beige, 39 (42 – 45) M Pink, = insgesamt 46 (49 – 52) M, mit Nadeln Nr. 6 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Randm (Randm, 1 M re, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Randm – Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Randm). Ab der 2. R die 7 M Beige im Blendenmuster und in Intarsientechnik arb. Nach insgesamt 3 R Rippenmuster glatt re im Farbmuster 1 nach Zählmuster 1 in Intarsientechnik weiterstr., die 7 M Blendenmuster 120 R in Beige, 120 R in Schwarz arb.: Randm, 7 M Blendenmuster Beige, 32 M Zählmuster 1 rechtes Vorderteil, 7 (10 – 13) M Pink, Randm. * Die 1. – 60. R 1 x arb., dann die 60. – 1. R. arb., ab * wdh., dabei anstelle Beige in Schwarz arb. In 41 cm Gesamthöhe am linken Rand den Beginn und nach weiteren 20 cm das Ende des Tascheneingriffs markieren. In 90 (89 – 88) cm Gesamthöhe am linken Rand den Beginn des Armausschnittes markieren. In 106 cm Gesamthöhe, bzw. nach insgesamt 224 R Farbmuster 1, den Halsausschnitt am rechten Rand wie beim linken Vorderteil arb. In 114 cm Gesamthöhe, bzw. nach insgesamt 240 R Farbmuster 1, die restl. 30 (33 – 36) M gerade abk.

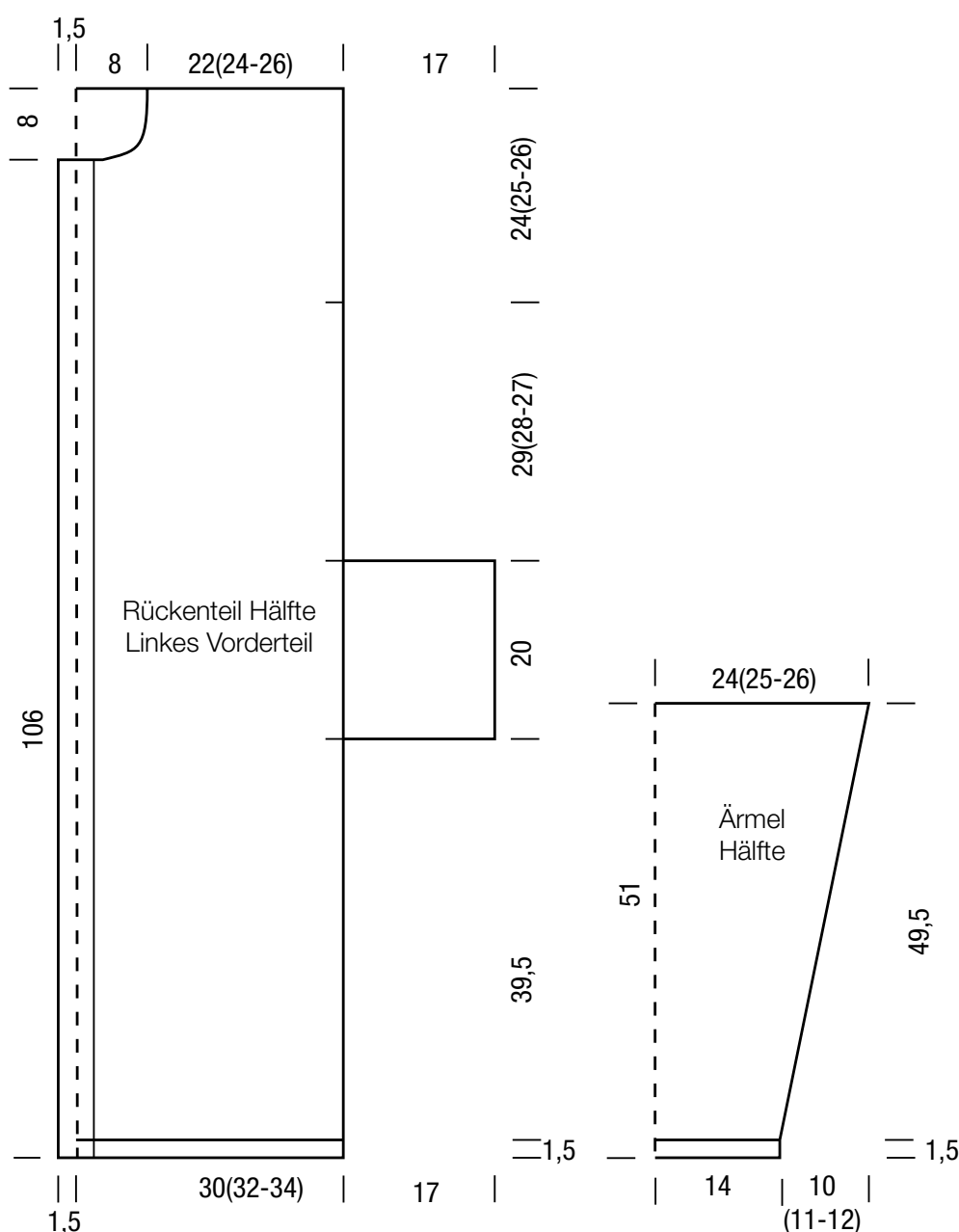
MANTEL · ALPACA AIR

Modell 36 – Journal 66



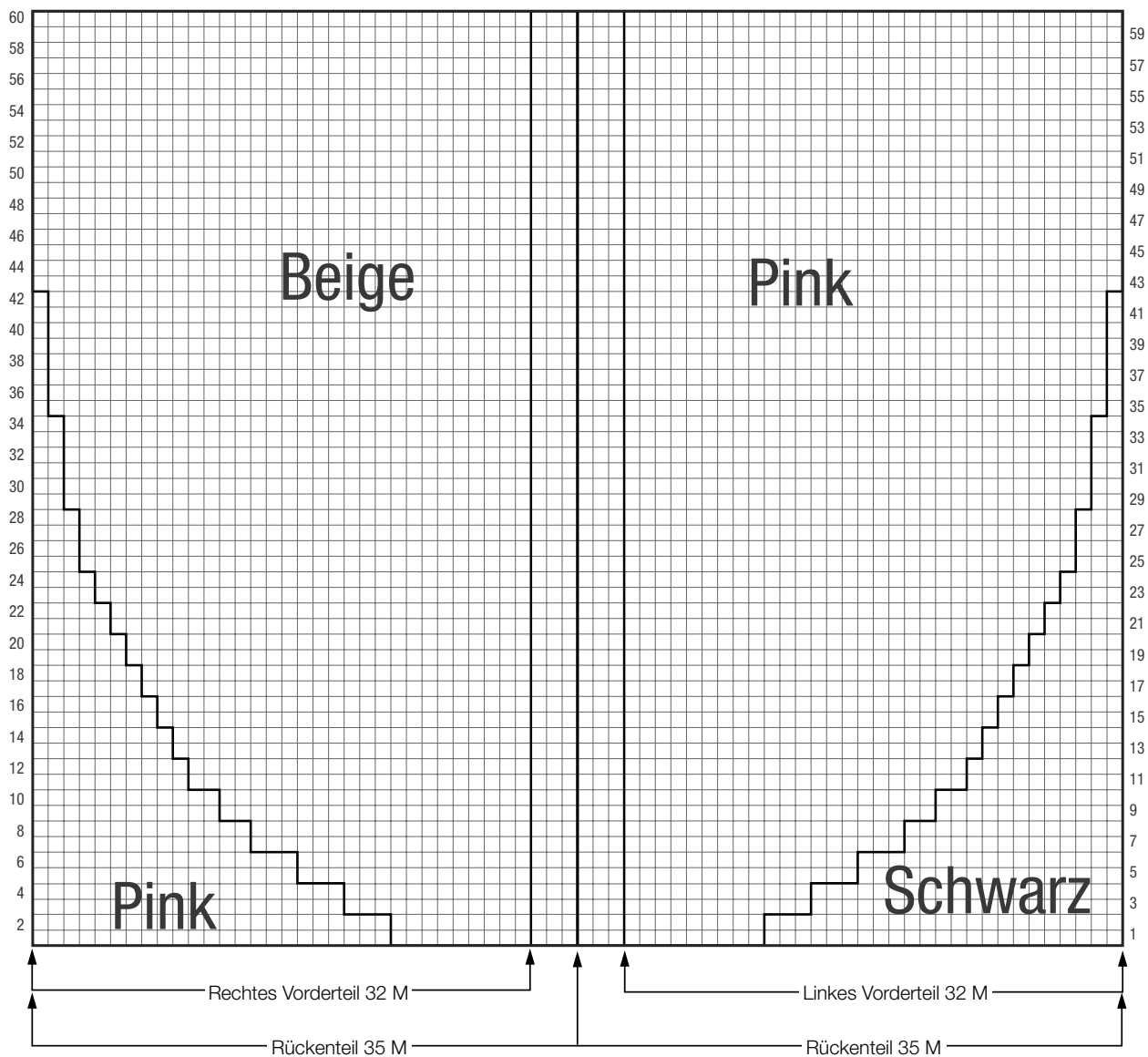
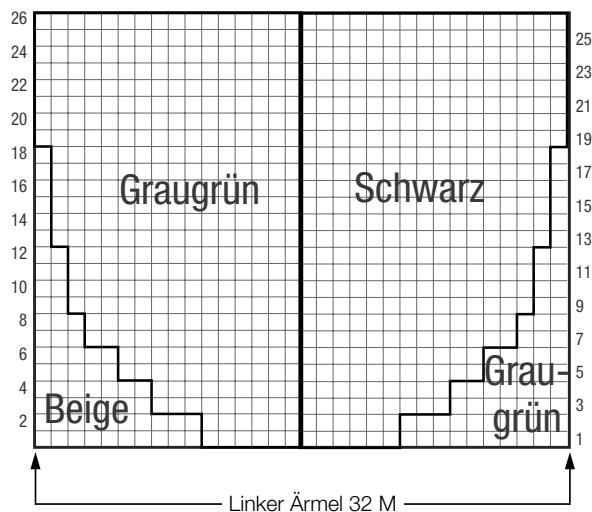
Linker Ärmel: 21 M Graugrün und 21 M Beige, = insgesamt 42 M, mit Nadeln Nr. 6 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Randm. Noch 2 R Rippenmuster, dabei in Intarsientechnik arb. Nun glatt re im Farbmuster 2 nach Zählmuster 2 in Intarsientechnik weiterstr.: Randm, 4 Graugrün, 32 M Zählmuster 2, 4 M Beige, Randm. * Die 1. – 26. R 1 x arb., dann die 26. – 1. R. arb., ab * wdh., dabei anstelle Schwarz in Beige und anstelle Graugrün in Pink arb. Für die Ärmelschräge in der 9. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 6 x 1 M und abw. in jeder 6. und 8. R 6 x 1 M (abw. in jeder 6. und 8. R 13 x 1 M – abw. in jeder 6. und 8. R 7 x 1 M und in jeder 6. R 7 x 1 M) beids. zun. = 68 (70 – 72) M. In 51 cm Gesamthöhe, bzw. nach insgesamt 104 R Farbmuster 2, alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Den Halsausschnitt in Schwarz mit Häkelnadel Nr. 5 mit 1 R fe M behäkeln. Ärmel beids. der Schulternäht je 24 (25 – 26) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen, dabei die Tascheneingriffe offen lassen. Taschenbeutel von innen gegen die Vorderteile nähen. Druckknöpfe ab Halsausschnitt im Abstand von je 14 cm auf die Verschlussblenden nähen.



MANTEL • ALPACA AIR

Modell 36 – Journal 66





Modell 37 – Journal 66

STOLA ECOPUNO CHUNKY

STOLA · ECOPUNO CHUNKY

Modell 37 – Journal 66



Größe 70 x 216 cm

Material: Lana Grossa „Ecopuno Chunky“ (48% Baumwolle, 33% Schurwolle (Merino extrafine), 19% Alpaka (Baby), Lauflänge 70 m/50 g), **300 g** Rost (Fb. 115), **300 g** Weinrot (Fb. 118), **150 g** Rotviolett (Fb. 128) und **150 g** Camel (Fb. 129); Stricknadeln Nr. 7 und 8.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Intarsientechnik: Die einzelnen Farbflächen werden mit separaten Knäueln gestr. Damit beim Farbwechsel keine Löcher entstehen, die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen und beim Weiterstricken anziehen.

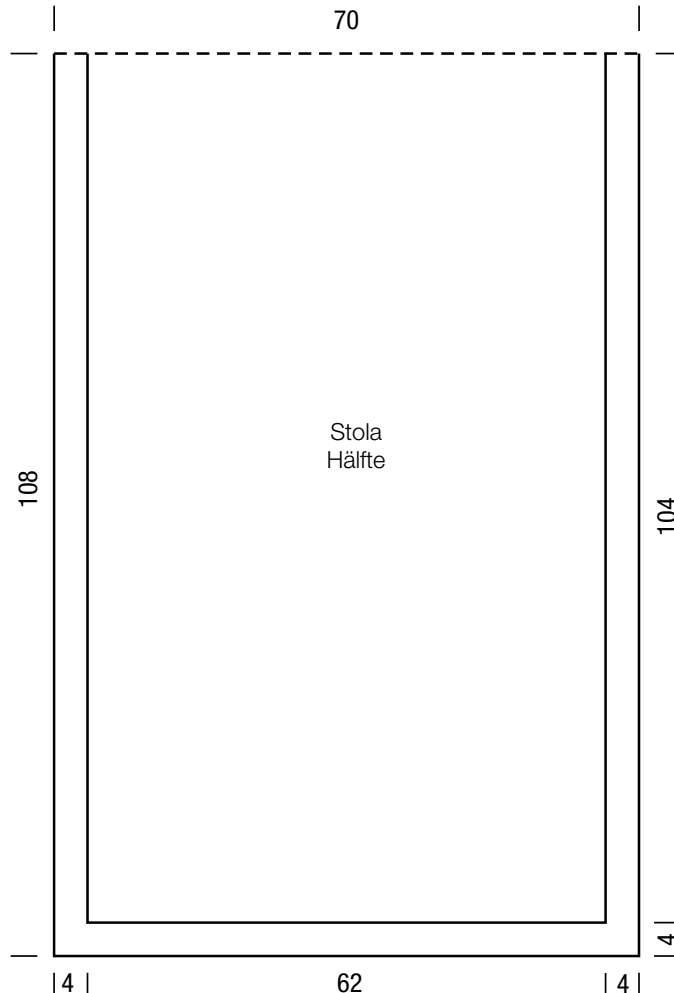
Randm: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh., die letzte M jeder R re str.

Maschenprobe: Glatt re bzw. glatt li mit Nadeln Nr. 8: 11,5 M und 18 R = 10 x 10 cm.

Stola: 20 M Weinrot und 60 M Rost mit Nadeln Nr. 7 anschlagen und in der 1. R, = Rückr, rechte M str., danach 8 R kraus re, dabei in Intarsientechnik arb. Mit Nadeln Nr. 8 weiterarb.:

Hinweis: Beim Farbwechsel von glatt re zu glatt li in der 1. R glatt li rechte M str. **1. – 8. R:** Weinrot Randm, 4 M kraus re, 15 M glatt li, Rost 55 M glatt re, 4 M kraus re, Randm. **9. – 40. R:** Weinrot Randm, 4 M kraus re, 15 M glatt li, Rost 10 M glatt re, Rotviolett 40 M glatt li, Rost 5 M glatt re, 4 M kraus re, Randm. **41. – 56. R:** Weinrot Randm, 4 M kraus re, 15 M glatt li, Rost 55 M glatt re, 4 M kraus re, Randm. **57. – 72. R:** Weinrot Randm, 4 M kraus re, 55 M glatt li, Rost 15 M glatt re, 4 M kraus re, Randm. **73. – 104. R:** Weinrot Randm, 4 M kraus re, 5 M glatt li, Camel 40 M glatt re, Weinrot 10 M glatt li, Rost 15 M glatt re, 4 M kraus re, Randm. **105. – 120. R:** Weinrot Randm, 4 M kraus re, 55 M glatt li, Rost 15 M glatt re, 4 M kraus re, Randm. **120. – 128. R:** Weinrot Randm, 4 M kraus re, 15 M glatt li, Rost 55 M glatt re, 4 M kraus re, Randm. Die 1. – 128. R noch 1 x wdh., dann die 1. – 120. R = 376 R. Mit Nadeln Nr. 7 in der gegebenen Einteilung der M noch 9 R kraus re über alle M str., dann alle M abk.

Fertigstellen: Stola spannen, anfeuchten und trocknen lassen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 38 – Journal 66

MANTEL COOL MERINO

MANTEL · COOL MERINO

Modell 38 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Cool Merino“ (90% Schurwolle (Merino), 10% Polyamid, Lauflänge 150 m/50 g), **350 (400 – 450) g** Braunrot (**Fb. 28**), **250 (300 – 300) g** Weiß (**Fb. 15**), **150 g** Hellbeige (**Fb. 23**), **150 g** Dunkelgrün (**Fb. 19**) und **150 g** Nougat (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5.

Halbpatent: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift 1. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 4. R 1 x arb., dann die 3. und 4. R stets wdh.

Blendenmuster (= 13 M): Siehe Strickschrift 2. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. R stets wdh.

Kettenrandm: Die 1. M jeder R re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Die letzte M jeder R re str.

Streifenfolge 1 (Rückenteil und Vorderteile): 16 R Dunkelgrün, 6 R Braunrot, 6 R Weiß, 30 R Nougat, ** 6 R Braunrot, 6 R Hellbeige, ab ** noch 4 x wdh., 30 R Braunrot, 30 R Weiß, 30 R Dunkelgrün, 20 R Weiß, 6 R Braunrot, 10 R Hellbeige, 10 R Braunrot, 6 R Hellbeige, 6 R Braunrot, 6 R Hellbeige, 14 R Dunkelgrün, 20 R Weiß, 10 R Nougat = 316 R. Weiter in Dunkelrot bis zum Ende des Teils.

Streifenfolge 2 (Ärmel): 16 R Braunrot, 40 R Nougat, 40 R Weiß, 14 R Dunkelgrün, 6 R Braunrot, 6 R Hellbeige, 6 R Braunrot, 6 R Hellbeige, 10 R Braunrot, 6 R Weiß = 150 R.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Kettenrandm, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., Kettenrandm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Betrifft die ersten 3 M der Hinr: Kettenrandm, 1 Patent-M, 1 M li, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re und 1 M li herausstr. Linker Rand: Betrifft die letzten 3 M der Hinr: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li und 1 M re herausstr., 1 M li, 1 Patent-M, Kettenrandm.

Maschenprobe: Halbpatent mit Nadeln Nr. 5: 19 M und 32 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 115 (123 – 131) M mit Nadeln Nr. 5 in Dunkelgrün anschlagen und gleich im Halbpatent mit Kettenrandm und nach Streifenfolge 1 arb. In 14 cm Gesamthöhe für die Seitenschräge 1 x 2 M beids. zun., dann in jeder 54. (52. – 50.) R noch 4 x 2 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 135 (143 – 151) M. Die zugenommenen M in das Halbpatent einfügen. In 83 (82 – 81) cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. Geradeaus weiterstr. In 106 cm Gesamthöhe für die Schulterschräge 1 x 9 (9 – 10) M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 9 M und 4 x 8 M (5 x 9 M – 3 x 10 M und 2 x 9 M) beids. abk. In 110 cm Gesamthöhe die restl. 35 M abk.

Linkes Vorderteil: 57 (61 – 65) M mit Nadeln Nr. 5 in Dunkelgrün anschlagen und gleich im Halbpatent mit Kettenrandm und nach Streifenfolge 1 arb. Die Seitenschräge und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. In 83 cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann abw. in jeder 4. und 6. R 16 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen gleich arb.

Ärmel: 61 M mit Nadeln Nr. 5 in Braunrot anschlagen und gleich im Halbpatent mit Kettenrandm und nach Streifenfolge 2 arb. In 14 cm Gesamthöhe für die Ärmelschräge 1 x 2 M beids. zun., dann in jeder 16. R 6 x 2 M (in jeder 14. R 5 x 2 M und in jeder 12. R 2 x 2 M – in jeder 12. R 8 x 2 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 89 (93 – 97) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Halbpatent einfügen. In 47 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Verschlussblende (2 x): 13 M mit Nadeln Nr. 4,5 in Braunrot anschlagen und gleich im Blendenmuster str. In 120 cm Gesamthöhe alle M stilllegen. 2. Verschlussblende ebenso str.

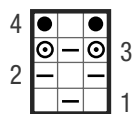
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die Verschlussblenden an die Verschlussränder der Vorderteile, an die Ausschnittschrägen und bis zur rückw. Halsausschnittmitte annähen. Blendenschmalseiten im Maschenstich miteinander verbinden. Ärmel beids. der Schulternaht je 23 (24 – 25) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

MANTEL · COOL MERINO

Modell 38 – Journal 66

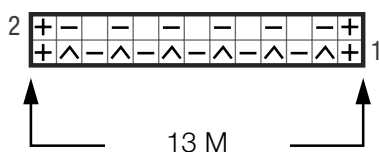


Strickschrift 1



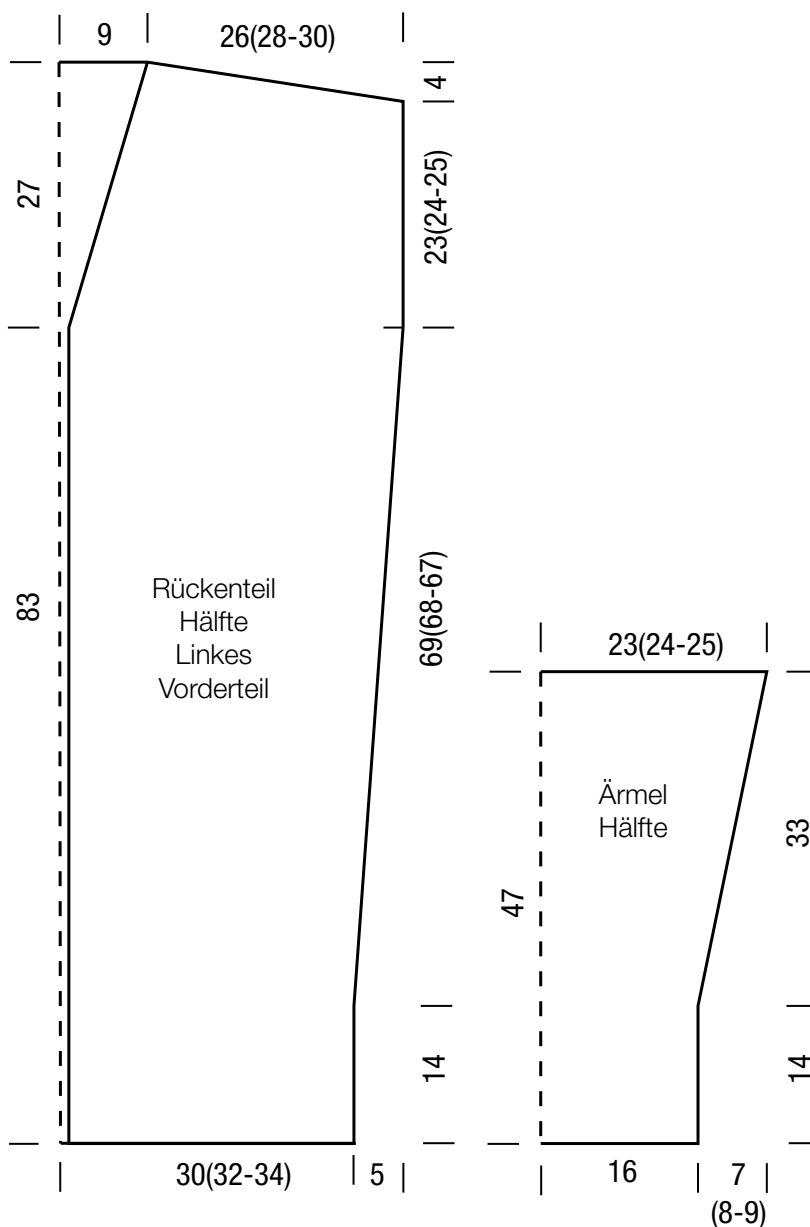
Rapport = 2 M

Strickschrift 2



Zeichenerklärung:

- = Kettenrandm
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M mit 1 Umschlag li abh.
- = die M und den Umschlag der Vorreihe li zusstr.
- = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen





© Lana Grossa GmbH

Modell 39 – Journal 66

PULLOVER
COOL MERINO BIG COLOR

PULLOVER ·

COOL MERINO BIG COLOR

Modell 39 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Cool Merino Big Color“ (90% Schurwolle (Merino), 10% Polyamid, Lauflänge 90 m/50 g), **450 (500 – 550) g** Graugrün/Rot/Gelb/Mint/Braun/Rosenholz (**Fb. 402**); Stricknadeln Nr. 5,5 und 8, sowie 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 40 cm lang.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Kraus re: In Hinr M re verschränkt str., in Rückr M re str.

Fallmaschenmuster: 1. R (Hinr): 1 M re verschränkt, 1 U, * 1 M re verschränkt, 2 U, ab * stets wdh., 1 M re verschränkt, 1 U, 1 M re verschränkt. 2. R (Rückr): * 1 M li verschränkt, U fallen lassen und M langziehen, ab * stets wdh., 1 M li verschränkt. 3. R: Über die Musterlänge die M re verschränkt str. 4. R: Linke M.

Mustereinteilung Rücken- und Vorderteil: 1. – 6. R: Glatt re. 7. R: Nahtrandm, 58 (60 – 63) M re verschränkt, 21 (23 – 26) M re, Nahtrandm. 8. R: Nahtrandm, 21 (23 – 26) M li, 58 (60 – 63) M re, Nahtrandm. 9. R: Nahtrandm, 52 (54 – 57) M re verschränkt, 27 (29 – 32) M re, Nahtrandm. 10. R: Nahtrandm, 27 (29 – 32) M li, 52 (54 – 57) M re, Nahtrandm. 11. und 12. R: Glatt re. 13. R: Nahtrandm, 19 (20 – 21) M re, 54 (56 – 59) M Fallmaschenmuster, 6 (7 – 9) M re, Nahtrandm. 14. R: Nahtrandm, 6 (7 – 9) M li, 54 (56 – 59) M Fallmaschenmuster, 19 (20 – 21) M glatt li, Nahtrandm. 15. R: Wie 13. R. 16. R: Li. 17. und 18. R: Glatt re. 19. und 20. R: Kraus re. 21. – 26. R: Glatt re. 27. R: Nahtrandm, 21 (23 – 27) M re, 58 (60 – 63) M re verschränkt, Nahtrandm. 28. R: Nahtrandm, 58 (60 – 63) M re, 21 (23 – 27) M li, Nahtrandm. 29. R: Nahtrandm, 27 (29 – 32) M re, 52 (54 – 57) M re verschränkt, Nahtrandm. 30. R: Nahtrandm, 52 (54 – 57) M re, 27 (29 – 32) M li, Nahtrandm. 31. und 32. R: Glatt re. 33. R: Nahtrandm, 6 (7 – 9) M re, 54 (56 – 59) M Fallmaschenmuster, 19 (20 – 21) M re, Nahtrandm. 34. R: Nahtrandm, 19 (20 – 21) M li, 54 (56 – 59) M Fallmaschenmuster, 6 (7 – 9) M glatt li, Nahtrandm. 35. R: Wie 33. R. 36. R: Li. 37. und 38. R: Glatt re. 39. und 40. R: Kraus re.

Mustereinteilung Ärmel: 1. – 6. R: Glatt re. 7. R: Nahtrandm, 31 M re verschränkt, 14 M re, Nahtrandm. 8. R: Nahtrandm, 14 M li, 31 M re, Nahtrandm. 9. R: Nahtrandm, 27 M re verschränkt, 18 M re, Nahtrandm. 10. R: Nahtrandm, 18 M li, 27 M re, Nahtrandm. 11. und 12. R: Glatt re. 13. R: Nahtrandm, 17 M re, 24 M Fallmaschenmuster, 4 M re, Nahtrandm. 14. R: Nahtrandm, 4 M li, 24 M Fallmaschenmuster, 17 M glatt li, Nahtrandm. 15. R: Wie 13. R. 16. R: Li. 17. und 18. R: Glatt re. 19. und 20. R: Kraus re. 21. – 26. R: Glatt re. 27. R: Nahtrandm, 14 M re, 31 M re verschränkt, Nahtrandm. 28. R: Nahtrandm, 31 M re, 14 M li, Nahtrandm. 29. R: Nahtrandm, 18 M re, 27 M re verschränkt, Nahtrandm. 30. R: Nahtrandm, 27 M re, 18 M li M li, Nahtrandm. 31. und 32. R: Glatt re. 33. R: Nahtrandm, 4 M re, 24 M Fallmaschenmuster, 17 M re, Nahtrandm. 34. R: Nahtrandm, 17 M li, 24 M Fallmaschenmuster, 4 M glatt li, Nahtrandm. 35. R: Wie 33. R. 36. R: Li. 37. und 38. R: Glatt re. 39. und 40. R: Kraus re.

Nahtrandm: In Hinr re, in Rückr li str.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Nahtrandm, 2 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 2 M re, Nahtrandm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 8: 13 M und 18 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 81 (85 – 91) M mit Nadeln Nr. 5,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Nahtrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Nahtrandm. Nach 5 cm mit Nadeln Nr. 8 nach Mustereinteilung Rücken- und Vorderteil weiterarb. Die 1. – 40. R 2 x arb., dann glatt re enden. In 27 cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und für die überschrittenen Schultern 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 2 (3 – 4) x 1 M und in jeder 6. R 3 (2 – 1) x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 93 (97 – 103) M. Die zugenommenen M in das jeweilige Muster einfügen. In 22 (23 – 24) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 5 (5 – 6) M beids. abk., dann in jeder 2. R 4 x 5 M und 1 x 6 M (2 x 5 M und 3 x 6 M – 5 x 6 M) beids. abk. In 53 (54 – 55) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 25 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 1 x 1 M abn.

PULLOVER ·

COOL MERINO BIG COLOR

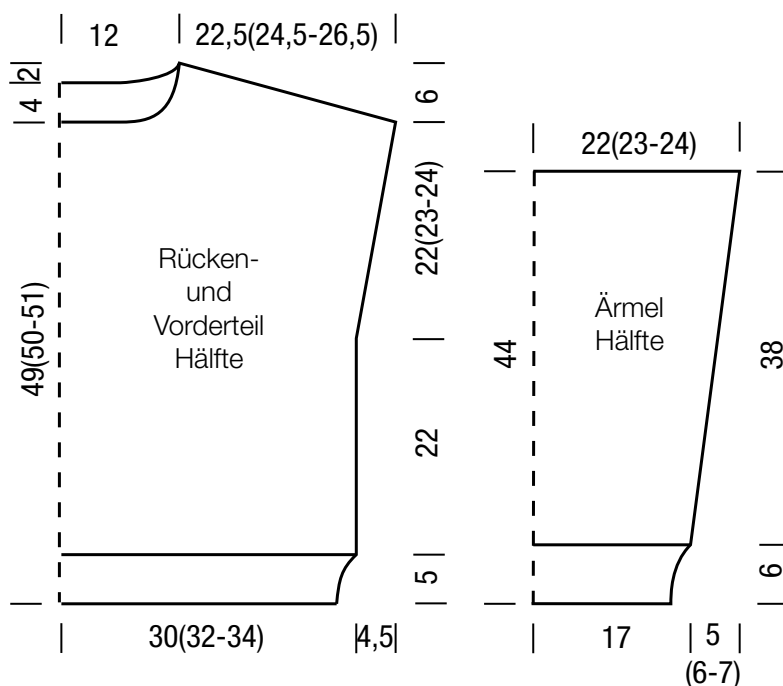
Modell 39 – Journal 66



Vorderteil: Zunächst wie das Rückenteil arb. In 49 (50 – 51) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 15 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 2 x 2 M und 1 x 1 M abn. und gleichzeitig mit Halsausschnittbeginn die Schulterschräge wie beim Rückenteil arb.

Ärmel: 47 M mit Nadeln Nr. 5,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 6 cm mit Nadeln Nr. 8 nach Mustereinteilung Ärmel weiterarb. Die 1. – 40. R 1 x arb., die 1. – 20. R 1 x arb., dann glatt re enden. Für die Ärmelschräge in der 11. (9. – 9.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 10. R 5 x 1 M (in jeder 8. R 7 x 1 M – abw. in jeder 6. und 8. R 8 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 59 (63 – 65) M. Die zugenommenen M in das jeweilige Muster einfügen. In 44 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 72 M auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 5,5 in Rd im Rippenmuster str. Nach 3 cm M abk., wie sie erscheinen. Ärmel beids. der Schulternaht je 22 (23 – 24) cm annähen. Seiten- und Ärmelnahte schließen.





Modell 40 – Journal 66

PULLOVER CONFETTI

PULLOVER · CONFETTI

Modell 40 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Confetti“ (100% Schurwolle (Merino), Lauflänge 50 m/100 g), **700 (800 – 900) g** Weiß/Orange/Lachs/Gelb/Lila/Blauviolett (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 10 und 1 Nadelspiel Nr. 10.

Rippenmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel.

Fallmaschenmuster: 1. R (Hinr): Nahtrandm, * 1 U, 1 M re, ab * stets wdh., Nahtrandm. 2. R (Rückr): Alle M li str., U fallen lassen. Die 1. und 2. R stets wdh.

Nahtrandm: In Hinr re, in Rückr li str.

Maschenprobe: Fallmaschenmuster mit Nadeln Nr. 10: 5 M und 8 R = 10 x 10 cm.

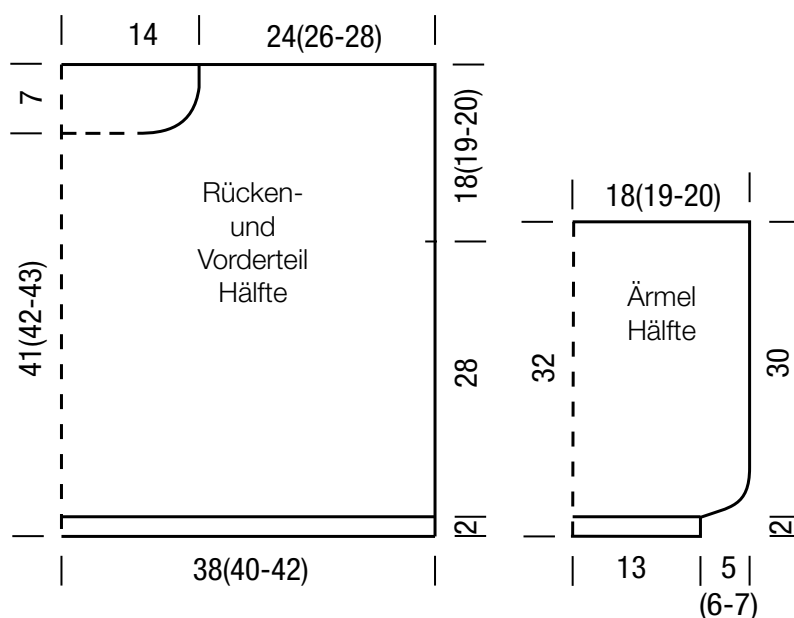
Rückenteil: 38 (42 – 42) M mit Nadeln Nr. 10 im Kreuzanschlag mit doppeltem Faden, s. Tipp im Anleitungsteil, anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, linke M str. und in der folg. Hinr M wie folgt einteilen: Nahtrandm, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, 1 M li, Nahtrandm. In der 2. R Rippenmuster beids. je 1 (0 – 1)

M zun. = 40 (42 – 44) M. Nun im Fallmaschenmuster mit Nahtrandm geradeaus weiterstr. In 30 cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 48 (49 – 50) cm Gesamthöhe alle M gerade abk.

Vorderteil: Zunächst wie das Rückenteil arb. In 41 (42 – 43) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 6 M stilllegen, dann in jeder 2. R 2 x 2 M abk. In 48 (49 – 50) cm Gesamthöhe die restl. je 13 (14 – 15) M gerade abk.

Ärmel: 18 M mit Nadeln Nr. 10 im Kreuzanschlag mit doppeltem Faden anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, linke M str. und in der folg. Hinr M wie folgt einteilen: Nahtrandm, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, 1 M li, Nahtrandm. In der 2. R Rippenmuster gleichmäßig verteilt 2 (3 – 4) zun. = 20 (21 – 22) M. Nun im Fallmaschenmuster mit Nahtrandm geradeaus weiterstr. In 32 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt einschließlich der 6 stillgelegten M insgesamt 40 M auffassen. M gleichmäßig auf das Nadelspiel verteilen = 10 M pro Nadel. Nun 2 Rd im Rippenmuster str., dann M abk., wie sie erscheinen. Ärmel beids. der Schulternaht je 18 (19 – 20) cm annähen. Seiten- und Ärmelnahte schließen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 41 – Journal 66

PULLUNDER CONFETTI

PULLUNDER · CONFETTI

Modell 41 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Confetti“ (100% Schurwolle (Merino), Lauflänge 50 m/100 g), **500 (600 – 600) g** Flieder/Blauviolett/Rost/Senf/Rohweiß/Petrol (**Fb. 6**); Stricknadeln Nr. 12 und 1 Nadelspiel Nr. 10.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Nahtrandm: In Hinr re, in Rückr li str.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Betonte Abnahmen 1: Rechter Rand: Kettenrandm, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 1 M li, 1 M re, 1 M li, Kettenrandm.

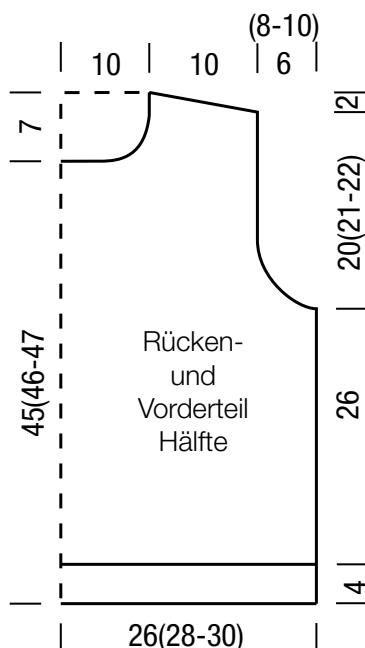
Betonte Abnahmen 2: Rechter Rand: Nahtrandm, 1 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 1 M re, Nahtrandm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 12: 7 M und 9 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 39 (41 – 43) M mit Nadeln Nr. 12 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Nahtrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Nahtrandm. Nach 4 R glatt re mit Nahtrandm weiterarb. In 30 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte wie folgt 1 x 1 M beids. abn.: Kettenrandm, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 27 (29 – 31) M re, 2 M re zusstr., 1 M li, 1 M re, 1 M li, Kettenrandm. In der folg. Rückr M str., wie sie erscheinen. Danach in jeder Hinr 3 (4 – 5) x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb. und die Einteilung der M bis zur Schulterschräge fortführen = 31 M. In 20 (21 – 22) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 4 M beids. abk., dann in der folg. 2. R 1 x 4 M beids. abk. In 52 (53 – 54) cm Gesamthöhe die restl. 15 M stilllegen.

Vorderteil: Zunächst wie das Rückenteil arb. In 45 (46 – 47) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 9 M stilllegen, dann in jeder 2. R 3 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb. In 20 (21 – 22) cm Armausschnitthöhe die Schulterschräge wie beim Rückenteil arb.

Fertigstellen: Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt einschließlich der stillgelegten M insgesamt 34 M auffassen. M gleichmäßig auf das Nadelspiel Nr. 10 verteilen: 8/9/8/9 M pro Nadel. In Rd im Rippenmuster str. Nach 10 cm M abk., wie sie erscheinen. Seitennähte schließen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 42 – Journal 66

SCHAL CONFETTI

SCHAL · CONFETTI

Modell 42 – Journal 66



Größe 35 x 180 cm

Material: Lana Grossa „Confetti“ (100% Schurwolle (Merino), Lauflänge 50 m/100 g), **400 g** Rohweiß/Rost/Petrol/Anthrazit/Orange (**Fb. 7**); Stricknadeln Nr. 12.

Fallmaschenmuster: 1. und 2. R: Kettenrandm, rechte M, Kettenrandm. 3. R: Kettenrandm, * 1 U, 1 M li, ab * stets wdh., Kettenrandm. 4. R: Kettenrandm, alle M re str., dabei die U fallen lassen und M langziehen, Kettenrandm. 5. R: Wie 3. R. 6. R: Wie 4. R. Die 1. – 6. R stets wdh.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Maschenprobe: Fallmaschenmuster mit Nadeln Nr. 12: 6 M und 7,5 R = 10 x 10 cm.

Schal: 21 M mit Nadeln Nr. 12 anschlagen und gleich im Fallmaschenmuster mit Kettenrandm str. In ca. 180 cm Gesamthöhe, am Ende des 4. Knäuels, bzw. nach einer 1. und 2. R Fallmaschenmuster, alle M abk.

Fertigstellen: Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 43 – Journal 66

MÜTZE CONFETTI

MÜTZE · CONFETTI

Modell 43 – Journal 66



Kopfumfang 54 – 56 cm

Material: Lana Grossa „Confetti“ (100% Schurwolle (Merino), Lauflänge 50 m/100 g), **100 g** Weiß/Neonpink/Gelb/Neongrün/Neonorange/Jade (**Fb. 3**); 1 Nadelspiel Nr. 12.

Rippenmuster: 2 M li, 1 M re im Wechsel.

Maschenprobe: Rippenmuster mit Nadeln Nr. 12: 8 M und 11 R = 10 x 10 cm.

Mütze: 45 M mit Nadeln Nr. 12 anschlagen und M gleichmäßig auf das Spiel Stricknadeln verteilen = 11/11/11/12 M pro Nadel. Arbeit zur Rd schließen und Rundenanfang markieren. Im Rippenmuster in Rd arb. In 18 cm Gesamthöhe mit den Abnahmen für die Kopfform beginnen: **1. Rd:** In jeder Linksrippe 2 M li zusstr. = 30 M. **2. und 3. Rd:** 1 M li, 1 M re im Wechsel. **4. Rd:** Immer 2 M re zusstr. = 15 M. **5. Rd:** Re. **6. Rd:** Immer 2 M re zusstr. = 8 M. Arbeitsfaden durch die restl. 8 M ziehen. Faden fest anziehen und gut vernähen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 44 – Journal 66

LOOP CONFETTI

LOOP · CONFETTI

Modell 44 – Journal 66



Größe 60 x 32 cm, Umfang x Höhe

Material: Lana Grossa „Confetti“ (100% Schurwolle (Merino), Lauflänge 50 m/100 g), **200 g** Weiß/Pink/Orange/Flieder/Blauviolett (**Fb. 5**); 1 Rundstricknadel Nr. 12, 40 cm lang.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Maschenprobe: Rippenmuster mit Nadeln Nr. 12: 8 M und 10 R = 10 x 10 cm.

Loop: 54 M mit Rundstricknadel Nr. 12 anschlagen und zunächst im Rippenmuster in R arb.: Doppelte Randm, * 2 M li, 2 M re, ab * stets wdh., 2 M li, doppelte Randm. Nach 16 cm Arbeit zur Rd schließen, dabei die aufeinander treffenden doppelten Randm wie folgt abn.: 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 2 M re zusstr. = 52 M. Nun in Rd im Rippenmuster weiterstr. Nach weiteren 16 cm, bzw. am Ende des 2. Knäuels M abk., wie sie erscheinen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 45 – Journal 66

PULLOVER
NATURAL ALPACA LUNGO

PULLOVER ·

NATURAL ALPACA LUNGO

Modell 45 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Natural Alpaca Lungo“ (89% Alpaka (Baby), 11% Polyamid, Lauflänge 190 m/50 g), **150 (200 – 250) g** Hellrot (Fb. 11); Stricknadeln Nr. 4 und 5, sowie 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang.

Rippenmuster in R: M-Zahl teilbar durch 2 + Randm. 1. R (= Hinr): Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., Randm. 2. R (= Rückr): Randm, * 1 M li verschränkt, 1 M re, ab * stets wdh., Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Rippenmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 2. 1. Rd: * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh. Die 1. Rd stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Nahtrandm: In Hinr re, in Rückr li str.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 5: 12 M und 16 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 76 (80 – 84) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Nahtrandm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., Nahtrandm. Nach 4 cm mit Nadeln Nr. 5 glatt re mit Nahtrandm weiterarb. In 26 cm Gesamthöhe beids. den

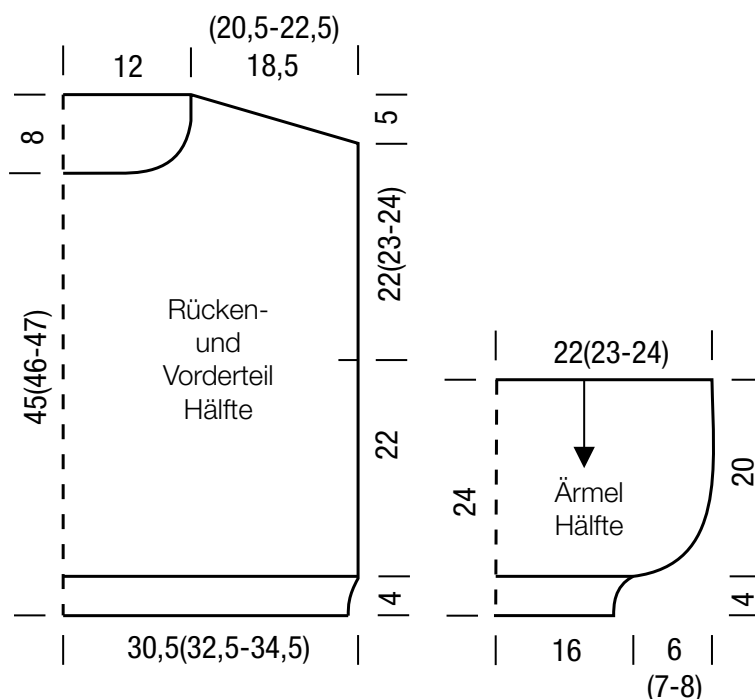
Beginn der Armausschnitte markieren. In 22 (23 – 24) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 6 (6 – 7) M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 6 M (1 x 6 M und 2 x 7 M – 3 x 7 M) beids. abk. In 53 (54 – 55) cm Gesamthöhe die restl. 28 M abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 45 (46 – 47) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 10 M abk., dann in jeder 2. R 9 x 1 M abn.

Fertigstellen 1: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen.

Ärmel: Die Ärmel werden von oben nach unten und gleich an Rücken- und Vorderteil angestrickt. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an. Aus dem Seitenrand von Rücken- und Vorderteil, beids. der Schulternaht bis zur Markierung Armausschnitt je 27 (28 – 29) M auffassen = insgesamt 54 (56 – 58) M. Mit Nadeln Nr. 5 glatt re mit Nahtrandm weiterarb. Nach 20 cm mit Nadeln Nr. 4 im Rippenmuster weiterstr., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 14 (16 – 18) M abn. = 40 M. Nach 4 cm Rippenmuster alle M abk., wie sie erscheinen. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen 2: Aus dem Halsausschnitt 114 M auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 4 zunächst 1 Rd linke M str., dann im Rippenmuster in Rd str. Nach 3 cm Rippenmuster immer 2 M locker re verschränkt zusstr. und sofort abk. Seiten- und Ärmelnähte schließen.





Modell 46 – Journal 66

STOLA ALPACA AIR

STOLA · ALPACA AIR

Modell 46 – Journal 66



Größe 64 x 200 cm

Material: Lana Grossa „Alpaca Air“ (62% Alpaka (Baby), 27% Polyamid, 11% Schurwolle (Merino Fine), Lauflänge 140 m/50 g), **250 g** Beige (**Fb. 2**) und **50 g** Schwarz (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 10 und 1 Wollsticknadel.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Stickmotiv: Siehe Zählmuster. Im Maschenstich in Schwarz aufsticken. 1 Kästchen = 1 M und 1 R

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 10: 11 M und 16 R = 10 x 10 cm.

Stola: 74 M mit Nadeln Nr. 10 in Beige anschlagen und in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 5 M Rippenmuster, dabei mit 1 M re beginnen und enden, 60 M glatt re, 5 M Rippenmuster, dabei mit 1 M re beginnen und enden, doppelte Randm. In 200 cm Gesamthöhe M abk., wie sie erscheinen.

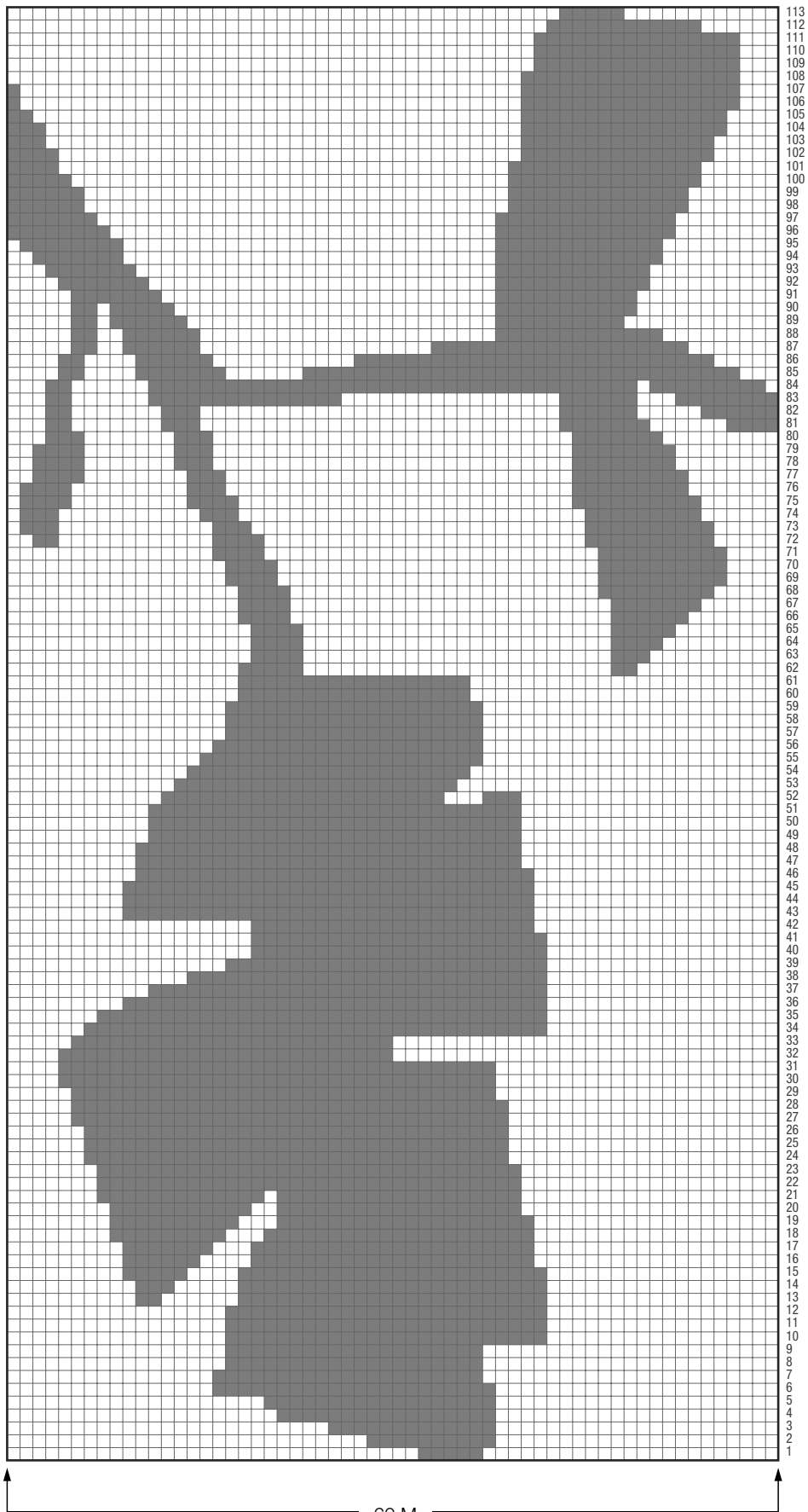
Fertigstellen: Stola mit der Wollsticknadel in Schwarz lt. Zählmuster im Maschenstich besticken, dafür in der 31. R ab Anschlag beginnen und die 1. – 113. R auf die mittleren 60 M glatt re aufsticken. Stola spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

STOLA · ALPACA AIR

Modell 46 – Journal 66



Zählmuster



Zeichenerklärung:

□ = 1 M glatt re in Beige

■ = 1 Maschenstich in Schwarz



© Lana Grossa GmbH

Modell 47 – Journal 66

**PULLUNDER
ALPACA AIR**

PULLUNDER · ALPACA AIR

Modell 47 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Alpaca Air“ (62% Alpaka (Baby), 27% Polyamid, 11% Schurwolle (Merino Fine), Lauflänge 140 m/50 g), **200 (250 – 300) g** Beige (**Fb. 2**) und **50 g** Schwarz (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 5 und 1 Rundstricknadel Nr. 5, 40 cm lang, 1 Zopfnadel, 1 Wollsticknadel.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Zopfmuster: M-Zahl teilbar durch 13 + 7 (0 – 7) + Randm. Siehe Strickschrift 1 und 2. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen, U li str. Die 1. – 4. R stets wdh. Die hell unterlegten M bezeichnen Zopf A, die dunkel unterlegten M bezeichnen Zopf B.

Knötchenrandm: In Hin- und Rückr re str.

Tunnelpatent (= 9 M): **1. R:** * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re. **2. R:** * 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen. **3. R:** * 1 M re, 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, ab * stets wdh., 1 M re. Die 2. und 3. R stets wdh.

Betonte Abnahmen: **Rechter Rand:** 9 M Tunnelpatent, 2 M re zusstr. **Linker Rand:** 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 9 M Tunnelpatent.

Maschenprobe: Zopfmuster mit Nadeln Nr. 5: 16 M und 20 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 100 (106 – 113) M mit Nadeln Nr. 5 in Beige anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr,

M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., enden mit 1 M re (1 M re – 1 M li), Knötchenrandm. Nach 5 cm im Zopfmuster weiterarb.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift 1 den Rapport 7 x wdh., die letzten 7 M der Strickschrift, Knötchenrandm (Knötchenrandm, lt. Strickschrift 2 beginnen, den Rapport 7 x wdh., lt. Strickschrift 2 enden, Knötchenrandm – Knötchenrandm, lt. Strickschrift 1 den Rapport 8 x wdh., lt. Strickschrift 1 enden, Knötchenrandm). In 26 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte beids. je 9 M im Tunnelpatent arb. und gleich in der 1. Hinr 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 2. R 10 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 78 (84 – 91) M. Die beids. je 9 M Tunnelpatent bis zum Ende des Teils weiterführen. In 24 (25 – 26) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 9 M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 5 M (1 x 7 M und 1 x 6 M – 2 x 8 M) beids. abk. In 50 (51 – 52) cm Gesamthöhe, gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme, für den Halsausschnitt die mittl. 32 (32 – 33) M abk., dann in der folg. 2. R 1 x 4 M abn.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 45 (46 – 47) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 18 (18 – 19) M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 3 x 2 M und 2 x 1 M abn.

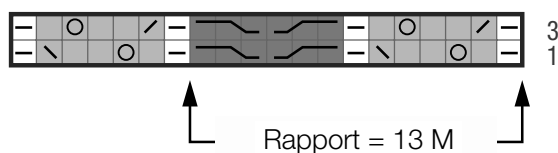
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der Wollsticknadel einen Faden Schwarz in jeden Zopf wie folgt einziehen: * Bei Zopf A von hinten nach vorne aus dem Loch der 1. R ausstechen und durch das Loch der 3. R nach hinten durchstechen, ab * stets wdh. * In der Mitte von Zopf B von hinten nach vorne nach der 1. R ausstechen, * 2 R übergehen, dann nach hinten durchstechen, 2 R übergehen, dann wieder von hinten nach vorne ausstechen, ab * stets wdh. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 78 M Beige auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 5 in Rd im Rippenmuster str. Nach 15 Rd M abk., wie sie erscheinen. Halsblende zur Hälfte nach innen umschlagen und annähen. Seitennähte schließen.

PULLUNDER · ALPACA AIR

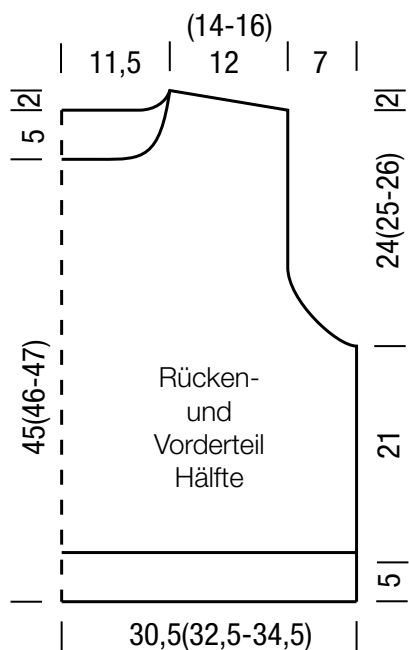
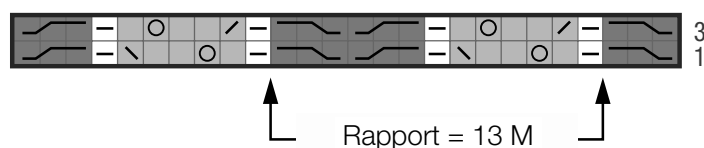
Modell 47 – Journal 66



Strickschrift 1



Strickschrift 2



Zeichenerklärung:

- = Zopf A
- = Zopf B
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 Umschlag
- = 2 M re zusstr.
- = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- = 1 M auf 1 ZopfnaDEL vor die Arbeit legen, 2 M re str., dann die M der ZopfnaDEL re str.
- = 2 M auf 1 ZopfnaDEL hinter die Arbeit legen, 1 M re str., dann die M der ZopfnaDEL re str.



Modell 48 – Journal 66

CARDIGAN SETASURI

CARDIGAN · SETASURI

Modell 48 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Setasuri“ (69% Alpaka (Suri), 31% Seide, Lauflänge 212 m/25 g), **150 (175 – 200) g Weiß (Fb. 1), 75 (100 – 100) g Lachs (Fb. 22) und 75 (100 – 100) g Hummer (Fb. 23);** Stricknadeln Nr. 9 und 1 Rundstricknadel Nr. 9.

ACHTUNG: Es wird immer 3-fädig gearb.!

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Blendenmuster linkes Vorderteil (= 5 M): 1 M li, 1 M re, 1 M li, doppelte Randm.

Blendenmuster rechtes Vorderteil (= 5 M): Doppelte Randm, 1 M li, 1 M re, 1 M li.

Farbfolge 1: 9 R 3 Fäden Hummer, 6 R 2 Fäden Hummer und 1 Faden Lachs, 6 R 1 Faden Hummer und 2 Fäden Lachs, 8 R 3 Fäden Lachs, 6 R 2 Fäden Lachs und 1 Faden Weiß, 6 R 1 Faden Lachs und 2 Fäden Weiß, dann das Teil 3-fädig in Weiß beenden.

Farbfolge 2: 7 R 3 Fäden Hummer, 4 R 2 Fäden Hummer und 1 Faden Lachs, 4 R 1 Faden Hummer und 2 Fäden Lachs, 6 R 3 Fäden Lachs, 4 R 2 Fäden Lachs und 1 Faden Weiß, 4 R 1 Faden Lachs und 2 Fäden Weiß, dann das Teil 3-fädig in Weiß beenden.

Knötchenrandm: In Hin- und Rückr re str.

Doppelte Randm: **Hinr:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Abnahmen: Wenn 1 M abgenommen wird: **Rechter Rand:** Knötchenrandm, 1 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 1 M re, Knötchenrandm. Wenn 2 M abgenommen werden: **Rechter Rand:** Knötchenrandm, 1 M re, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 3 M re zusstr., 1 M re, Knötchenrandm.

Betonte Zunahmen: **Rechter Rand:** Knötchenrandm, 1 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Knötchenrandm.

Maschenprobe: Glatt re 3-fädig mit Nadeln Nr. 9: 11 M und 14 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 81 (85 – 89) M mit Nadeln Nr. 9 in Hummer 3-fädig anschlagen. Im Rippenmuster und nach Farbfolge 1 str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Knötchenrandm. Nach 7 R glatt re weiterstr., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 9 M zun. = 90 (94 – 98) M. In 36 cm Gesamthöhe für die Armausschnittschrägen 1 x 1 (1 – 2) M beids. abn., dann in jeder 4. R 2 x 1 M und in jeder 2. R 8 x 1 M (in jeder 2. R 12 x 1 M – in jeder 2. R 1 x 2 M und 11 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 53 cm Gesamthöhe die restl. 68 M gerade abk.

Linkes Vorderteil: 39 (41 – 43) M mit Nadeln Nr. 9 in Hummer 3-fädig anschlagen. Im Rippen- und Blendenmuster und nach Farbfolge 1 str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: 5 M Blendenmuster linkes Vorderteil, 33 (35 – 37) M Rippenmuster, dabei mit 1 M li beginnen, Knötchenrandm. Nach 7 R über den M des Rippenmusters glatt re weiterstr., dabei in der 1. R innerhalb dieser M gleichmäßig verteilt 6 M zun. = 45 (47 – 49) M. Die 5 M Blendenmuster bis zum Ende des Teils weiterführen. In 36 cm Gesamthöhe die Armschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. In 53 cm Gesamthöhe die restl. 34 M gerade abk.

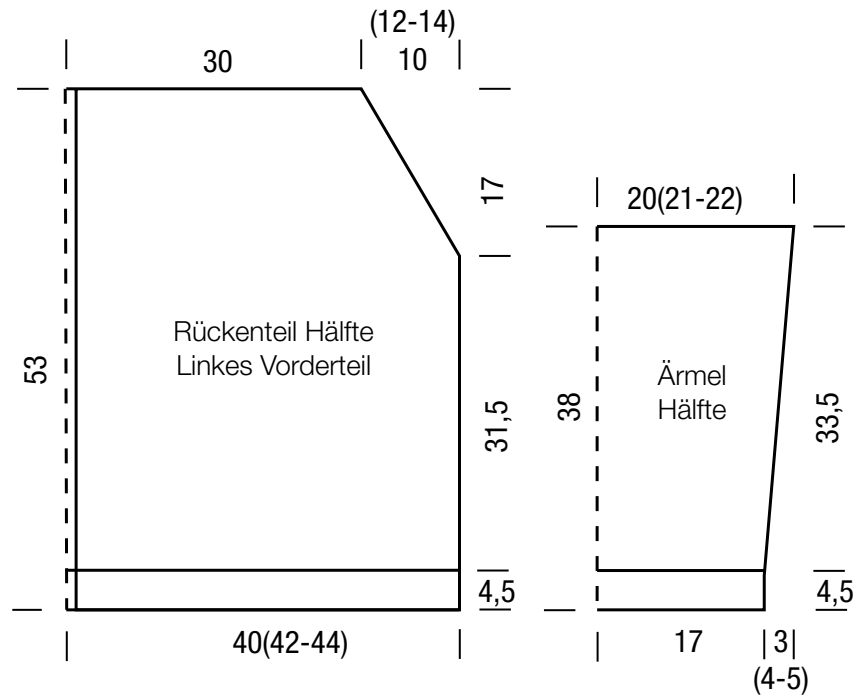
Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen- gleich arb. **Hinweis:** Um den Farbwechsel nicht am Verschlussrand zu haben, den ersten und alle weiteren Farbwechsel in einer Hinr durchführen. Beim ersten Farbwechsel werden dann zwei Rückr hintereinander gestrickt.

Ärmel: 34 M mit Nadeln Nr. 9 in Hummer 3-fädig anschlagen. Im Rippenmuster und nach Farbfolge 2 str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., Knötchenrandm. Nach 7 R glatt re weiterstr., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 6 M zun. = 40 M. Für die Ärmelschräge in der 13. (11. – 9.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 12. R 2 x 1 M (in jeder 10. R 3 x 1 M – in jeder 8. R 4 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 46 (48 – 50) M. In 38 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte wie folgt schließen: Rückwärtige Mitte markieren. Rechtes und linkes Vorderteil vom Seitenrand bis zur markierten rückwärtigen Mitte annähen. Ärmel beids. der Schulternaht je 20 (21 – 22) cm an die Schrägen des Rückenteils und der Vorderteile annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

CARDIGAN · SETASURI

Modell 48 – Journal 66





© Lana Grossa GmbH

Modell 49 – Journal 66

SCHAL SETASURI

SCHAL · SETASURI

Modell 49 – Journal 66



Größe 47 x 216 cm

Material: Lana Grossa „Setasuri“ (69% Alpaka (Suri), 31% Seide, Lauflänge 212 m/25 g), **50 g** Weiß (**Fb. 1**), **50 g** Lachs (**Fb. 22**), **50 g** Hummer (**Fb. 23**) und **50 g** Rosa (**Fb. 8**); Stricknadeln Nr. 5.

ACHTUNG: Es wird immer doppelfädig gearb.!

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Maschenprobe: Glatt re doppelfädig mit Nadeln Nr. 5: 15 M und 20 R = 10 x 10 cm.

Schal: 71 M mit Nadeln Nr. 5 in Rosa doppelfädig anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M re, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., doppelte Randm. Nach 5 cm M neu einteilen: (Hinr) Doppelte Randm, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 57 M glatt re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, doppelte Randm. In 45 cm Gesamthöhe 12 cm 1 Faden Rosa und 1 Faden Weiß, 45 cm Weiß doppelfädig, 12 cm 1 Faden Weiß und 1 Faden Lachs doppelfädig, 45 cm Lachs, 12 cm 1 Faden Lachs und 1 Faden Hummer, 45 cm Hummer doppelfädig, dabei nach 40 cm noch 5 cm über alle M im Rippenmuster mit doppelten Randm str. Danach alle M locker abk., wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 50 – Journal 66

PULLOVER
NATURAL ALPACA PELO

PULLOVER · NATURAL ALPACA PELO

Modell 50 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Natural Alpaca Pelo“ (63% Baumwolle, 31% Alpaka (Baby), 6% Schurwolle (Merino), Lauflänge 125 m/50 g), **250 (300 – 350) g** Rohweiß/Zartbeige (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 40 cm lang.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Bündchen- und Bordürenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. R 4 x, dann die 3. – 10. R 1 x arb.

Sternchenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 1 + Randm. **1. R (Hinr):** Knötchenrandm, re M, Knötchenrandm. **2. R (Rückr):** Knötchenrandm, * 1 M li, 3 M li zusstr., die 3 M jedoch nicht von der linken Nadel gleiten lassen, 1 U auf die rechte Nadel nehmen und die 3 M nochmals li zusstr., dann erst die M von der linken Nadel gleiten lassen, ab * stets wdh, 1 M li, Knötchenrandm. Die 1. und 2. R 1 x arb.

Knötchenrandm: In Hin- und Rückr re str.

Betonte Abnahmen 1: Rechter Rand: Knötchenrandm, 1 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 1 U, 1 einfacher Überzug. **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 1 U, 2 M re zusstr., 1 M re, Knötchenrandm.

Betonte Abnahmen 2: Rechter Rand: Knötchenrandm, 2 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 2 M re, Knötchenrandm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 6: 16 M und 22 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 78 (82 – 86) M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, 1 M re, * 2 M li, 2 M re, ab * stets wdh., 2 M li, 1 M re, Knötchenrandm. Im Bündchen- und Bordürenmuster weiterarb.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift 18 (19 – 20) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. Die 1. und 2. R 4 x, dann die 3. – 10. R 1 x arb. Mit Nadeln Nr. 6 im Sternchenmuster 2 R arb., dabei in der 1. R am Ende der R, vor der Randm, 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 79 (83 – 87) M. Danach glatt re weiterstr. In 31 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte wie folgt arb.: **1. R (Hinr):** 1 x 3 M

abh., 2 M re, 1 U, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), alle M re bis auf die letzten 8 M, dann 2 M re zusstr., 1 U, 5 M re, Knötchenrandm. **2. R (Rückr):** 1 x 3 M abh., alle M li str., Knötchenrandm = 73 (77 – 81) M. **3. R (Hinr):** 1 x 2 M abh., 2 M re, 1 U, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), alle M re bis auf die letzten 7 M, dann 2 M re zusstr., 1 U, 4 M re, Knötchenrandm. **4. R (Rückr):** 1 x 2 M abh., alle M li str., Knötchenrandm = 69 (73 – 77) M. **5. R (Hinr):** 1 x 1 M abh., 2 M re, 1 U, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), alle M re bis auf die letzten 6 M, dann 2 M re zusstr., 1 U, 3 M re, Knötchenrandm. **6. R (Rückr):** 1 x 1 M abh., alle M li str., Knötchenrandm = 67 (71 – 75) M. Von nun an für die Raglanschräge in jeder 2. R 20 (22 – 24) x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb. In 50 (51 – 52) cm Gesamthöhe die restl. 27 M stilllegen.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. Die 1. – 6. R am Armausschnitt wie beim Rückenteil arb., für die Raglanschräge in jeder 2. R 18 (20 – 22) x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb. In 46 (47 – 48) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 15 M stilllegen und die Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnittabnahme in jeder 2. R 1 x 2 M und 1 x 1 M abk. und die restl. je 5 M stilllegen.

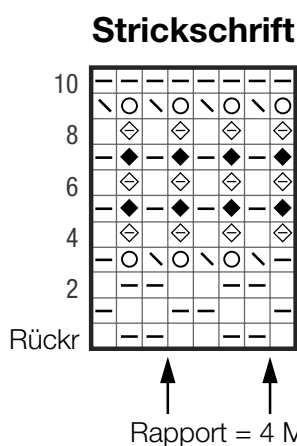
Linker Ärmel: 46 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Das Rippenmuster und das Bündchen- und Bordürenmuster wie beim Rückenteil angegeben str., dann 2 R Sternchenmuster, dabei in der 13. R ab Anschlag für die Ärmelschräge 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 2. R 4 x 1 M und in jeder 4. R 3 x 1 M (in jeder 2. R 8 x 1 M und in der folg. 4. R 1 x 1 M – in jeder 2. R 11 x 1 M) beids. zun. und für das Sternchenmuster in der in der 1. Hinr, am Ende der R vor der Randm, 1 M aus dem Quersfaden re verschränkt zun. = 63 (67 – 71) M. Nach dem Sternchenmuster mit Nadeln Nr. 6 glatt re weiterstr. In 14 cm Gesamthöhe, wie beim Rückenteil beschrieben, 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 1 x 1 M beids. abk. Weiter für die Raglanschräge in jeder 2. R 18 (20 – 22) x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb. Für die weitere Raglanschräge am rechten Rand in jeder 2. R noch 2 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb. und gleichzeitig für die Rundung am linken Rand in jeder 2. R 2 x 4 M und 1 x 5 M abk.

Rechter Ärmel: Wie linken Ärmel, jedoch gegengleich arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Raglannähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 75 M auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 5 in Rd rechte M str. Nach 15 Rd M abk. Halsbündchen zur Hälfte nach innen umschlagen und am Auffassrand annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

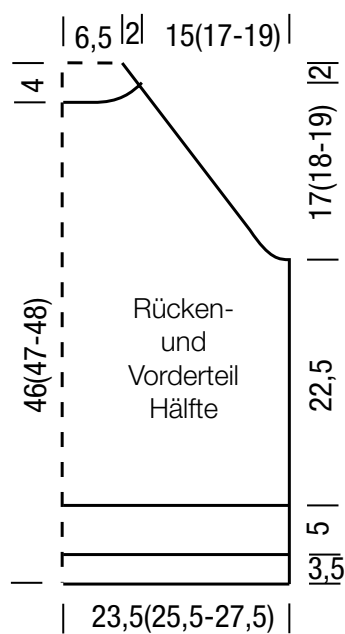
PULLOVER · NATURAL ALPACA PELO

Modell 50 – Journal 66

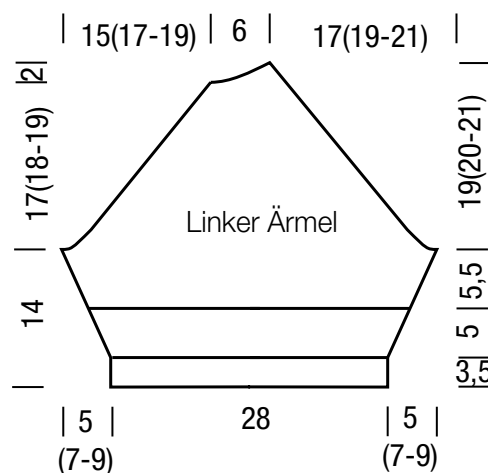


Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 Umschlag
- = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- = 1 M re verschränkt
- = 1 M li verschränkt



62





© Lana Grossa GmbH

Modell 51 – Journal 66

CAPE
NATURAL ALPACA PELO

CAPE · NATURAL ALPACA PELO

Modell 51 – Journal 66



Größe 66 x 184 cm

Material: Lana Grossa „Natural Alpaca Pelo“ (63% Baumwolle, 31% Alpaka (Baby), 6% Schurwolle (Merino), Lauflänge 125 m/50 g), **450 g** Rohweiß/Zartbeige (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 6.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Musterborte rechts (= 9 M): 1. R (Hinr): 3 M re, 1 U, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 4 M re. 2. R (Rückr): Alle M und den U li str. 3. R (Hinr): 6 M re, 3 M re zusstr., die 3 M jedoch nicht von der linken Nadel gleiten lassen, 1 U auf die rechte Nadel nehmen und die 3 M nochmals re zusstr., dann erst die M von der linken Nadel gleiten lassen. 4. R (Rückr): Alle M li str. Die 1. – 4. R stets wdh.

Musterborte links (= 9 M): 1. R (Hinr): 4 M re, 2 M re zusstr., 1 U, 3 M re. 2. R (Rückr): Alle M und den U li str. 3. R (Hinr): 3 M re zusstr., die 3 M jedoch nicht von der linken Nadel gleiten lassen, 1 U auf die rechte Nadel nehmen und die 3 M nochmals re zusstr., dann erst die M von der linken Nadel gleiten lassen, 6 M re. 4. R (Rückr): Alle M li str. Die 1. – 4. R stets wdh.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

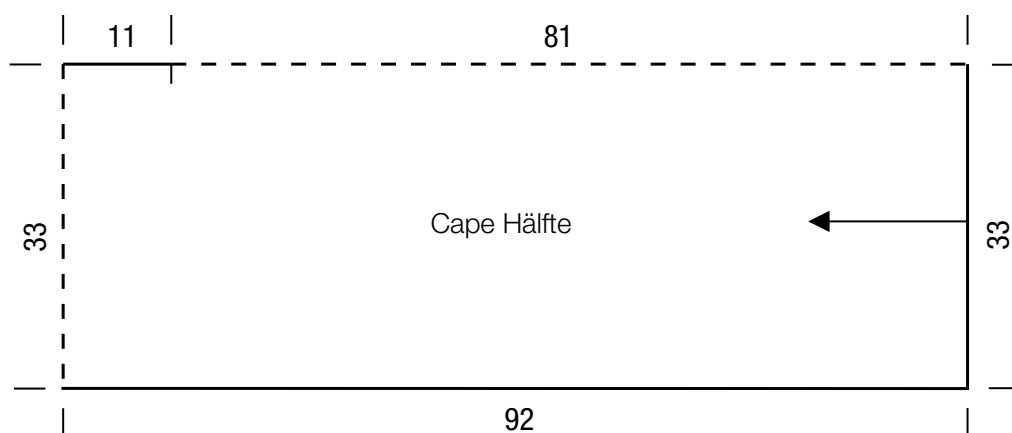
Patentrand (3 M): 1. R (= Hinr): Am Anfang der R: 1 M re verschränkt, 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re. Am Ende der R: 1 M re, 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re verschränkt. 2. R (= Rückr): Am Anfang der R: 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re, 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen. Am Ende der R: 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re, 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen. Die 1. und 2. R stets wdh.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 6: 16 M und 20 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Das Cape wird in einem Stück und quer gestrickt. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

Cape: 108 M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen und in der 1. R, = Rückr, linke M mit beids. doppelten Randm str. In der folg. Hinr M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 9 M Musterborte rechter Rand, 86 M glatt re, 9 M Musterborte linker Rand, doppelte Randm. In 81 cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die beiden Mittel-M verkreuzen. In der folg. Rückr 51 M str., 3 M Patentrand, restl. 54 M stilllegen. Mit den 54 M 22 cm geradeaus arb. und am Halsausschnitttrand den Patentrand über 3 M arb. Nach 22 cm ab der Teilung M stilllegen. Die M der 2. Hälfte wieder in Arbeit nehmen und ebenso arb. Dann wieder über alle M weiterarb. und die beiden mittl. M wieder miteinander verkreuzen. Nach 81 cm ab Halsausschnitt alle M re abk.

Fertigstellen: Cape spannen, anfeuchten und trocknen lassen.





Modell 52 – Journal 66

PULLOVER
LALA BELRIN BUFFY

PULLOVER · LALA BERLIN BUFFY

Modell 52 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44/46

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Lala Berlin Buffy“ (47% Alpaka (Baby), 30% Baumwolle, 23% Polyamid, Lauflänge 225 m/50 g), **100 (150 – 150) g** Lachs/Rohweiß (**Fb. 1**), **50 (100 – 100) g** Honiggelb/Rohweiß (**Fb. 8**), **50 (100 – 100) g** Camel/Rohweiß (**Fb. 9**), **50 (100 – 100) g** Rosé/Rohweiß (**Fb. 2**), **50 (100 – 100) g** Grau/Rohweiß (**Fb. 11**) und **50 (50 – 100) g** Beige/Rohweiß (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Streifenfolge: * je 4 R Lachs/Rohweiß, Rosé/Rohweiß, Honiggelb/Rohweiß, Camel/Rohweiß, Beige/Rohweiß, Grau/Rohweiß, ab * stets wdh.

Knötchenrandm: In Hin- und Rückr re str.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 5: 16 M und 27 R = 10 x 10 cm.

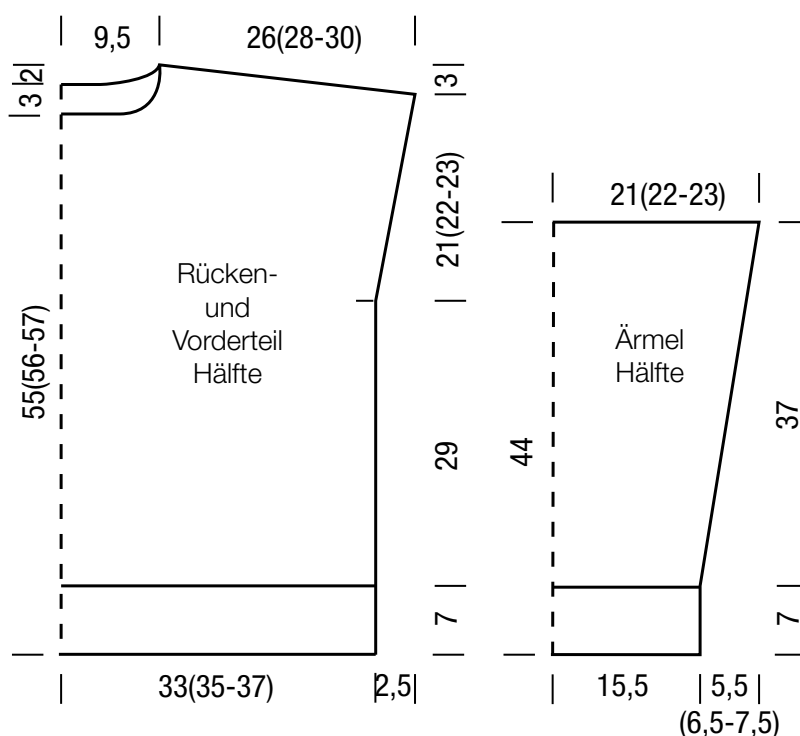
Rückenteil: 108 (114 – 120) M mit Nadeln Nr. 4 in Lachs/Rohweiß anschlagen. Im Rippenmuster und nach Streifenfolge str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Knötchenrandm. Nach 7 cm, = 20 R, mit Nadeln Nr. 5 glatt re und weiter nach

Streifenfolge arb. In 36 cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und für die überschrittenen Schultern 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 16. R noch 3 x 1 M beids. zun. = 116 (122 – 128) M. In 21 (22 – 23) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 10 (11 – 12) M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 11 M (1 x 11 M und 2 x 12 M – 2 x 12 M und 1 x 13 M) beids. abk. In 58 (59 – 60) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 24 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 1 x 1 M abn.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 55 (56 – 57) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 20 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 3 x 1 M abn.

Ärmel: 52 M mit Nadeln Nr. 4 in Lachs/Rohweiß anschlagen. Im Rippenmuster und nach Streifenfolge str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 7 cm, = 20 R, mit Nadeln Nr. 5 glatt re und weiter nach Streifenfolge arb. Für die Ärmelschräge in der 13. (11. – 9.) R 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 10. und 12. R 7 x 1 M (abw. in jeder 8. und 10. R 9 x 1 M beids. zun. – in jeder 8. R 10 x 1 M und in der folg. 6. R 1 x 1 M) beids. zun. = 68 (72 – 76) M. In 44 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 82 M in Rosé/Rohweiß auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 4 in Rd im Rippenmuster str. Nach 3 Rd noch 4 Rd in Lachs/Rohweiß, dann M abk., wie sie erscheinen. Ärmel beids. der Schulternaht je 21 (22 – 23) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 53 – Journal 66

PULLOVER

LALA BELRIN SMOOTHY & LALA BERLIN BUFFY

PULLOVER · LALA BERLIN SMOOTHY & LALA BERLIN BUFFY

Modell 53 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Lala Berlin Smoother“ (62% Alpaka (Baby), 27% Polyamid, 11% Schurwolle (Merino Fine), Lauflänge 135 m/50 g), **150 (200 – 200) g** Senfgelb/Natur (**Fb. 6**) und Lana Grossa „Lala Berlin Buffy“ (47% Alpaka (Baby), 30% Baumwolle, 23% Polyamid, Lauflänge 225 m/50 g), **100 (100 – 150) g** Honiggelb/Rohweiß (**Fb. 8**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 6.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Garnfolge: * 12 R Lala Berlin Buffy, 12 R Lala Berlin Smoother, ab * stets wdh.

Nahtrandm: In Hinr re, in Rückr li str.

Maschenprobe: Glatt re mit Lala Berlin Buffy oder Lala Berlin Smoother mit Nadeln Nr. 6: 13 M und 20 R = 10 x 10 cm.

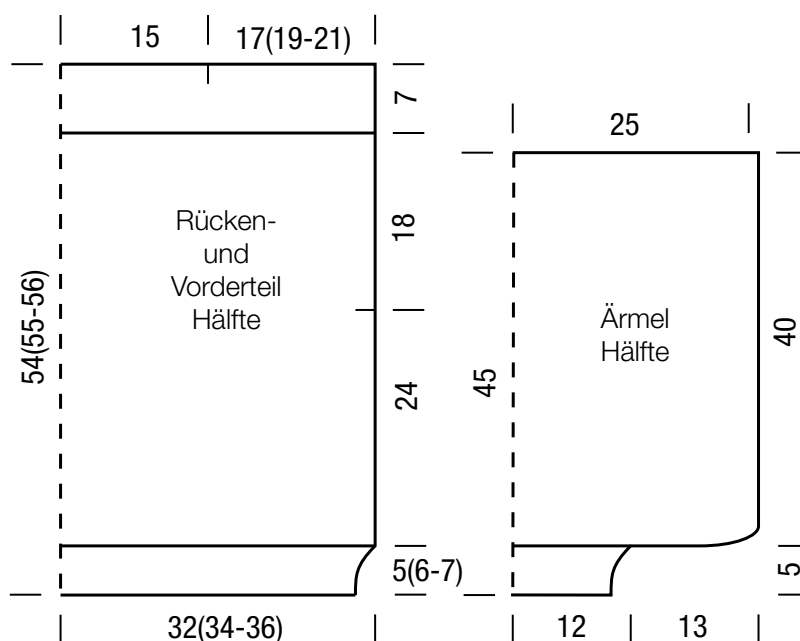
Rückenteil: 86 (90 – 94) M mit Nadeln Nr. 4,5 in Lala Berlin Smoother anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R,

= Rückr, M wie folgt einteilen: Nahtrandm, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, 1 M li, Nahtrandm. Nach 5 (6 – 7) cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 0 (0 – 2) M zun. = 86 (90 – 96) M. Mit Nadeln Nr. 6 glatt re und nach Garnfolge geradeaus weiterstr. In 29 (30 – 31) cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 47 (48 – 49) cm Gesamthöhe, bzw. nach 84 R Garnfolge, in Lala Berlin Smoother im Rippenmuster weiterstr., dabei in der 1. R verteilt 0 (0 – 2) M abn. = 86 (90 – 94) M. Nach 7 cm Rippenmuster alle M abk., wie sie erscheinen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb.

Ärmel: 34 M mit Nadeln Nr. 4,5 in Lala Berlin Smoother anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 5 cm mit Nadeln Nr. 6 glatt re und nach Garnfolge weiterstr., dabei in der 1. R nach der Randm am Anfang der R bzw. vor der Randm am Ende der R 32 M verdoppeln = 66 M. In 45 cm Gesamthöhe, bzw. nach 80 R Garnfolge, alle M gerade abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte beids. schließen, dabei für den Halsausschnitt die mittl. 30 cm offen lassen. Ärmel beids. der Schulternaht je 25 cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.





Modell 54 – Journal 66

**SCHAL
SPUMA**

SCHAL · SPUMA

Modell 54 – Journal 66



Größe ca. 30 x 237 cm

Material: Lana Grossa „Spuma“ (80% Schurwolle (Merino superfine), 20% Polyamid, Lauflänge 110 m/50 g), **350 g** Dunkelrot (**Fb. 8**); Stricknadeln Nr. 5 und 7.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Rhombenmuster (= 44 M): Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. – 84. R stets wdh.

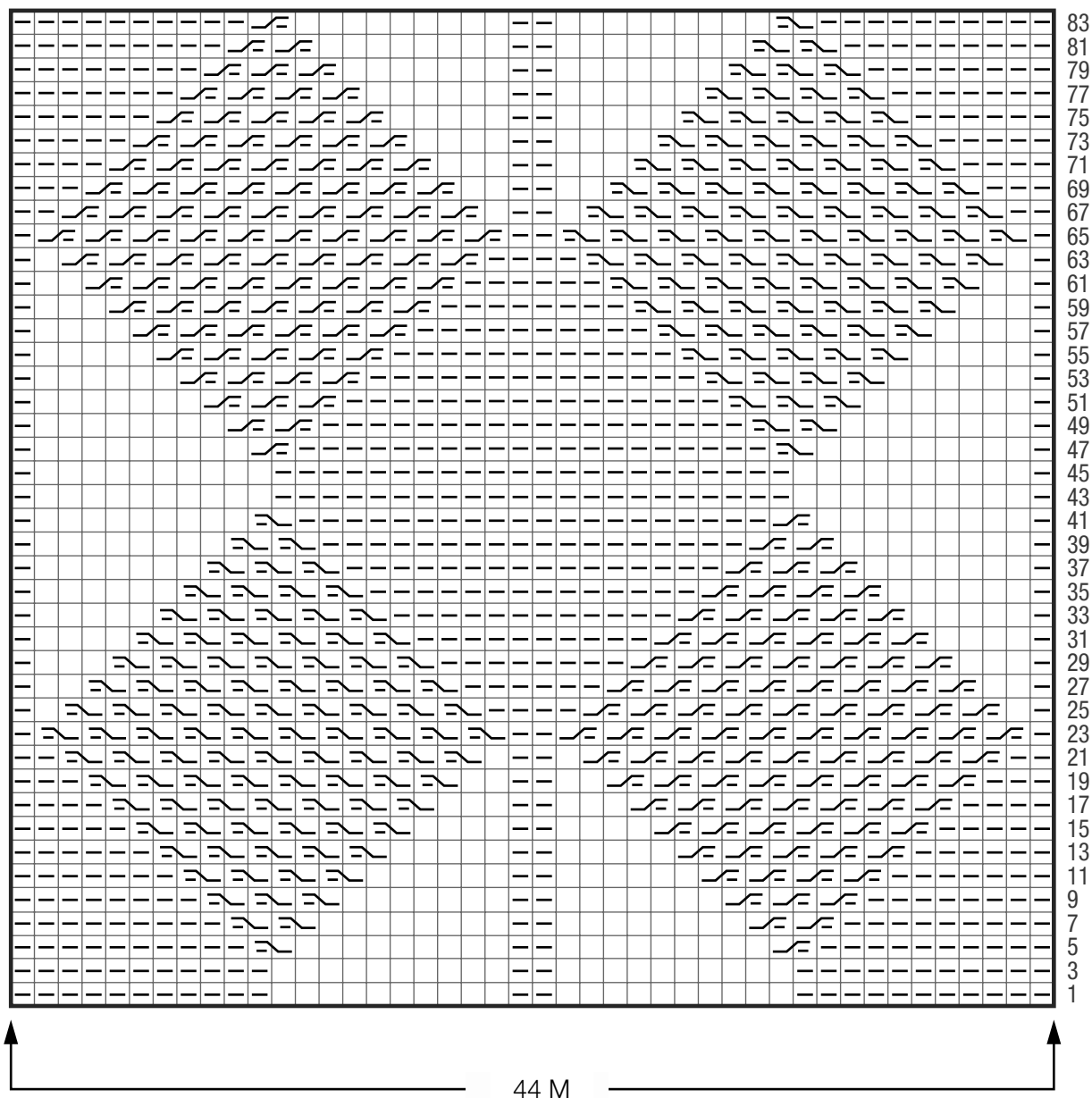
Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Maschenprobe: Rhombenmuster mit Nadeln Nr. 7: 15 M und 18,5 R = 10 x 10 cm.

Schal: 48 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, * 2 M li, 2 M re, ab * stets wdh., doppelte Randm. Nach 5 cm mit Nadeln Nr. 7 im Rhombenmuster weiterarb.: Doppelte Randm, lt. Strickschrift 44 M str., doppelte Randm. Die 1. – 84. R insgesamt 5 x arb. Mit Nadeln Nr. 5 im Rippenmuster str., dabei M wie zuvor einteilen. Nach 5 cm M abk., wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

□ = 1 M li

□ = 2 M nach rechts kreuzen: Die 2. M vor der 1. M re str., dann die 1. M li str.

□ = 2 M nach links kreuzen: Die 2. M hinter der 1. M li str., dann die 1. M re str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 55 – Journal 66

PULLOVER SPUMA

PULLOVER · SPUMA

Modell 55 – Journal 66



Größe 36, 38/40 und 42/44

Die Angaben für Größe 38/40 und 42/44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Spuma“ (80% Schurwolle (Merino superfine), 20% Polyamid, Lauflänge 110 m/50 g), **550 (600 – 650) g** Dunkelrot (**Fb. 8**); Stricknadeln Nr. 5 und 7, sowie 1 Rundstricknadel Nr. 5, 40 cm lang.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Ährenmuster: M-Zahl teilbar durch 20 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. – 32. R stets wdh.

Knötchenrandm: In Hin- und Rückr re str.

Maschenprobe: Ährenmuster mit Nadeln Nr. 7: 16 M und 19 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 93 (103 – 113) M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Knötchenrandm. Nach 8 cm mit Nadeln Nr. 7 im Ährenmuster weiterarb.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift mit der 11. M beginnen und bis zum Ende des Rapports arb., 4 x den Rapport wdh., dann lt. Strickschrift, enden, Knötchenrandm (Knötchenrandm, lt. Strickschrift beginnen, 5 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm – Knötchenrandm, lt. Strickschrift mit der 11. M beginnen und bis zum

Ende des Rapports arb., 5 x den Rapport wdh., dann lt. Strickschrift, enden, Knötchenrandm). In 35 (36 – 37) cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 23 cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 5 (6 – 6) M beids. abk., dann in jeder 2. R 4 x 5 M und 1 x 6 M (5 x 6 M – 5 x 7 M) beids. abk. In 61 (62 – 63) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 23 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M abk.

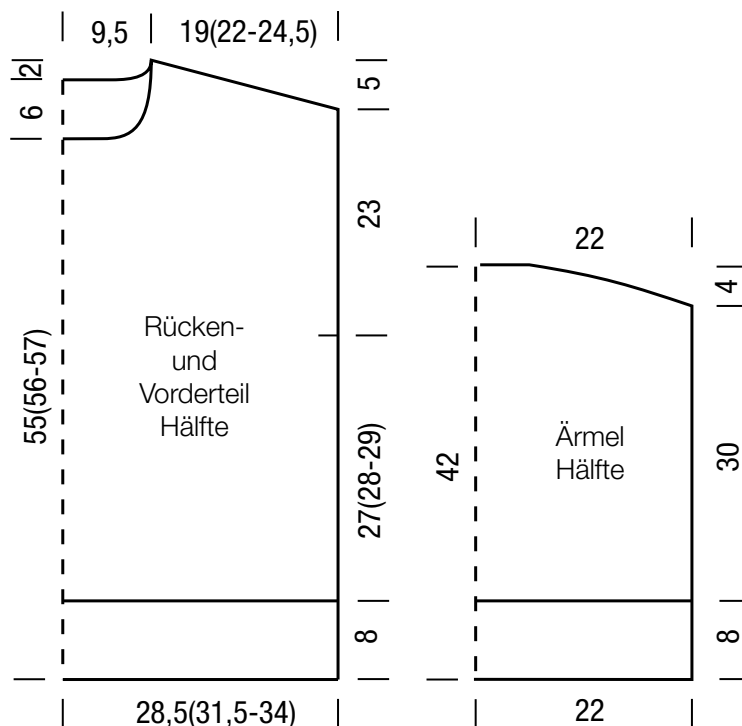
Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 55 (56 – 57) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 17 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M und 3 x 1 M abn.

Ärmel: 73 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 8 cm mit Nadeln Nr. 7 im Ährenmuster weiterarb.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift mit der 11. M beginnen und bis zum Ende des Rapports arb., 3 x den Rapport wdh., dann lt. Strickschrift, enden, Knötchenrandm. In 38 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 6 M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 6 M beids. abk. In 4 cm Armkugelhöhe die restl. 25 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

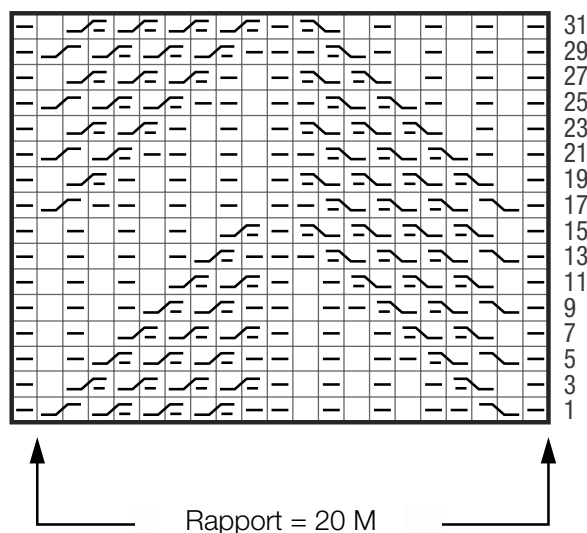
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 82 M auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 5 in Rd im Rippenmuster str. Nach 14 cm M abk., wie sie erscheinen. Ärmel beids. der Schulternaht leicht gedehnt je 23 cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

PULLOVER · SPUMA

Modell 55 – Journal 66



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 2 M nach rechts kreuzen: Die 2. M vor der 1. M re str., dann die 1. M re str.
- = 2 M nach links kreuzen: Die 2. M hinter der 1. M re str., dann die 1. M re str.
- = 2 M nach rechts kreuzen: Die 2. M vor der 1. M re str., dann die 1. M li str.
- = 2 M nach links kreuzen: Die 2. M hinter der 1. M li str., dann die 1. M re str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 56 – Journal 66

PULLOVER COCCO

PULLOVER · COCCO

Modell 56 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Cocco“ (62% Schurwolle (Merino), 25% Baumwolle, 12% Polyamid, 1% Elasthan, Lauflänge 135 m/50 g), **500 (550 – 600) g** Beige (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 4 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang, 1 Reißverschluss, Kunststoff, Fb. Beige, 36 cm lang.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 5 + 3 + Randm. **1. R (Hinr):** Randm, * 1 M re, 1 M li, 1 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 1 M re, 1 M li, 1 M re, Randm. **2. R (Rückr):** M str., wie sie erscheinen. Die 1. und 2. R stets wdh.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Knötchenrandm: In Hin- und Rückr re str.

Kettenrandm: **Hinr:** Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Maschenprobe: Rippenmuster mit Nadeln Nr. 6: 12 M und 23 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 78 (83 – 88) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Hinr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, 4 M glatt li, 68 (73 – 78) M Rippenmuster: * 1 M re, 1 M li, 1 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 1 M re, 1 M li, 1 M re, 4 M glatt li, Knötchenrandm. Nach 6 cm mit Nadeln Nr. 6 weiterarb., die Einteilung der M bleibt unverändert. In 22 cm Gesamthöhe für das Schlitzende wie folgt arb.: Knötchenrandm, 1 M li abh., 3 M li zusstr., dann die abgeh. M überziehen, 67 (72 – 77) M Rippenmuster, die letzte rechte M des Rippenmusters wie zum Rechtstr. abh., 3 M li zusstr., dann die abgeh. M überziehen, 1 M li, Knötchenrandm. = 72 (77 – 82) M. Geradeaus weiterstr. In 46 (45 – 44) cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 21 (22 – 23) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 4 M beids. abk., dann in jeder 2. R 5 x 4 M (3 x 4 M und 2 x 5 M – 5 x 5 M) beids. abk. In 70 cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 14 (15 – 14) M abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M und 1 x 1 M abn.

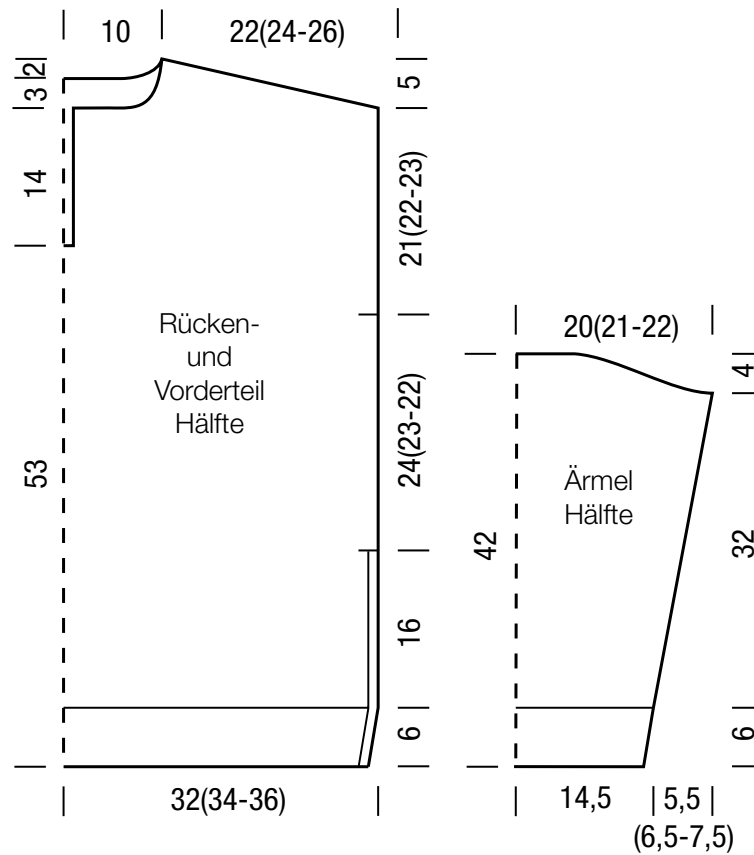
Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 53 cm Gesamthöhe für den Schlitz die mittl. 2 (3 – 2) M abk. und von nun an beide Hälften getrennt beenden. Die M der rechten Vorderteilhälfte stilllegen. Mit den 35 (37 – 40) M der linken Vorderteilhälfte weiterstr. und an der Teilungsstelle Kettenrandm, 1 M li arb. Nach 14 cm ab der Teilung für den Halsausschnitt am linken Rand 1 x 5 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 1 x 2 M und 1 x 1 M abn. Die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. Nun die zuvor stillgelegten 35 (37 – 40) M der rechten Vorderteilhälfte wieder in Arbeit nehmen und gegengleich beenden.

Ärmel: 37 M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Hinr, M folgt einteilen: Knötchenrandm, 1 M li, * 1 M re, 1 M li, 1 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, Knötchenrandm. Nach 6 cm mit Nadeln Nr. 6 weiterarb., die Einteilung der M bleibt unverändert und für die Ärmelschräge in der folg. 9. (11. – 9.) R 1 x 1 M, dann abw. in jeder 8. und 10. R 6 x 1 M (in jeder 8. R 7 x 1 M – in jeder 8. R 4 x 1 M und abw. in jeder 6. und 8. R 4 x 1 M) beids. zun. = 51 (53 – 55) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Rippenmuster einfügen. In 38 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 5 M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 4, 1 x 3 M, 1 x 2 M und 1 x 1 M beids. abk. In 4 cm Armkugelhöhe die restl. 21 (23 – 25) M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 70 M auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 4 in offener Arbeit im Rippenmuster str., dafür M wie folgt einteilen: (Rückr) Kettenrandm, * 1 M re, 1 M li, 1 M re, 2 M li, ab * stets wdh., enden mit 1 M re, 1 M li, 1 M re, Kettenrandm. Nach 44 cm die mittl. 60 M abk., wie sie erscheinen und für die Belege am Schlitzrand über die beids. je 5 M wie folgt str.: Kettenrandm, 1 M re, 1 M li, 1 M re, Kettenrandm. Nach 16 cm M abk. Kragen zur Hälfte nach innen umschlagen und am Auffassrand annähen. Reißverschluss zwischen den Kragenschmalseiten und an der Schlitzkante annähen. Belege auf der Innenseite gegen den Reißverschluss nähen. Ärmel beids. der Schulternaht gedehnt je 21 (22 – 23) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

PULLOVER · COCCO

Modell 56 – Journal 66





Modell 57 – Journal 66

**PULLOVER
BRIGITTE NO. 2**

PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

Modell 57 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Brigitte No. 2“ (47% Alpaka (Baby), 45% Baumwolle, 8% Schurwolle (Merino), Lauflänge 140 m/50 g), **150 (200 – 200) g Rohweiß (Fb. 16), 150 (200 – 200) g Nachtblau (Fb. 5), 100 (150 – 150) g Rot (Fb. 9), 100 (150 – 150) g Sandgelb (Fb. 37), 100 (100 – 150) g Tintenblau (Fb. 30), 100 (100 – 150) g Zartblau (Fb. 61) und 50 (100 – 100) g Bordeaux (Fb. 33);** 1 Häkelnadel Nr. 6, je 1 Rundstricknadel Nr. 5,5 40 cm und 80 cm lang und 1 Nadelspiel Nr. 5,5.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Grundmuster: Halbe Stb. Jede R beginnt mit 2 Wendeluftm als Ersatz für das 1. halbe Stb.

Streifenfolge: 2 R Zartblau, 1 R Bordeaux, 2 R Tintenblau, 3 R Rohweiß, 3 R Rot, 1 R Sandgelb, 1 R Nachtblau, 2 R Sandgelb, 1 Rohweiß, 2 R Nachtblau, 2 R Zartblau, 3 R Bordeaux, 2 R Tintenblau, 4 R Rohweiß, 1 R Rot, 3 R Sandgelb, 1 R Rot, 3 R Tintenblau, 2 R Zartblau, 1 R Bordeaux, 2 R Nachtblau, 3 R Rohweiß, 3 R Rot, 1 R Sandgelb, 1 R Nachtblau, 2 (3 – 4) R Sandgelb, = 52 (53 – 54) R.

Maschenprobe: Grundmuster mit Häkelnadel Nr. 6: 12 M und 10 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Alle Teile werden zuerst gehäkelt, danach werden die Bündchen angestrickt. Die Pfeile in der Schnittzeichnung geben die Häkel- bzw. Strickrichtung an.

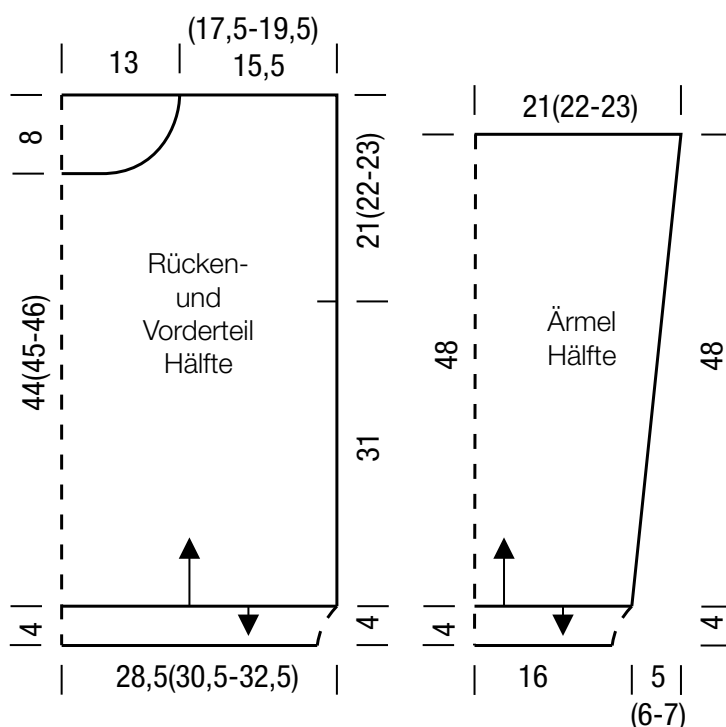
Rückenteil: 70 (75 – 80) Luftm + 2 Wendeluftm mit Häkelnadel Nr. 6 in Zartblau anschlagen. Im Grundmuster und nach

Streifenfolge arb. In 31 cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 52 (53 – 54) cm Gesamthöhe und gleichzeitig mit dem Ende der Streifenfolge Arbeit beenden.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 44 (45 – 46) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 16 M unbearbeitet lassen. Für die Ausschnitttrundung in jeder R 3 x 2 M und 2 x 1 M abn. In 52 (53 – 54) cm Gesamthöhe und gleichzeitig mit dem Ende der Streifenfolge Arbeit beenden.

Ärmel: 40 Luftm + 2 Wendeluftm mit Häkelnadel Nr. 6 in Zartblau anschlagen. Im Grundmuster und nach Streifenfolge arb. Für die Ärmelschräge in der 7. (6. – 6.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 7. R 5 x 1 M (in jeder 6. R 6 x 1 M – in jeder 6. R 2 x 1 M und in jeder 5. R 5 x 1 M) beids. zun. = 52 (54 – 56) M. In 48 cm Gesamthöhe und gleichzeitig nach der 48. R Streifenfolge Arbeit beenden. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 80 M in Nachtblau auffassen. Mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 5,5 in Rd im Rippenmuster str. Nach 3,5 cm M abk., wie sie erscheinen. Ärmel beids. der Schulternaht je 21 (22 – 23) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Aus dem unteren Rand von Rücken- und Vorderteil je Teil 70 M = insgesamt 140 M in Nachtblau auffassen. Mit der langen Rundstricknadel Nr. 5,5 in Rd im Rippenmuster str. Nach 4 cm M abk., wie sie erscheinen. Aus den Ärmelrändern je 40 M in Nachtblau auffassen. M gleichmäßig auf das Nadelspiel verteilen = 10 M pro Nadel. Arbeit zur Rd schließen und Rundenanfang markieren. Im Rippenmuster in Rd str. Nach 4 cm M abk., wie sie erscheinen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 58 – Journal 66

PULLUNDER BRIGITTE NO. 2

PULLUNDER · BRIGITTE NO. 2

Modell 58 – Journal 66



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Brigitte No. 2“ (47% Alpaka (Baby), 45% Baumwolle, 8% Schurwolle (Merino), Lauflänge 140 m/50 g), **250 (300 – 350) g Jeans (Fb. 6)**; Stricknadeln Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 40 cm lang und 1 Zopfnadel.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Gitter-Rautenmuster (= 90 M): Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen Die Randm sind in der Strickschrift bereits eingezeichnet. Die 1. – 140. R 1 x arb. **Hinweis:** Die Strickschrift ist für Gr. 36/38 gezeichnet. Für Gr. 40/42 (44) beids. je 3 (6) M li hinzufügen. Die 1. – 140. R 1 x arb., dann für Gr. 40/42 (44) noch 2 (4) R str., dabei das Muster folgerichtig fortsetzen.

Hebemuster in Rd (Kragen): M-Zahl teilbar durch 2: **1. Rd:** * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh. **2. Rd:** * 1 M li, 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * stets wdh. Die 1. und 2. Rd stets wdh.

Blendenmuster (= 7 M): **1. R (Hinr):** * 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, 1 M li, ab * noch 2 x wdh., 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **2. R (Rückr):** * 1 M li, 1 M re, ab * noch 2 x wdh., 1 M li. Die 1. und 2. R stets wdh.

Randm: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh., die letzte M jeder R re str.

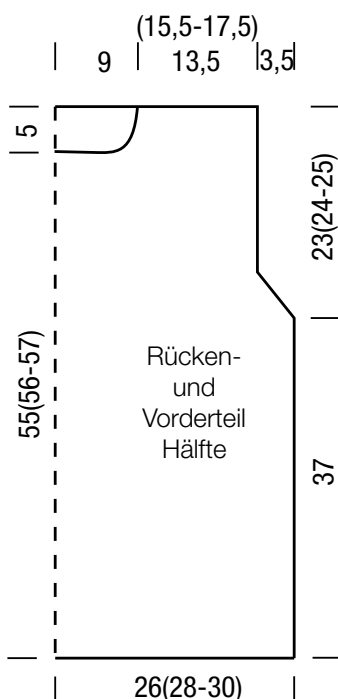
Betonte Abnahmen: **Rechter Rand:** Randm, 7 M Blendenmuster, 2 M li zusstr. **Linker Rand:** 2 M li zusstr., 7 M Blendenmuster, Randm.

Maschenprobe: Gitter-Rautenmuster mit Nadeln Nr. 6, im Durchschnitt: 17 M und 23 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 90 (96 – 102) M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen und in der 1. R, = Rückr, M wie folgt str.: Randm, 3 (6 – 9) M re, 3 M li, 13 M re, 3 M li, 13 M re, 3 M li, 12 M re, 3 M li, 13 M re, 3 M li, 13 M re, 3 M li, 3 (6 – 9) M re, Randm. Ab der folg. Hinr nach Strickschrift weiterarb. **Hinweis:** Die Strickschrift ist für Gr. 36/38 gezeichnet. Für Gr. 40/42 beids. je 3 M li hinzufügen, für Gr. 44 beids. je 6 M li hinzufügen. In 37 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 2. R 6 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 76 (82 – 88) M. Die je 7 M Blendenmuster beids. bis zum Ende des Teils weiterführen. In 60 (61 – 62) cm Gesamthöhe alle M gerade abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 55 (56 – 57) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 16 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M und 3 x 1 M abn. In 60 (61 – 62) cm Gesamthöhe die restlichen je 23 (26 – 29) M gerade abk. **Hinweis:** Unser Model trägt den Pullunder mit dem Rückenteil nach vorne, weshalb der Halsausschnitt nicht sichtbar ist.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 79 M auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 6 im Hebemuster in Rd str. Nach 13 cm M abk., wie sie erscheinen. Seitennähte schließen.

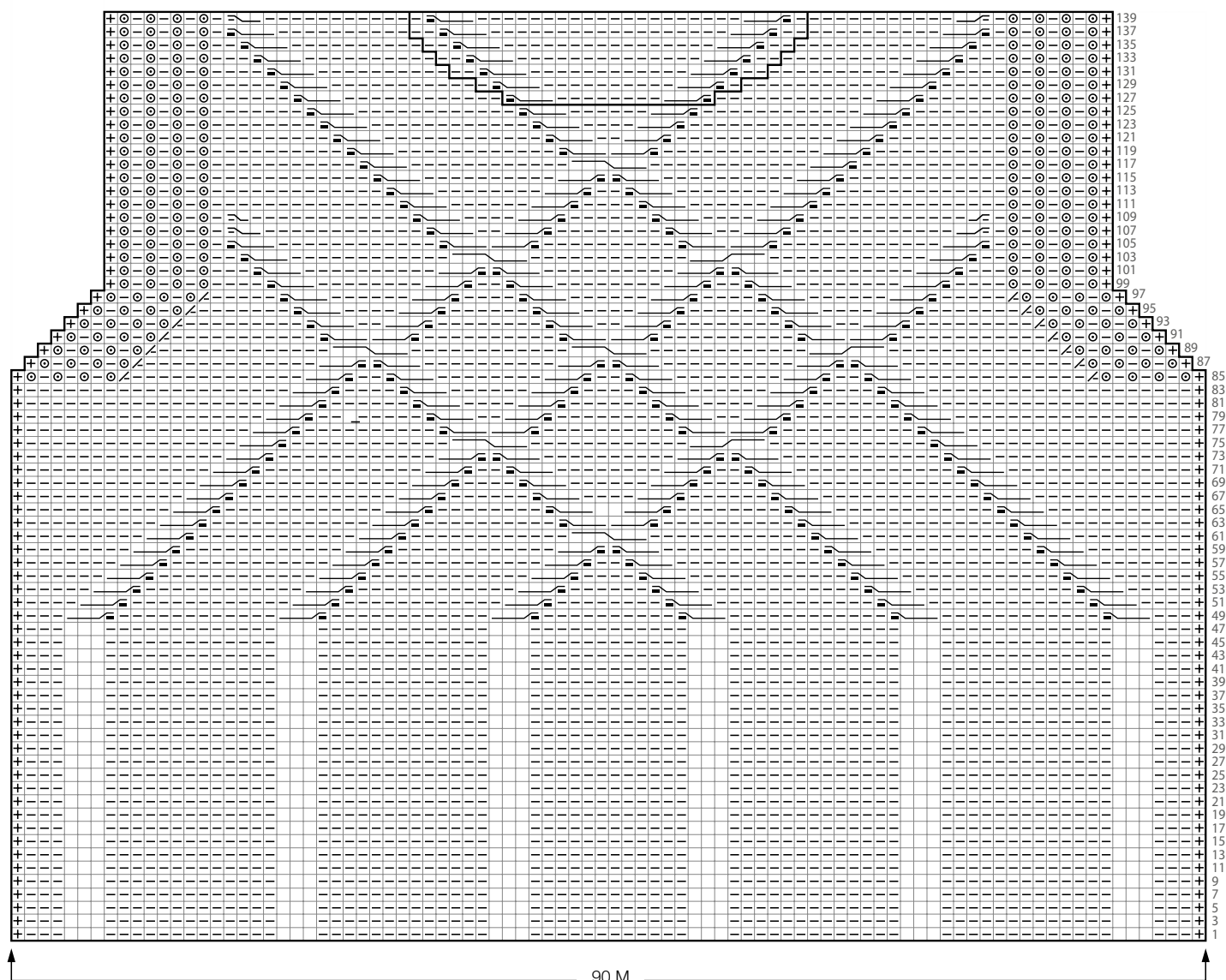


PULLUNDER · BRIGITTE NO. 2

Modell 58 – Journal 66



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Randm
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 Hebemasche: Hinr: 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Li str.
- = 2 M li zusstr.
- = 2 M nach rechts kreuzen: Die 2. M vor der 1. M re str., dann die 1. M li str.
- = 2 M nach links kreuzen: Die 2. M hinter der 1. M li str., dann die 1. M re str.
- = 1 M auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re str., dann die M der Zopfnadel li str.
- = 2 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 1 M li str., dann die M der Zopfnadel re str.
- = 1 M auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 3 M re str., dann die M der Zopfnadel li str.
- = 3 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 1 M li str., dann die M der Zopfnadel re str.
- = 3 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 3 M re str., dann die M der Zopfnadel re str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 59 – Journal 66

PULLOVER
MOHAIR MODA

PULLOVER · MOHAIR MODA

Modell 59 – Journal 66



Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Mohair Moda“ (70% Mohair (Kid Mohair), 20% Schurwolle (Merino superfine) 10% Polyamid, LL = 140 m/50 g): **300 (350 - 400) g** in Schwarz (**Fb. 16**) und **50 g** in Beige (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 4,5, Nr. 5,5 und Nr. 9, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arb.!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

1 M verdoppeln: aus 1 M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr.

Aus 1 M 3 M herausstr: aus 1 M 1 M re, 1 M re verschränkt und 1 M re herausstr.

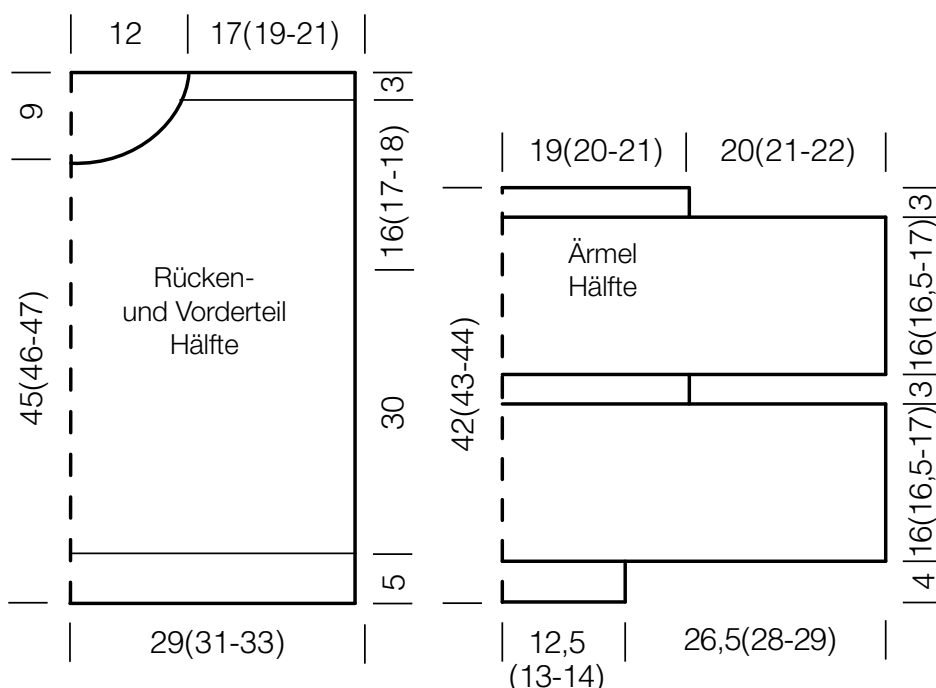
Maschenproben: 15 M und 26 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm, 14 M und 22 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm, 11 M und 12 R glatt re mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 83 (89 - 95) M mit Nd. Nr. 4,5 in Schwarz anschlagen. Im Rippenmuster in R str. Nach 5 cm in der letzten Rück-R 1 M abn. = 82 (88 - 94) M. Mit Nd. Nr. 5,5 glatt re in R weiterstr. Nach 30 cm ab Bündchen beids. 1 Markierung für die Armausschnitte anbringen und gerade weiterstr. Nach 19 (20 - 21) cm ab Markierungen alle M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil bis zu den Markierungen der Armausschnitte arb. Nach 10 (11 - 12) cm ab Markierungen für den Halsausschnitt die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R 1x 3 M, 2x 2 M und 3x 1 M abk. = 24 (27 - 30) Schulter-M. Dann mit Nd. Nr. 4,5 und Beige noch 8 R glatt re str. Anschließend alle M abk. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 38 (40 - 42) M mit Nd. Nr. 4,5 in Schwarz anschlagen. Im Rippenmuster in R str. Nach 4 cm mit Nd. Nr. 9 glatt re in R weiterstr., dabei in der 1. R 48 (50 - 52) M zun. = jede M verdoppeln und gleichmäßig verteilt 10x aus 1 M 3 M str. = 86 (90 - 94) M. Nach 16 (16,5 - 17) cm in der letzten Rück-R 28 (30 - 31) M abn., dafür abw. 1 M str., 2 M re zus.-str. = 58 (60 - 63) M. In Beige und Nd. Nr. 4,5 glatt re weiterstr. Nach 3 cm = 8 R in Schwarz mit Nd. Nr. 9 glatt re weiterstr., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 28 (30 - 31) M zun. = 86 (90 - 94) M. Nach 16 (16,5 - 17) cm in der letzten Rück-R 28 (30 - 31) M abn. = 58 (60 - 63) M. In Beige und Nd. Nr. 4,5 glatt re weiterstr. Nach 3 cm = 8 R alle M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitttrand mit Rundstricknadel Nr. 4,5 in Schwarz 80 M auffassen und glatt re in Rd str. Nach 5 cm alle M abk. Das Halsbündchen zur Hälfte nach innen legen und festnähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 60 – Journal 66

SCHAL MOHAIR MODA

SCHAL · MOHAIR MODA

Modell 60 – Journal 66



Größe 60 x 196 cm

Material: Lana Grossa „Mohair Moda“ (70% Mohair (Kid Mohair), 20% Schurwolle (Merino superfine) 10% Polyamid, LL = 140 m/50 g): je **100 g** in Beige (**Fb. 11**) und in Schwarz (**Fb. 16**); Stricknadeln Nr. 6,5.

Doppelte Rand-M: Hin-R: Am Anfang der R die 1. M wie zum Li-str. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Li-str. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen.

Rück-R: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Li-str. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Li-str. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Patentmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + 4 Rand-M. Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Hin-R von re nach li, Rück-R von li nach re lesen. Die M sind so dargestellt, wie sie gestr. werden. In der Breite mit der M vor dem MS beginnen, den MS [= 2 M] fortl. wdh., enden mit den M nach dem MS. In der Höhe die 1. – 3. R 1x arb., dann die 2. + 3. R stets wdh.

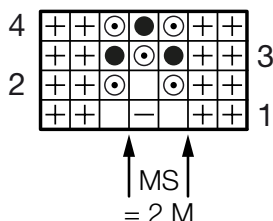
Farbfolge: 28 cm = 68 R in Schwarz und 28 cm = 68 R in Beige im Wechsel str.

Maschenprobe: 10 M und 24 R im Patentmuster mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 61 M in Schwarz mit Nd. Nr. 6,5 anschlagen. Im Patentmuster lt. Strickschrift und der Streifenfolge arb. Nach ca. 196 cm = 7 Farbflächen alle M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Den Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ++ = Doppelte Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊙ = 1 M mit 1 U li abh.
- = die M und den U der Vor-R re zus.-str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 61 – Journal 66

ROLLKRAGENPULLOVER NATURAL ALPACA PELO

ROLLKRAGENPULLOVER · NATURAL ALPACA PELO

Modell 61 – Journal 66



Größe 36/38 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Natural Alpaca Pelo“ (63% Baumwolle, 31% Alpaka (Baby), 6% Schurwolle (Merino), LL = 125 m/50 g): **550 (600) g** in Rohweiß/Graublau (**Fb. 204**); Stricknadeln Nr. 3 und Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arb.!

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 1 + 2 Rand-M. Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, in allen nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite nach der Rand-M den MS [= 6 M] zwischen den Pfeilen fortl. wdh., enden mit den 2 M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 12. R stets. wdh.

3 M überzogen zus.-str.: 2 M zus. wie zum Rechtsstr. abh., 1 M re, dann die 2 abgeh. M darüberziehen.

Maschenprobe: 21 M und 25 R im Grundmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 123 (135) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re, 1 M li beginnen und mit 1 M re, 1 M li, Rand-M

enden. Nach 8 cm ab Anschlag mit Nd. Nr. 4 im Grundmuster in R weiterstr., dabei den MS 20x (22x) pro R arb. Nach 34 cm = 84 R ab Bündchen beids. je 1 M zun., dann in jeder 2. R noch 3x je 2 M zun. = 137 (149) M. Nach 19 (20) cm = 48 (50) R ab letzter Zunahme beids. für die Schulterschrägungen je 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x je 6 (5) M und 7x 5 (6) M abk. = 43 M. Gleichzeitig mit der 6. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 25 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R noch 1x 5 M und 1x 4 M abk. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb., jedoch für den tieferen Halsausschnitt nach 17 (18) cm = 44 (46) R ab der letzten Zunahme für den Ärmel die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R 3x 2 M und 7x 1 M abn. = 47 (53) Schulter-M. Die Schulterschrägungen wie beim Rückenteil str. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 81 (87) M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re, 1 M li beginnen und mit 1 M re, 1 M li, Rand-M enden. Nach 7 cm ab Anschlag mit Nd. Nr. 4 im Grundmuster in R weiterstr., dabei den MS 13x (14x) pro R arb. Nach 33 (34) cm = 82 (84) R alle M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

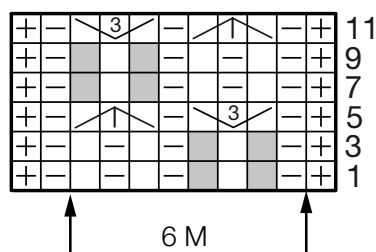
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Mit Rundstricknadel Nr. 3 aus dem Halsausschnitttrand 114 M auffassen und im Rippenmuster in Rd str. Nach 15 cm Kragenhöhe alle M abk. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Alle Fäden vernähen.

ROLLKRAGENPULLOVER · NATURAL ALPACA PELO

Modell 61 – Journal 66

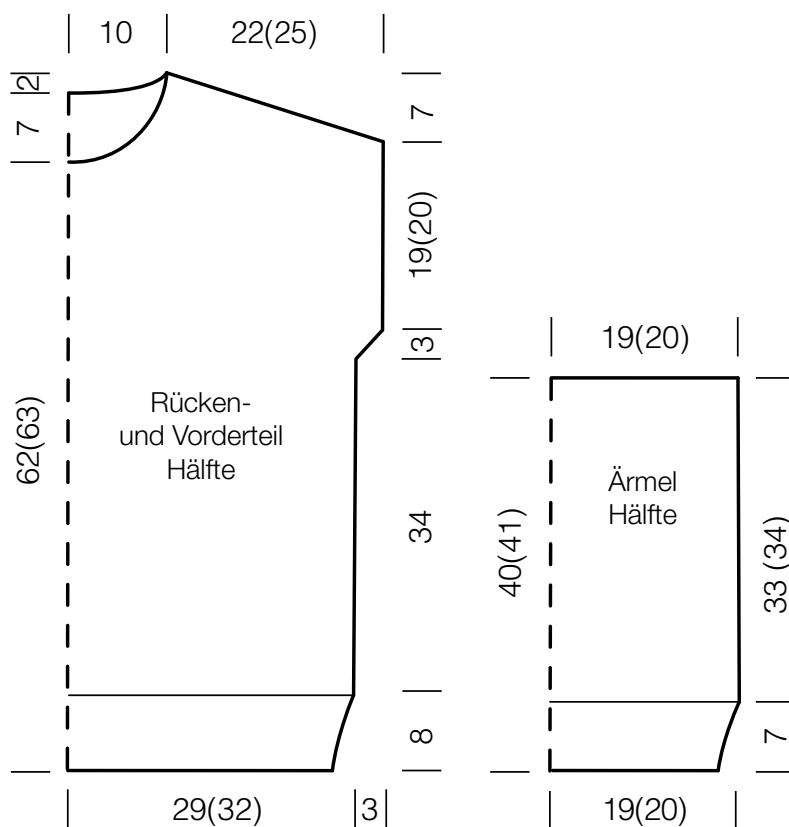


Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Rand-M
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ▤ = 3 M überzogen zus.-str. in Rück-R li str.
- ▥ = aus 1 M 3 M herausstr. = 1 M re, 1 M li und 1 M re
- = keine M, die grauen Karos dienen nur der besseren Übersicht



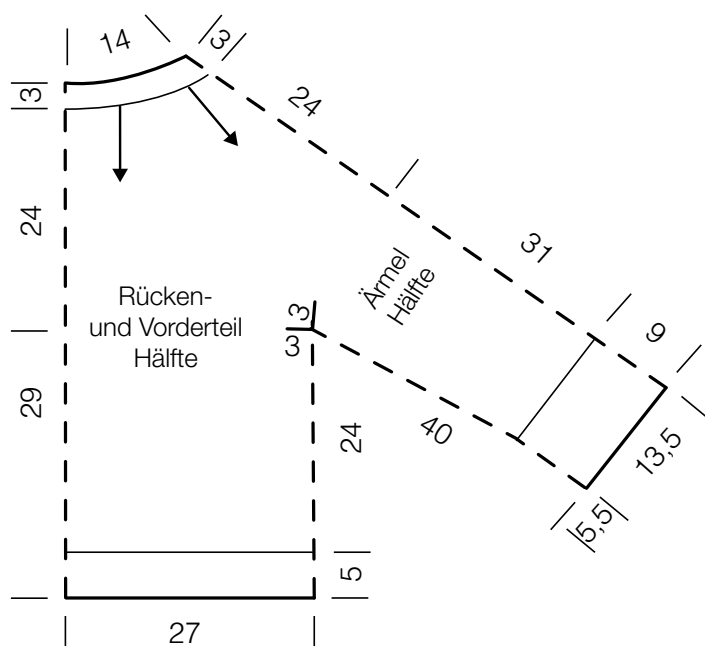


© Lana Grossa GmbH

Modell 62 – Journal 66

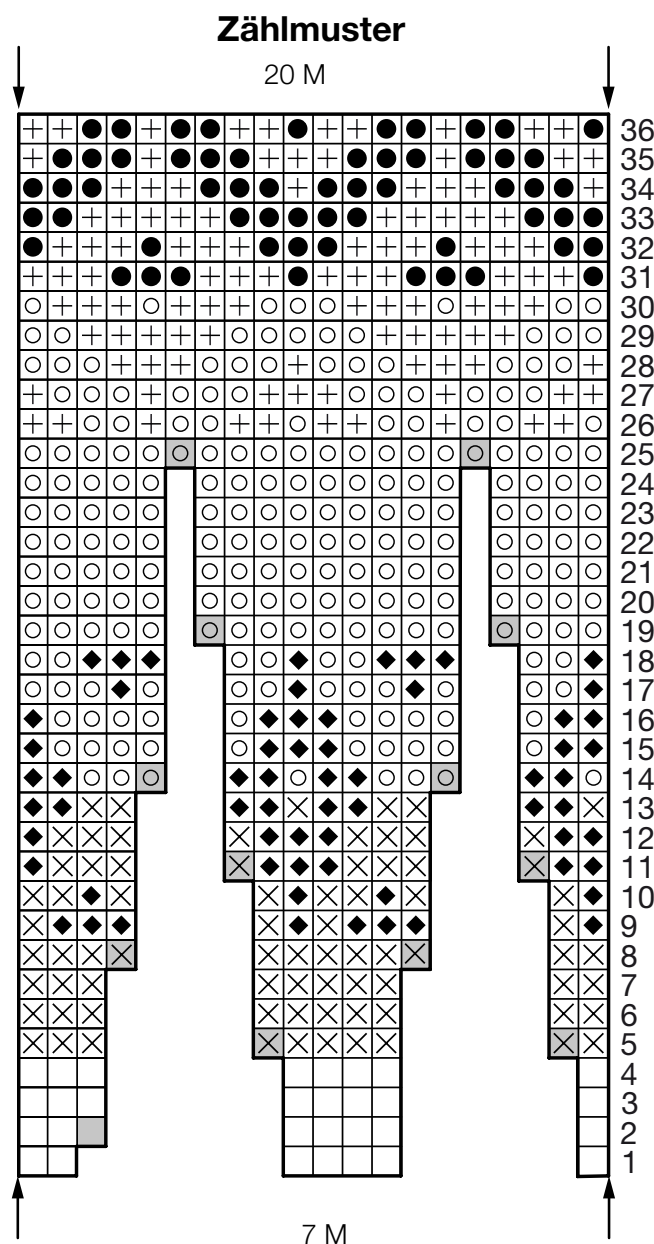
**PULLOVER
BRIGITTE NO. 3**

Modell 62 – Journal 66



PULLOVER · BRIGITTE NO. 3

Modell 62 – Journal 66



Zeichenerklärung:

- = 1 M re mit 2 Fäden in Hellbeige
- ⊗ = 1 M re mit 2 Fäden in Hellblau
- ◆ = 1 M re mit 1 Faden in Hellbeige und 1 Faden in Hellblau
- ◯ = 1 M re mit 1 Faden in Hellblau und 1 Faden in Dunkelgrau
- ⊕ = 1 M re mit 2 Fäden in Rauchblau
- = 1 M re mit 1 Faden in Rauchblau und 1 Faden in Dunkelgrau
- = 1 M zun. in der Fb. die dem Zeichen über der grauen Fläche entspricht



© Lana Grossa GmbH

Modell 63 – Journal 66

KURZMANTEL ECOPUNO CHUNKY

KURZMANTEL · ECOPUNO CHUNKY

Modell 63 – Journal 66



Größe 36–40

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa „Ecopuno Chunky“ (48% Baumwolle, 33% Schurwolle (Merino extrafine), 19% Alpaka (Baby), LL = 70 m/50 g): **950 g** in Silbergrau (**Fb. 112**); Stricknadeln Nr. 5 und Nr. 7, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 cm lang, 1 Hilfs- oder Zopfnadel, 1 teilbarer Reißverschluss in Hellgrau, 95 cm lang.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Patentrand (3 M): **Hin-R:** Am Anfang der R: 1 M re verschränkt, 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re. Am Ende der R 1 M re, 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re verschränkt. **Rück-R:** Am Anfang der R 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re, 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen. Am Ende der R: 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re, 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Grundmuster: Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Hin-R von re nach li, Rück-R von li nach re lesen. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. In der Breite sind alle M fürs Rückenteil gezeichnet. Restl. Einteilungen siehe Anleitung. In der Höhe die 1. – 34. R stets wdh. In der Strickschrift ist die 35. R zusätzlich gezeichnet, sie zeigt den Beginn der neuen Biese.

3 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M auf die re Nd. heben, die M der Hilfsnadel re str. Die 2 abgeh. M werden erst in der folg. Rück-R li gestr.

3 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnadel vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnadel auf die re Nd. heben. Diese M werden erst in der folg. Rück-R li gestr.

4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnadel vor die Arbeit legen, die folg. 2 M auf die re Nd. heben, die M der Hilfsnadel auf die re Nd. heben. Die 4 M werden erst in der folg. Rück-R li gestr.

Maschenprobe: 11,5 M und 20 R im Grundmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 74 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei beids. Knötchenrand-M arb. und mit 1 **Rück-R** beginnen. Nach 3 cm = 6 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 7 im Grundmuster lt. Strickschrift in R weiterstr., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 34 R in der Mitte die nächste Biese beginnen. Alle Biesen bis zu den Seitennähen in jeder 2. R um 1 M versetzen. Nach 50 cm ab Bündchen beids. für die Armausschnitte je 1 Markierung anbringen. Nach 22 cm ab Markierung beids. für die Schulterschrägungen 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 5 M abk. **Gleichzeitig** mit der 3. Schulterabnahmen für den Halsausschnitt die mittl. 18 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in der 2. R noch 1x 3 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 38 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und am re Rand (= Seitennaht) Knötchenrand-M und am li Rand Patentrand (= 3 M) arb. Nach 3 cm = 6 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 7 in der 1. Rück-R das Grundmuster einteilen: Patentrand (= 3 M), 17 M re, 2 M li, 15 M re, Knötchenrand-M. Die 2. und 3. M des Patentmusters als Beginn der 1. Biese verwenden, die 2 li M markieren den Beginn der 2. Biesen. Die Biesen wie beim Rückenteil in jeder 2. R nach re versetzen. Nach 34 R die nächste Biese beginnen, dabei wieder die 2. und 3. M des Patentmusters als Beginn der Biese verwenden. Nach 50 cm ab Bündchen am re Rand für den Armausschnitt 1 Markierung anbringen. Nach 19 cm ab Markierung am li Rand die 3 M des Patentrandes stilllegen, dann für den Halsausschnitt in jeder 2. R 1x 4 M, 2x 2 M und 2x 1 M abk. = 25 Schulter-M. **Gleichzeitig** nach 22 cm ab Markierung am re Rand die Schulterschrägung wie beim Rückenteil arb.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil arb., d.h. in der 1. Rück-R nach dem Bündchen die M wie folgt einteilen: Knötchenrand-M, 15 M re, 2 M li, 17 M re, Patentrand (= 3 M). Ab der 2. R jeweils die 2 li M und 2 der 3 Patentrand-M nach li versetzen.

Rechter Ärmel: 34 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und beids. Knötchenrand-M arb. Nach 3 cm = 6 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 7 in der 1. Rück-R das Grundmuster einteilen: Knötchenrand-M, 14 M re, 4 M li, 14 M re, Knötchenrand-M. Die li M markieren den Beginn der Biesen, diese wie beim Doppelpfeil in der Strickschrift arb. Nach je 34 R in der Mitte des Ärmels die nächsten 2 Biesen beginnen und diese wie beim Rückenteil in jeder 2. R nach re bzw. li versetzen. Gleichzeitig für die Ärmelschrägungen in der 10. R ab Bündchen beids. 1 M zun.,

KURZMANTEL • ECOPUNO CHUNKY

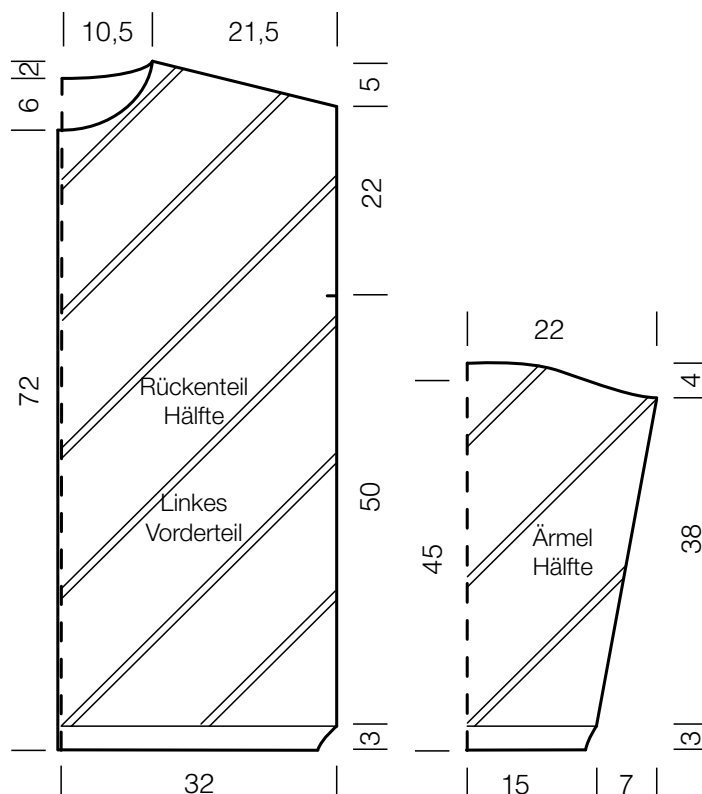
Modell 63 – Journal 66



dann in jeder 8. R noch 7x je 1 M zun. = 50 M. Nach 38 cm ab Bündchen für die Ärmelkugel beids. 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 4 M abk. = 10 M. In der folg. Hin-R die restl. 10 M abk.

Linker Ärmel: Gegengleich str., dafür die 4 M in der Ärmelmitte in der 2. R nach re verkreuzen, dafür 2 M auf 1 Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M auf die re Nd. heben, die M der Hilfsnadel auf die re Nd. heben.

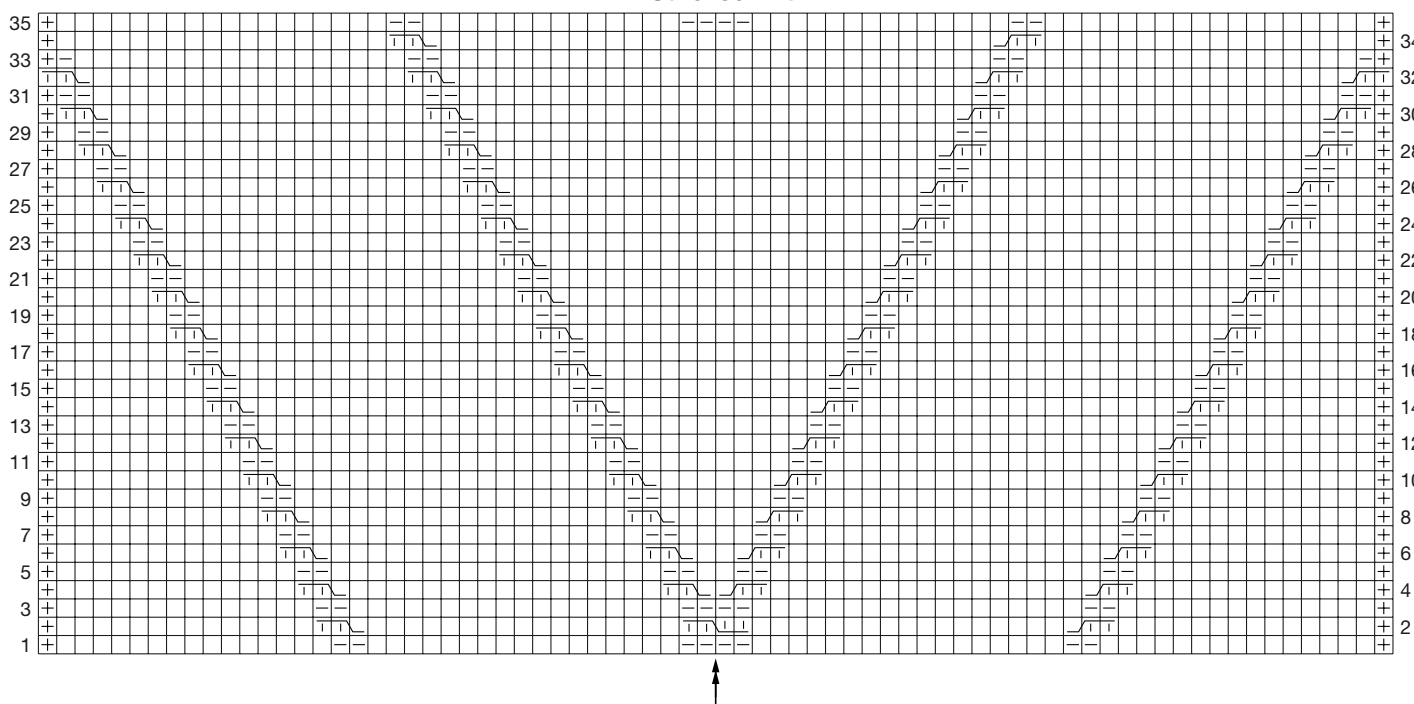
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknadel Nr. 5 die 3 stillgelegten M des re Vorderteil, aus dem Halsausschnitttrand 55 M und die 3 stillgelegten M des re Vorderteil auffassen = 61 M. Im Rippenmuster in R str., dabei beids. den Patentrand weiterarb. Nach 30 cm alle M abk. Den Kragen zur Hälfte nach innen legen und festnähen, Seiten bleiben offen. Aus dem Innenrand der geraden Seiten der Vorderteile für die Reißverschlussblende 105 M vor den Patentrand-M auffassen 1 Rück-R li str., dann alle M re abk. Den Reißverschluss verdeckt einnähen, obere 15 cm zw. die Kragenränder einnähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Alle Fäden vernähen.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Rand-M
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ⊞ = 3 M nach re verkreuzen
- ⊟ = 3 M nach li verkreuzen
- ⊠ = 4 M nach li verkreuzen

Strickschrift





© Lana Grossa GmbH

Modell 64 – Journal 66

SCHAL
AVIO

Größe 32 x 200 cm

Material: Lana Grossa „Avio“ (63% Alpaka (Fine), 37% Polyamid, LL = 150 m/50 g): je **100 g** in Orient-/Dunkelrot (**Fb. 14**) und in Himbeer/Apricot (**Fb. 12**); 1 Rundstricknadel Nr. 7.

Kettenrand-M: Hin-R: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rück-R: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen. Hinweis: Alle Ränder mit Kettenrand-M arb.!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Farbfolge: Je 1 R in Orient-/Dunkelrot und 1 R in Himbeer/Apricot im Wechsel mit 1 Rundstricknadel str. Nach jeder R in Himbeer/Apricot die Arbeit nicht wenden, sondern alle M ans andere Ende der Nd. schieben und die folg. R in Orient-/Dunkelrot str., dann erst wenden. Es werden 2 R li und 2 R re im Wechsel gestr., dabei die Fb. in jeder R tauschen.

Maschenprobe: 12 M und 18 R glatt re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 39 M in Himbeer/Apricot mit der Rundstricknadel Nr. 7 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei nach der Rand-M mit 1 M re, 1 M li beginnen und gegengleich mit 1 M li, 1 M re, Rand-M enden. Nach 2 cm = 4 R ab Anschlag in folg. Einteilung weiterstr.: Rand-M, 4 M im Rippenmuster, 29 M glatt re, 4 M im Rippenmuster, Rand-M. Nach ca. 65 cm ab Anschlag in der Farbfolge (M nach jeder 2. R ans Ende der Nd. schieben) 70 cm in der gleichen Mustereinteilung weiterstr. Nach 135 cm ab Anschlag in Orient-/Dunkelrot in der Mustereinteilung weiterstr. Nach 63 cm in Orient-/Dunkelrot noch 2 cm in Rippenmuster str., dann alle M abk.

Ausarbeiten: Den Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 65 – Journal 66

ROLLKRAGENPULLOVER AVIO

Modell 65 – Journal 66



The drawing shows two pieces of a dress pattern. The larger piece on the left is the back and front half of the bodice, labeled 'Rücken- und Vorderteil Hälfte'. It has a curved neckline on the left side. The smaller piece on the right is the sleeve, labeled 'Ärmel Hälfte'. Both pieces are marked with horizontal lines indicating seam allowances and darts. Measurements are provided in centimeters (cm) and inches (in) for various parts of the pattern.

Measurement	Value (cm)	Value (in)
Neckline width	9	21(23-25)
Neckline depth	8	5
Back and front half width	60(61-62)	19(20-21)
Back and front half length	26(28-30)	7
Back and front half width at waist	4	18
Back and front half width at hem	12	7
Sleeve width	43	19(20-21)
Sleeve length	12,5	6,5
Sleeve width at hem	6,5	13,5-14,5



© Lana Grossa GmbH

Modell 66 – Journal 66

PULLOVER MOHAIR MODA

PULLOVER · MOHAIR MODA

Modell 66 – Journal 66



Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Mohair Moda“ (70% Mohair (Kid Mohair), 20% Schurwolle (Merino superfine) 10% Polyamid, LL = 140 m/50 g): **150 (200 - 200) g** in Graublau (**Fb. 4**) und **150 (200 - 200) g** in Dunkelbraun (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 4 und Nr. 6.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arb.!

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Halbpatent: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + 2 Rand-M. Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Hin-R von re nach li, Rück-R von li nach re lesen. Die M sind so dargestellt, wie sie gestr. werden. In der Breite mit der M vor dem MS beginnen, den MS [= 2 M] fortl. wdh., enden mit den M nach dem MS. In der Höhe die 1. - 3. R 1x arb., dann die 2. + 3. R stets wdh.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Knötchenrand-M, 2 M überzogen zus.-str. Am li Rand: bis 3 M vor R-Ende str., 2 M re zus.-str., Knötchenrand-M.

2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., 1 M re, dann die abgeh. M darüberziehen.

Maschenprobe: 15 M und 24 R im Halbpatent mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 97 (103 - 109) M mit Nd. Nr. 4 in Dunkelbraun anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re, 1 M li beginnen und mit 1 M re, 1 M li, Rand-M enden. Nach 4 cm mit Nd. Nr. 6 im Halb-

patent in R weiterstr. Nach 24 cm ab Bündchen beids. 1 Markierung für die Armausschnitte anbringen und gerade weiterstr. Nach 19 (20 - 21) cm ab Markierungen für die Schulter-schräge beids. 1x je 3 M abk., dann in jeder 2. R 9x (10x - 11x) je 3 M und 1x je 2 M beids. abk. = 33 M. Mit Nd. Nr. 4 für das Halsbündchen noch 3 cm im Rippenmuster str., dann alle M abk., wie sie erscheinen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil jedoch in Graublau str. und für den Halsauschnitt nach 19 (21 - 23) cm ab Markierungen die mittl. 19 M stilllegen und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsauschnitttrundung in jeder 2. R 7x 1 M betont abn. Die 2. Seite gegengleich beenden. **Gleichzeitig** die Schulter-schrägungen wie beim Rückenteil arb. Dann für das Halsbündchen mit Nd. Nr. 4 die stillgelegten 19 M und beidseitig davon je 9 M auffassen = 37 M und für das Halsbündchen im Rippenmuster noch 3 cm str. Anschließend alle M abk., wie sie erscheinen.

Rechter Ärmel: 28 (30 - 32) M in Dunkelbraun und 29 (31 - 33) M in Graublau mit Nd. Nr. 4 anschlagen = 57 (61 - 65) M. Im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re, 1 M li beginnen und mit 1 M li, 1 M re, Rand-M enden. In der Mitte die Fäden beim Farbwechsel auf der Rückseite miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Nach 4 cm mit Nd. Nr. 6 im Halbpatent in R weiterstr. Nach 40 cm ab Anschlag alle M abk.

Linker Ärmel: 28 (30 - 32) M in Graublau und 29 (31 - 33) M in Dunkelbraun mit Nd. Nr. 4 anschlagen = 57 (61 - 65) M. Wie den rechten Ärmel str.

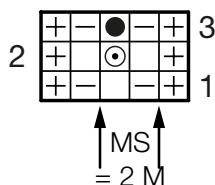
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulter- und Halsbündchennähte schließen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

PULLOVER · MOHAIR MODA

Modell 66 – Journal 66

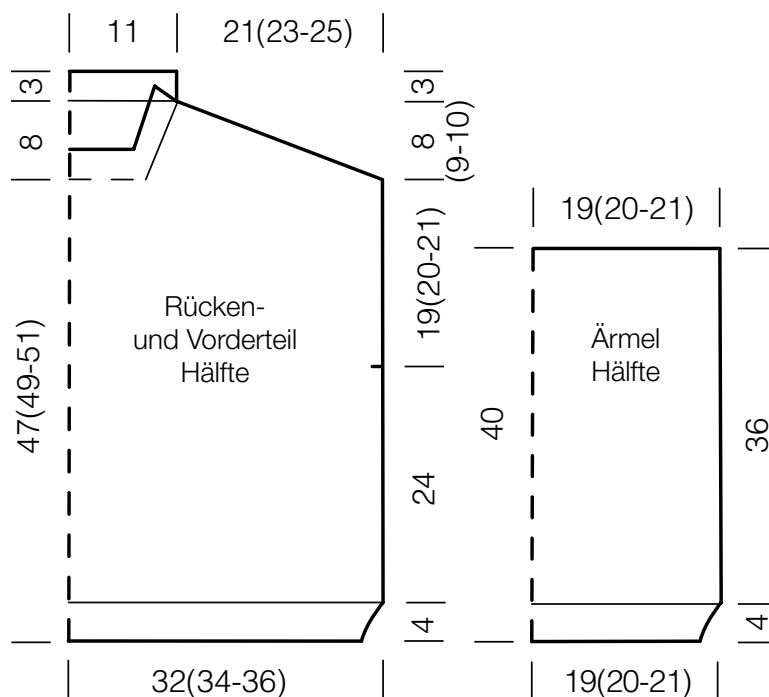


Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Rand-M
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊙ = 1 M mit 1 U li abh.
- = die M mit dem U der Vor-R re zus.-str.





© Lana Grossa GmbH

Modell 67 – Journal 66

SCHAL MOHAIR MODA

SCHAL · MOHAIR MODA

Modell 67 – Journal 66



Größe ca. 30 x 220 cm

Material: Lana Grossa „Mohair Moda“ (70% Mohair (Kid Mohair), 20% Schurwolle (Merino superfine) 10% Polyamid, LL = 140 m/50 g): je **100 g** in Graublau (**Fb. 4**) und in Dunkelbraun (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 5 und Nr. 6.

Kettenrand-M: Hin-R: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rück-R: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

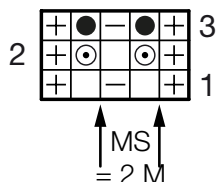
Halbpatent: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + 2 Rand-M. Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Hin-R von re nach li, Rück-R von li nach re lesen. Die M sind so dargestellt, wie sie gestr. werden. In der Breite mit der M vor dem MS beginnen, den MS [= 2 M] fortl. wdh., enden mit den M nach dem MS. In der Höhe die 1. – 3. R 1x arb., dann die 2. + 3. R stets wdh.

Maschenprobe: 15 M und 24 R im Halbpatent mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 45 M mit Nd. Nr. 5 in Dunkelbraun anschlagen. Im Halbpatent in R str. Nach 3 R zur Nd. Nr. 6 wechseln und im Halbpatent nach dem Schema str. Nach 20 cm ab Anschlag 22 M in Dunkelbraun und 23 M in Graublau arb., dabei in der Mitte die Fäden beim Farbwechsel auf der Rückseite miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Nach 219 cm mit Nd. Nr. 5 im Halbpatent noch 3 R weiterstr. Dann alle M abk.

Ausarbeiten: Den Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

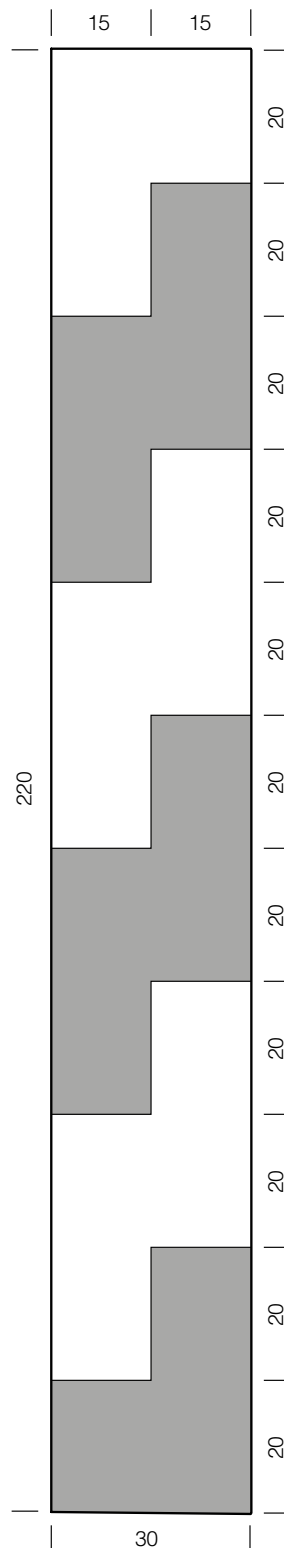
Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Kettenrand-M
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊙ = 1 M mit 1 U li abh.
- = die M mit dem U der Vor-R re zus.-str.

Schema



Farberklärung:

- = Dunkelbraun Fb. 12
- = Graublau Fb. 4



© Lana Grossa GmbH

Modell 68 – Journal 66

CARDIGAN
NATURAL ALPACA LUNGO & ECOPUNO

CARDIGAN · NATURAL ALPACA

LUNGO & ECOPUNO

Modell 68 – Journal 66



Größe 36 – 40

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa „Natural Alpaca Lungo“ (89% (Baby) Alpaka, 11% Polyamid, LL = 190 m/50 g): **250 g** in Rohweiß (**Fb. 1**) und „Ecopuno“ (72% Baumwolle, 17% Schurwolle (Merino), 11% Alpaka (Baby), LL = 215 m/50 g): **200 g** in Ecru (**Fb. 46**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm und 80 cm lang, je 1 Rundstricknadel Nr. 6, 40 cm und 80 cm lang.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Kettenrand-M: Hin-R: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rück-R: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Glatt re: In R Hin-R re M, Rück-R li M str., in Rd alle M re str.

Kraus re: In R Hin- und Rück-R re M str., in Rd 1 R re M und 1 R li M im Wechsel str.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Mehrere M neu anschlagen: Die Arbeit mit der Rückseite nach vorne drehen. ★ Mit der re Nd. in die 1. M der li Nd. einstecken und 1 M re str., die M von der li Nd. nicht fallen lassen, sondern die neue M von der re auf die li Nd. heben. Ab ★ stets wdh. bis die gewünschte M-Anzahl erreicht ist.

Wende-M bei verkürzten R: R bis zur genannten Stelle str., die Arbeit wenden. Für die Wende-M den Faden vor die Arbeit legen, von re nach li in die 1. M einstecken, die M und den vor der Nd. liegenden Faden auf die re Nd. heben. Danach mit dem Faden die M fest nach hinten ziehen (damit kein Loch entsteht), dabei wird die M über die Nd. gezogen und liegt somit doppelt. Diese doppelte M immer als 1 M zählen. Sobald wieder über alle M gestr. wird, alle Wende-M re bzw. li zus. abstr., dafür in beide M-Glieder einstecken und diese re bzw. li zus.-str.

Betonte Zunahmen: In Hin-R am re Rand: Rand-M, 2 M re str., 1 M zun. Am li Rand: bis 3 M vor R-Ende str., 1 M zun., 2 M re str., Rand-M.

Betonte Abnahmen: Vor den 3 markierten M 2 M überzogen zus.-str. Nach den 3 markierten M 2 M re zus.-str. = 2 M weniger pro Abnahme-Rd.

2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., 1 M re, dann die abgeh. M darüberziehen.

1 M zun.: Aus dem Quersfaden 1 M re verschränkt herausstr.

Maschenprobe: 15 M und 20 R 2-fädig glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der Cardigan wird doppelfädig mit je 1 Faden Natural Alpaca Lungo und 1 Faden Ecopuno von oben nach unten gestr., siehe Pfeile in der Schnittzeichnung. Zuerst wird in R bis zum Ende der Armausschnitte gestr., dann wird über Vorder- und Rückenteil am Stück in R weitergestr. Die Ärmel werden in R bis zum Ende der Ärmelkugel gearb., danach in Rd bis zum Ärmelende gestr.

Rückenteil: Für die li Schulter mit doppeltem Faden 13 M mit der langen Rundstricknadel Nr. 6 anschlagen. Für die Schulterschrägung wie folgt verkürzte R str.: 1. Rück-R 5 M li str., Arbeit wenden, 5 M re str. + 8 M neu anschlagen = 21 M auf der Nd. Arbeit wenden, in der 2. Rück-R insgesamt 17 M li str., Arbeit wenden, 17 M re str. + 8 M neu anschlagen = 29 M auf der Nd. M stilllegen den Faden nicht abschneiden. Für die re Schulter mit doppeltem Faden (2. Knäuel verwenden) 13 M mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 6 anschlagen. Für die Schulterschrägung wie folgt verkürzte R str.: 1. Rück-R 13 M li str. + 8 M neu anschlagen, Arbeit wenden, 13 M re str. = 21 M auf der Nd. Arbeit wenden, in der 2. R insgesamt 13 M li str. + 8 M neu anschlagen = 29 M auf der Nd. Den Faden abschneiden. Nun mit dem Garn der li Schulter über die M der re Schulter die 29 M re abstr. In der folg. Rück-R über alle 58 M li str. Glatt re 12 cm in R weiterstr. Dann beids. 1x je 1 M betont zun., anschließend in jeder 2. R noch 4x je 1 M betont zun. und 1x je 2 M und 1x je 3 M neu anschlagen = 78 M. Die M des Rückenteils stilllegen.

Vorderteile: Für die li Schulter mit doppeltem Faden 13 M mit der langen Rundstricknadel Nr. 6 anschlagen. Für die Schulterschrägung wie folgt verkürzte R str.: 1. Rück-R 5 M li str., Arbeit wenden, 5 M re str. + 1 M neu anschlagen = 14 M auf der Nd. Arbeit wenden, in der 2. Rück-R insgesamt 10 M li str., Arbeit wenden, 10 M re str. + 1 M neu anschlagen = 15 M auf der Nd. 3. Rück-R 15 M li str. Glatt re in R weiterstr., dabei für den Halsausschnitttrand am re Rand in jeder 2. R noch 4x 1 M, 3x 2 M und 1x 4 M zun. = 29 M. In der folg. Hin-R wie folgt str.: Kettenrand-M, 4 M im Rippenmuster, dabei mit 1 M re, 1 M li beginnen, 23 M glatt re, Knötchenrand-M. In dieser Einteilung 5 cm str. Dann die Armausschnitttrundung am li Rand wie beim Rückenteil arb. = 39 M. Die M des li Vorderteils nach der letzten Rück-R stilllegen. Für die re Schulter mit doppeltem Faden 13 M mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 6 anschlagen. Für die Schulterschrägung wie folgt verkürzte R str.: 1. Hin-R 5 M re str., Arbeit wenden, 5 M li str. + 1 M neu anschlagen = 14 M auf der Nd. Arbeit wenden, in der 2. Hin-R insgesamt 10 M re str., Arbeit wenden, 10 M li str. + 1 M neu anschlagen = 15 M auf der Nd. 3. Hin-R 15 M re str. Glatt re in R weiterstr., dabei für den Halsausschnitttrand am li Rand in jeder 2. R noch 4x 1 M, 3x 2 M und 1x 4 M zun. = 29 M. In der folg. Hin-R wie folgt str.: Knötchenrand-M, 23 M glatt re, 4 M im Rippenmuster, dabei mit 1 M li, 1 M re begin-

CARDIGAN · NATURAL ALPACA

LUNGO & ECOPUNO

Modell 68 – Journal 66



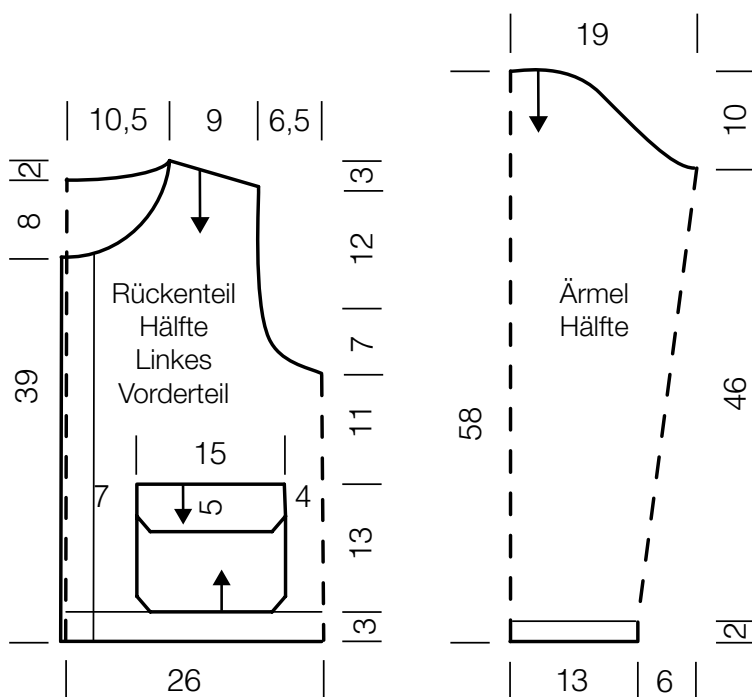
nen, Kettenrand-M. In dieser Einteilung 5 cm str. Dann die Armausschnitttrundung am re Rand wie beim Rückenteil arb. = 39 M. Nun alle M zus. fügen: Mit der langen Rundstricknadel Nr. 6 über die 39 M des li Vorderteil, über die 78 M des Rückenteils und über die 39 M des re Vorderteil mustergemäß weiterstr. = 156 M. Nach 11 cm an den Vorderteilen die Taschenklappen wie folgt einstr.: Kettenrand, 4 M im Rippenmuster, 6 M glatt re, 23 M verdoppeln (aus 1 M 1 M re, 1 M re verschränkt herausstr.) re str. bis 34 M vor R-Ende, 23 M verdoppeln, 6 M glatt re, 4 M im Rippenmuster Kettenrand-M. Mit Nd. Nr. 6 jede 2. der verdoppelten M auffassen und über die 23 M kraus re in R str. In der 8. R beids. je 1 M abn., dann in der 2. R noch 1x je 1 M abn. = 19 M. Nach 11 R alle M abk. Die 2. Klappe ebenso arb. Dann über alle 156 M mustergemäß weiterstr. Nach 13 cm ab Klappenbeginn mit der langen Rundstricknadel Nr. 4 noch 8 R kraus re str., dann alle M abk.

Ärmel: 33 M 2-fädig mit Nd. Nr. 6 anschlagen und glatt rechts in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der 2. R beids. je 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 8x je 1 M betont zun. und 1x je 3 M beids. neu anschlagen = 57 M. Die Arbeit zur

Rd. schließen, die 2 ersten und die letzte M markieren = 3 markierte M. In der 11. Rd beids. der markierten M je 1 M betont abn., dann in jeder 11. Rd noch 7x beids. der markierten 3 M je 1 M betont abn. = 41 M. Nach 46 cm = 92 Rd mit Nd. Nr. 4 noch 6 Rd kraus re str. Anschließend alle M abk. Den 2. Ärmel ebenso arb.

Taschen: 19 M 2-fädig mit Nd. Nr. 6 anschlagen und glatt rechts in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der 2. R beids. je 1 M betont zun., dann in der 2. R noch je 1x 1 M betont zun. = 23 M. Nach 13 cm ab Anschlag alle M abk. Die 2. Taschen ebenso arb.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die Taschen unter die Klappen unten bündig mit dem Bündchenmuster annähen. Aus dem Halsausschnitttrand 2-fädig mit Nd. Nr. 4 insgesamt 67 M auffassen und im Rippenmuster in R str., dabei beids. Kettrand-M arb. Nach 3 cm alle M abk., wie sie erscheinen. Die Ärmel einsetzen. Alle Fäden vernähen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 69 – Journal 66

CARDIGAN
LALA BERLIN SMOOTHY & ALPACA AIR

Кардиган

Вам потребуется

Пряжа:

Магазины где можно купить эту пряжу Кликните здесь или отсканируйте код	Lala Berlin SMOOTHY фирмы Lana Grossa	ALPACA AIR фирмы Lana Grossa
	62% альпака бэби, 27% полиамид, 11% шерсть мерино экстрафайн	62% альпака бэби, 11% шерсть мерино экстрафайн, 27% полиамид
	цв. 010	цв. 012
Размер: 42/44 (женский S, мужской XS)	150г. (3 мот.)	150г. (3 мот.)
Размер: 46/48 (женский L, мужской M)	200г. (4 мот.)	200г. (4 мот.)
Размер: 50/52 (женский XXL, мужской XL)	200г. (4 мот.)	200г. (4 мот.)

Инструмент:

Спицы прямые №5

Спицы прямые №6

Инструкция по вязанию

Вам потребуется: 150 (200–200) г серой/черной (цв. 10) пряжи Lala Berlin Smoothy (62% альпака бэби, 27% полиамида, 11% шерсти мерино экстрафайн, 135 м/50 г) фирмы Lana Grossa и 150 (200–200) г черной (цв. 12) пряжи Alpaca Air (62% альпака бэби, 27% полиамида, 11% шерсти мерино экстрафайн, 140 м/50 г) фирмы Lana Grossa; прямые спицы № 5 и № 6; 4 черные пуговицы диаметром 28 мм.

Кром. петля с узелком: в лиц. и изн. рядах провязывать кром. петлю лиц.

Двойная кром. петля. лиц. р.: в начале ряда снять 1-ю п. как изн. (нить за спицей) и туго затянуть, провязать 1 лиц. В конце ряда провязать предпоследнюю петлю лиц., последнюю петлю снять как изн. (нить за спицей). Изн. р.: в начале ряда провязать 1-ю п. изн., след. петлю снять как изн. (нить перед спицей) и туго затянуть. В конце ряда снять предпоследнюю петлю как изн. (нить перед спицей), последнюю петлю провязать изн.

Лицевая гладь: лиц. р. – лиц. п., изн. р. – изн. п.

Изнаночная гладь: лиц. р. – изн. п., изн. р. – лиц. п.

Резинка А: попеременно 1 лиц., 1 изн.

Резинка В: число петель кратно 4. Кром., 2 изн., * 2 лиц., 2 изн., постоянно повторять от *, кром. Во всех след. рядах провязывать петли по рисунку

Поперечные рядочки: вязать попеременно 2 р. лиц. гладью, 2 р. изн. гладью.

Выделенные прибавления: в лиц. рядах с правого края: кром., провязать 4 п. по рисунку, 1 накид. С левого края: довязать до 5 п. перед концом ряда, 1 накид, провязать 4 п. по рисунку, кром. Накиды провязать в след. ряду по рисунку лиц. скрещ. или изн. скрещ.

Выделенные убавления А: в лиц. рядах с правого края: кром., провязать 3 п. по рисунку, 2 п. вместе протяжкой. С левого края: довязать до 6 п. перед концом ряда, 2 п. провязать вместе лиц., 3 п. по рисунку, кром.

Выделенные убавления В: в лиц. рядах с правого края: двойная кром. петля, провязать 7 п. рядочками, 3 п. резинкой В по рисунку, 2 п. вместе протяжкой. С левого края: довязать до 14 п. перед концом ряда, 2 п. провязать вместе лиц., 3 п. резинкой В по рисунку, 7 п. поперечными рядочками, двойная кром. петля.

2 п. провязать вместе протяжкой: 1 п. снять как лиц., провязать 1 лиц. и протянуть ее через снятую петлю.

1 п. прибавить: вывязать по рисунку 1 лиц. скрещ. или 1 изн. скрещ. из поперечной нити.

Плотность вязания: 14 п. и 22 р. резинки В, спицы № 6 = 10 x 10 см.

Спинка: на спицы № 5 набрать 36 (40–44) п. черной и 36 (40–44) п. серой/черной нитью = 72 (80–88) п. и вязать резинкой А рядами в прямом и обратном направлении, начиная с 1 лиц. ряда и выполняя с обеих сторон кром. петлю с узелком. Чтобы при смене цвета в середине полотна не образовывались отверстия, нити на изн. стороне работы перекрещивать друг с другом. Через 7 см от начального ряда продолжить вязать спицами № 6 резинкой В рядами в прямом и обратном направлении, сохраняя цветовое сочетание. Для боковых скосов прибавить, выполняя выделенные прибавления, с обеих сторон в 9-м р. от планки 1 п., затем прибавить с обеих сторон в каждом 8-м р. еще 3 x 1 п. = 80 (88–96) п. Прибавленные петли включать в резинку В. Через 23 см от планки убавить с обеих сторон для проймы 1 п., затем убавить с обеих сторон в каждом 2-м р. еще 5 x 1 п., выполняя выделенные убавления А = 68 (76–84) п. Через 19 (20–21) см от начала проймы закрыть с обеих сторон для плечевых скосов 4 (5–6) п., затем закрыть с обеих сторон в каждом 2-м р. еще 1 x 5 (6–7) п. и 2 x 6 (7–8) п. = 26 п. Одновременно с началом убавлений для плеч закрыть для выреза горловины средние 20 п. и обе стороны закончить раздельно. Для закругления выреза горловины закрыть в каждом 2-м р. еще 3 x 1 п. На этом все петли будут израсходованы. 2-ю сторону закончить симметрично.

Левая полочка: на спицы № 5 набрать черной нитью 40 (44–48) п. и в 1-м лиц. ряду распределить петли след. образом: кром. петля с узелком, провязать 30 (34–38) п. резинкой А, 7 п. поперечными рядочками, двойная кром. петля. Через 7 см от начального ряда продолжить вязать спицами № 6 и распределить петли след. образом: кром. петля с узелком, провязать 30 (34–38) п. резинкой В, 7 п. поперечными рядочками, двойная кром. петля. Для бокового скоса прибавить, выполняя выделенные прибавления, с правого края 1 п., затем прибавить в каждом 8-м р. еще 3 x 1 п. = 44 (48–52) п. Одновременно через 16 (17–18) см от планки убавить с левого края для выреза горловины 1 п., затем убавить в каждом 6-м р. 7 x 1 п., выполняя выделенные убавления В = 36 (40–44) п. Через 23 см от планки убавить с правого края для проймы 1 п., затем убавить в каждом 2-м р. еще 5 x 1 п., выполняя выделенные убавления А = 30 (34–38) п. Через 19 (20–21) см от начала проймы выполнить с правого края плечевой скос, как для спинки = 9 п. Прибавить с правого края 1 п. = кром. петлю с узелком = 10 п. и провязать для планки выреза горловины еще 9,5 см по рисунку, затем все 10 п. закрыть.

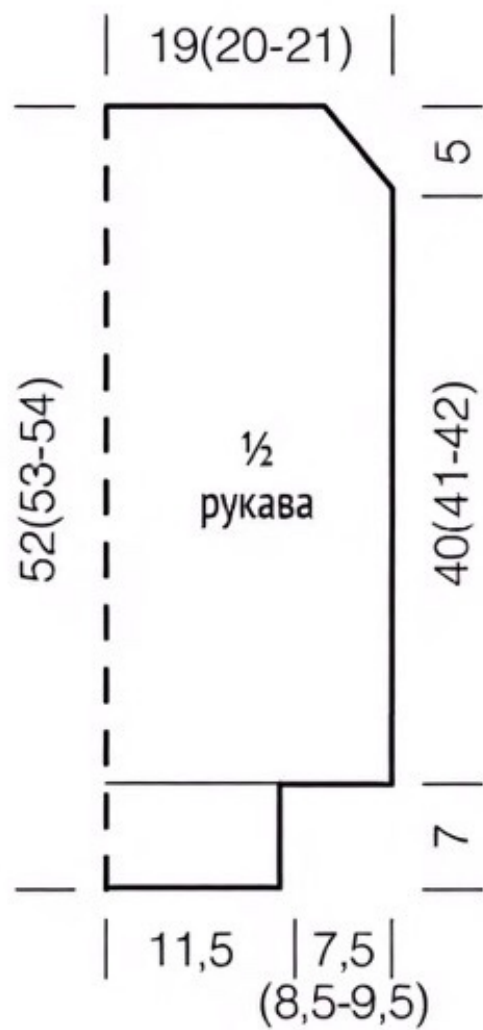
Правая полочка: вязать серой/черной нитью симметрично левой полочке и выполнить в планке из поперечных рядочек 4 отверстия для пуговиц. Для этого через 2 см от начального ряда провязать после двойной кром. петли 2 п. поперечными рядочками, сделать 1 накид и провязать 2 п. вместе лиц. или изн. В след. изн. ряду провязать накид по рисунку лиц. скрещ. или изн. скрещ. След. 3 отверстия для пуговиц выполнить через каждые 6 (6,5–7) см.

Левый рукав: на спицы № 5 набрать черной нитью 32 п. и вязать резинкой А рядами в прямом и обратном направлении, начиная с 1 лиц. ряда и выполняя с обеих сторон кром. петлю с узелком. Через 7 см от начального ряда равномерно прибавить в последнем ряду 22 (24–26) п. = 54 (56–58) п. Затем продолжить вязать спицами № 6 резинкой В рядами в прямом и обратном направлении, при этом начать после кром. петли с узелком с 1 изн., 2 лиц. (2 изн., 2 лиц. – 1 изн., 2 лиц.) и закончить симметрично 2 лиц., 1 изн. (2 лиц. 2 изн. – 2 лиц., 1 изн.), кром. петля с узелком. Через 40 (41–42) см от планки убавить с обеих сторон 1 п.: кром., провязать 2 (3–2) п. по рисунку, 2 п. вместе протяжкой, провязать петли по рисунку до 5 (6–5) п. перед концом ряда, 2 п. вместе лиц., 2 (3–2) п. по рисунку, кром. Такие убавления повторить в каждом 2-м р. еще 5х = 42 (44–46) п. В след. лиц. ряду закрыть оставшиеся 42 (44–46) п.

Правый рукав: вязать так же, но серой/черной нитью.

Сборка: детали расправить по выкройке, увлажнить и дать высохнуть. Выполнить плечевые швы. Соединить короткие стороны планок выреза горловины спинки и притачать планку к вырезу горловины спинки. Втачать рукава. Выполнить боковые швы и швы рукавов. Пришить пуговицы. Заправить все нити внутри участков такого же цвета.

Выкройки и схемы (нажмите для увеличения)





WE LOVE
WOOL

120



www.lana-grossa.de